L'acte de navigation émané
sous le protectorat de Cromwell
porte prohibition à toutes
les nations, d'apporter en
Angleterre aucune marchandise
excepté celle du pays où
les vaisseaux auraient été
armés. Elle porta une
atteinte mortelle au
commerce d'expédition
des autres nations.

R. m.
o
55

L. Feust

Leitfaden
zur
englischen Correspondenz,
oder
deutsche Handlungs-Briefe,
mit
zweckmäßigen phraseologischen und terminologischen Anmerkungen
zum
Uebersetzen in das Englische,
wobei zugleich gründliche Anweisung zu Adressen, Frachtbriefen, Wechseln, Rechnungen ꝛc. gegeben,
und
Erklärung
der üblichsten kaufmännischen Ausdrücke und Abbreviaturen
von

William Hepple,
Lehrer der englischen Sprache in Hamburg, vormals Kaufmann daselbst.

Hamburg, 1833.
In der Herold'schen Buchhandlung.

Staatsbibliothek
Bamberg

Gedruckt bei Hartwig & Müller.

Vorrede.

Indem ich diese Blätter dem Publico übergebe, erlaube ich mir zu bemerken, daß ich nicht so sehr die Absicht damit verbinde, etwas Neues an den Tag zu fördern, als vielmehr einem Mangel abzuhelfen, der gewiß von mehreren meiner Zeitgenossen mitempfunden wird. Besonders aber konnte mich zur Herausgabe dieses Buches nur die Aufforderung meines vieljährigen Freundes, des Herrn Williams, Lector der englischen Sprache am Johanneum zu Hamburg, veranlassen.

Ich will nicht in Abrede stellen, daß es nicht einige nützliche Werke dieser Art gebe; sie sind aber,

meiner Meinung nach, für den Gebrauch in Schulen im Allgemeinen zu kostbar, oder enthalten auch keine hinlängliche Verschiedenheit von Beispielen, deren Erklärungen für den Anfänger nicht vollständig genug sind. Ohne hier dem Werthe meiner Vorgänger zu nahe zu treten, ist mir also noch ein sehr weites Feld übrig geblieben, mich nützlich machen zu können.

Da Hodgkins kaufmännische Briefe mit Recht sehr geschätzt werden, so habe ich die Vorzüglichsten, wie auch einige von Grüning und andern deutschen Schriftstellern benutzt. Ein großer Theil meiner Sammlung aber besteht aus Original-Briefen, und zwar solchen, die auf Manufacturwaaren Bezug haben, an denen es nicht nur in Hodgkins, sondern in jedem Werke ähnlicher Art fast gänzlich fehlt; obgleich ein sehr bedeutender Theil des handelnden Publicums bei diesem wichtigen Handelszweige interessirt ist. Der Abhülfe jenes Mangels habe ich meine vorzüglichste Aufmerksamkeit gewidmet.

Obschon meine Hauptsorge bei dieser Sammlung dahin ging, dem deutschen Jünglinge, der sich den englisch-kaufmännischen Briefstyl eigen zu machen wünscht, nützlich zu werden, so hoffe ich auch andrerseits den angehenden Lehrern, durch die Beseitigung gedachter Mängel, in vorliegenden Blättern, ihre Arbeit und Mühe beim Unterrichte erleichtert zu haben. Um nun diese Briefe zu einem allgemeinen Uebungsbuche zum Uebersetzen in's Englische zu machen, hat man sich bemüht, beide Sprachen möglichst in Uebereinstimmung zu bringen, damit der Lernende durch die Verschiedenheit der Idiome, welche gewöhnlich vorkommen und nicht gut zu vermeiden sind, nicht verwirrt werde. Die Briefe sind daher möglichst wörtlich übersetzt, während der gewöhnliche neuere mercantilische Styl beibehalten wurde. Indem die englische Wortfügung sehr von der deutschen abweicht, ist im Anfange fast jedes Wort übersetzt worden, wodurch der Aufmerksame in den Stand

gesetzt wird, diese Briefe ins Englische zu übersetzen, ohne seine Zuflucht zu einem Wörterbuche zu nehmen.

Um das Werk vollständiger zu machen, sind folgende für den Kaufmannsstand gewiß sehr wichtige Gegenstände hinzugefügt: gründliche Anweisung zu Adreßen oder Ueberschriften, Formulare von Frachtbriefen, Wechseln, Quittungen, Rechnungen, Erklärungen der üblichsten kaufmännischen Ausdrücke und Abbreviaturen.

Möchten denn auch vorliegende Blätter den ausgesprochenen, herzlich gewünschten Zweck an Lehrer und Lernende nicht ganz verfehlen, sich der gütigen Aufnahme eines geschätzten Publicums auch auswärtig zu erfreuen haben, und überhaupt als brauchbar beim Jugendunterrichte erfunden werden, so wäre dadurch mein Wunsch erfüllt.

Der Verfasser.

Inhalt.

	Seite
Umlaufschreiben	1
Empfehlungsbrief	2
Briefwechsel zwischen Hamburg und Manchester, in Betreff baumwollener Waaren	3—13
— Hamburg und Leeds wegen wollener Waaren	14—19
— Hamburg und Manchester wegen Druck- und gedruckter Cattune	20—22
— Hamburg und London wegen Raffinaden	22—24
— Hamburg und Leipzig über Meß-Geschäfte	25—43
— Hamburg und Adorf wegen bestellter Manufacturwaaren	44—46
— Hamburg und Berlin über einige Kisten Velvet	47—50
Umlaufschreiben wegen Auflösung einer Firma u. s. f.	50—51
Briefwechsel zwischen Hamburg, London, Liverpool und Adorf über Speditions-, Assecuranz- und Wechsel-Geschäfte	52—63
— Hamburg, Bremen, Petersburg und Lübeck eine Speculation in Hanföl betreffend	63—87
— Hamburg und Riga wegen Talg	89—91
— Amsterdam, Lübeck und Hamburg wegen Caffe, Zucker, Tratten und fehlenden Gewichtes	92—99
— Hamburg und Riga wegen Flachs	101—119
— London und Oporto wegen Einkauf von Wein	120
— Hamburg und Lissabon wegen Muslinwaaren	121—123
— Hamburg und Livorno eine Chartepartie betreffend	124—127
— Altona und St. Ubes eine Ladung Salz betreffend	128—131

	Seite
Briefwechsel zwischen London und Embden in Betreff einer Ladung Hafer	131—138
— London und Riga Bauholz und Waizen betreffend	139—153
— Bremen und London wegen Versicherung und Wegnahme des Schiffes Emil	153—162
— Corunna Stralsund und Hamburg einen Bodmerei-Brief betreffend	164—171
— Surinam und Hamburg wegen Assecuranz und Aufbringung des Schiffes Maria	172—180
Aufschrift von Handlungs-Briefen	181—182
Fracht-Brief	182
Ausländischer Wechsel	183
Inländischer Wechsel	183
Verschreibung	184
Anweisung	184
Quittung	184
Rechnungen	184
Spesen-Nota	185—186
Conto-Courant	187
Erklärung der gewöhnlichsten kaufmännischen Ausdrücke	188—194
Abbreviaturen	194—196

1.

Circular.

Herren L. N. & Co. in London.

Hamburg, den 1. Januar 1832.

Hiemit [1]) haben wir die Ehre [2]), Ihnen anzuzeigen [3]), daß wir uns unter der Firma [5]) W. H. & Co. etablirt haben [4]). Vornehmlich werden wir [6]) uns dem Commissions-Geschäfte widmen [7]), jedoch [8]) bei günstigen Gelegenheiten [9]) auch wohl für eigene Rechnung speculiren [10]).

Da wir in vielen hiesigen kaufmännischen Häusern [12]) Erfahrungen gesammelt [11]), so haben wir eine gründliche Kenntniß [14]) des Geschäfts im Allgemeinen [15]) erlangt [13]), auch [16]) sind wir mit hinreichenden Fonds [18]) versehen [17]),

---

[1]) Herewith, [2]) we have the honor, [3]) to acquaint you, [4]) have established ourselves, [5]) under the firm of, [7]) we shall especially, [7]) devote ourselves to commission business, [8]) however, [9]) favorable opportunities, [10]) speculate also for own account, [11]) gained experience, [12]) in many mercantile houses of this place, [13]) we have obtained, [14]) thorough knowledge, [15]) of business in general, [16]) also, [17]) provided,

---

Anmerkung. Der Engländer fängt seine mercantilischen Briefe immer mit dem Worte Sir, Sirs oder Gentlemen an.

und daher völlig im Stande [19]) in der Ausführung etwaniger Aufträge unserer Freunde, deren Interesse wahrzunehmen [21]). Hinsichtlich unseres Charakters, und unserer Solidität [22]), erlauben wir uns [23]), Sie an die Herren [25]) A. & B., C. & D. und E. & Co. in dieser Stadt [26]) zu verweisen [24]), welche, wie wir nicht zweifeln [27]), alle Anfragen [29]), die Sie zu machen wünschen [30]), zur Genüge beantworten werden [28]).

Schließlich [32]) ersuchen [33]) wir Sie noch gefällige Bemerkung [34]) unserer Unterschriften [35]) zu machen.

Hochachtungsvoll [37])
W. H. & Co.

W. H. wird zeichnen [36])
N. P. „ „

2.

Herrn S. Boor in Manchester.

Hamburg, den 3. Jan. 1832.

Der Ueberbringer [1]) dieses ist mein sehr werther [2]) Freund, Herr W. H., welcher eine Geschäfts- [6]) Reise [4]), in die dortige Gegend [5]) zu machen gedenkt [3]). Ich bin

---

[18]) sufficient funds, [19]) and therefore fully competent, [20]) in the execution of any of our friends' orders, [21]) to attend to their interest, [22]) Respecting our Character and solidity, [23]) we beg leave, [24]) to refer, [25]) to Messrs., [26]) of this city, [27]) who we make no doubt, [28]) will answer, [29]) all enquiries, [30]) you may wish to make, [31]) satisfactorily. [32]) Finally, [33]) request, [34]) note, [35]) of our signatures, [36]) sign, [37]) respectfully.

[1]) Bearer, [2]) very worthy, [3]) thinks of making, [4]) a voyage, [5]) to your country, [6]) on business, [7]) take the liberty,

so frei[7]), denselben[9]) Ihrer Freundschaft bestens[10]) zu empfehlen[8]), und ersuche Sie[11]), ihm seinen dortigen Aufenthalt[13]) so angenehm[14]) als möglich[15]) zu machen[12]), und ihm zum Zweck[17]) seiner Reise beförderlich zu seyn[16]).

Sie werden mich dadurch[19]) besonders verpflichten[18]), und ich werde die Dienste und Gefälligkeiten[21]), die Sie dem Herrn H. zu erzeigen[23]) Gelegenheit haben werden[22]), als einen Beweis[24]) Ihrer Freundschaft gegen mich ansehen[20]), und selbige mit dem größten Dank[26]) zu erkennen wissen.[25])

Sollte Herr H. einige Gelder[28]) von Ihnen verlangen[27]), so lassen[30]) Sie ihm[33]) selbige[31]) gefälligst[29]), laut meines heutigen Berichtes[34]), auszahlen[32]). Seine eigenhändige Namensschrift[36]) am Fuße[37]) jenes Briefes belieben Sie zu bemerken.[35])

Ihr ergebenster[38])
J. Dring.

3.

Herrn Boor in Manchester.

Hamburg, den 31. Jan. 1832.

Wir halten es für unsere Schuldigkeit[1]), Ihnen[3]) für die, unserm Herrn H.[6]) während[7]) seines dortigen

---

[8]) to recommend, [9]) him, [10]) especially to your friendschip, [11]) I beg you, [12]) to make, [13]) his stay there, [14]) agreeable, [15]) possible, [16]) to further, [17]) purport, [18]) particularly oblige, [19]) by it, [20]) consider, [21]) the services and kindnesses, [22]) you will have opportunity, [23]) of doing, [24]) proof, [25]) acknowledge, [26]) thanks, [27]) require, [28]) any money, [29]) please, [30]) to let, [31]) it, [32]) be paid, [33]) him, [34]) agreeable to my advices of this day. [35]) Be pleased to notice, [36]) proper signature, [37]) at the foot, [38]) your most obedient.

[1]) We think it our duty, [2]) to thank, [3]) you, [4]) most

Aufenthalts [8]), erzeigten Gefälligkeiten [5]) verbindlichst [4]) zu danken [2]); zu gleicher Zeit [9]) sind wir so frei, Ihnen inliegenden Wechsel [11]) von 400 Pf. Sterl. auf die Herren Mangel und Comp. einzuhändigen [10]), mit der Bitte [12]), ihn zu präsentiren [13]), und nach Verfallzeit [15]) den Betrag in Empfang zu nehmen. [14])

Nach Erwägung aller Umstände [16]) sind wir der Meinung [17]), das der jetzige Augenblick [18]) eine günstige Aussicht [20]) zu Unternehmungen [21]) nach und von Ihrem Orte [22]) darbietet [19]). Einliegender [23]) Preis Courant mit dem Ihrigen verglichen [24]), wird Sie leicht in den Stand setzen [25]), solche Waaren auszuwählen [26]), welche [27]) hier am besten rendiren würden [28]). Sie sind vom hiesigen Handel [30]) hinlänglich unterrichtet [29]), weswegen [31]) wir Ihnen in Ansehung der Wahl der Artikel [34]) keine besondere Vorschriften [33]) zu geben brauchen. [32])

Wir empfehlen uns [35]) Ihrem geneigten Andenken und zeichnen [37])

mit Ergebenheit [38])
W. H. & Co.

---

gratefully, [5]) kindnesses shewn, [6]) to our Mr. H., [7]) during, [8]) stay at your place, [9]) at the same time, [10]) to hand, [11]) the enclosed bill, [12]) requesting you, [13]) to present it for acceptance, [14]) to receive the amount, [15]) when due. [19]) After weighing every circumstance, [17]) of opinion, [18]) present moment, [19]) presents, [20]) favorable prospect, [21]) speculations, [22]) to and from your place, [23]) the inclosed, [24]) compared with yours, [25]) will easily enable you, [26]) to select such goods, [27]) as, [28]) will render, [29]) sufficiently informed, [30]) of the trade of this place, [31]) wherefore, [32]) need give, [33]) no particular instructions, [34]) in the choice of articles, [36]) ourselves, [36]) kind remembrances, [37]) subscribe, [38]) respectfully.

4.

Herrn W. H. in Hamburg.

Manchester, den 3. Februar.

In Beantwortung [1]) Ihres letzten Briefes [2]) vom 31sten v. M. [3]) habe ich [3]) die Ehre, Ihnen [6]) den richtigen Empfang [7]) des mir gesandten [11]) Wechsels [8]) von [9]) 400 Pf. Sterl. auf die Herren [10]) Mangel & Comp. anzuzeigen [5]), welcher auch bereits angenommen worden ist [12]), daher zweifele ich nicht [13]), daß die Bezahlung [14]) zur Verfallzeit [16]) erfolgen wird. [15])

Für Ihr mir geschenktes Zutrauen [19]) sage [17]) Ihnen meinen verbindlichsten Dank, und werde ich mich [22]) desselben [24]) durch die genaueste Befolgung Ihrer Vorschrift [26]), bestmöglichst [25]) würdig [23]) zu machen suchen [21]). Jedoch würde ich es gerne sehen [27]), wenn Sie mir gefälligst [29]) darüber [32]) bestimmtere Anweisung [31]) geben [30]) wollten [28]), indem mir zu viel daran gelegen ist [33]), Ihre Aufträge [35]) zu Ihrer vollkommensten Zufriedenheit [36]) auszuführen [34]), als daß ich die Wahl der Waaren meinen eignen Einsichten [38]) überlassen sollte. [37])

---

[1]) In reply, [2]) to your last letter, [3]) of the 31st ultimo, [4]) I have, [5]) to advise, [6]) you, [7]) the regular receipt, [8]) of the bill, [9]) for £ 400, [10]) on Messrs., [11]) remitted to me, [12]) is already accepted, [13]) therefore I have no doubt, [14]) the payment, [15]) will follow, [16]) at maturity, [17]) I return, [18]) my most grateful acknowledgments, [19]) for the confidence you place in me, [20]) I shall, [21]) endeavour to make, [22]) myself, [23]) as worthy, [24]) of the same, [25]) as possible, [26]) by most strictly following your instructions, [27]) yet I should be very glad, [28]) would, [29]) be pleased, [30]) to give, [31]) more particular advice, [32]) about them, [33]) because it is of too great importance to me, [34]) to execute, [35]) orders, [36]) perfect satisfaction, [37]) should be left, [38]) own judgment.

Ich übersende [39]) Ihnen deshalb inliegend die gegenwärtigen Preise [40]) der hiesigen Waaren [41]), und sehe [42]) mit voller Erwartung [43]) Ihren bestimmten Befehlen [45]) entgegen [44]), wonach [46]) ich mir es alsdann eifrigst werde [47]) angelegen seyn lassen [48]), Ihrer vortheilhaften Meinung [50]) von mir Genüge zu leisten. [49])

Ergebenst
S. B.

5.

Herrn S. B. in Manchester.

Hamburg.

Ihr geschätztes Schreiben [3]) vom 3ten haben wir [1]) richtig erhalten [2]). Wir wünschen jetzt [4]), daß Sie uns [6]) 200 St. [7]), $\frac{8}{4}$ breiten Druck-Cattun [8]), 80 Reed [9]) zu 16 s. 6 d. [10]) per [11]) St. und 200 St. $\frac{9}{8}$ breiten guten 74 Reed zu 9 s. schickten [5]). Diese beiden Parthien [12]) müssen so wohlfeil [14]), und so gut als möglich [15]) angeschaft werden [13]); sie sollen nur [16]) als Proben [18]) dienen [17]), und wird dieser Auftrag [19]) gut ausgeführt [20]), so [21])

---

[39]) Transmit, [40]) present prices, [41]) of goods here, [42]) look, [43]) with earnest expectation, [44]) for, [45]) more positive commands, [46]) after which, [47]) shall most earnestly, [48]) let it be my care, [49]) to justify, [50]) favorable opinion.

[1]) We have, [2]) duly received, [3]) esteemed letter, [4]) wish now, [5]) send, [6]) us, [7]) pieces, [8]) $\frac{8}{4}$ (eight quarters wide) Printers, [9]) Reeds (ein Ausdruck der Weber die Feinheit zu bestimmen) [10]) at 16 s 6 d (sixteen shillings and sixpence), [11]) a. [12]) Both these parcels, [13]) be procured, [14]) as cheap, [15]) as possible, [16]) they are only, [17]) to serve, [18]) as samples, [19]) should this order, [20]) be well executed, [21]) (so fällt weg),

können[23] demselben[25] noch bedeutendere[22] nachfolgen[24]. Auch können Sie[26] 200 St. Manchester[28], jedes zu 60 Yard[29], zu 2 s. pr. Yard verfertigen[27], die eine Hälfte grün[31], und die andere schwarz[32]. Ausserdem[33] noch 50 Enden[34] theresien blauen Sammet[35], welche von einem Berliner Hause bestellt sind[36], und so früh wie möglich[39] geliefert[36] werden müssen.

Geschäfte sind hier stille[40], und die Preise gedrückt[41]. Ihrer baldigen Antwort[43] entgegensehend[32] verbleiben wir[44]

ergebenst
W. H. & Co.

6.

Herren W. H. & Co. in Hamburg.

Manchester, den 29. Februar 1832.

Wir sind so frei[1], Ihnen[3] angebogene Factura[4] von den[6] in meinem Briefe[8] vom 21sten ultimo erwähnten[7] 3 Kisten[6], zu begleiten[2]. Dieselben werden[9], heute Abend[11] nach[12] Hull, und von dort[13], mit dem ersten Schiffe[14] nach Hamburg befördert[10]. Ich hoffe[15],

---

[22]) still more considerable ones, [23]) may, [24]) follow, [25]) it, [26]) you may also, [27]) prepare, [28]) Velveteens, [29]) each 60 yards, [30]) one half green, [32]) the other black. [33]) Besides, [34]) ends, [35]) Theresa blue Velvet, [36]) are ordered, [37]) by a Berlin house, [38]) delivered, [39]) as soon as possible, [40]) Business is flat here, [41]) depreciating. [42]) Awaiting, [43]) early [44]) we remain.

[1]) Take the liberty, [2]) to hand, [3]) you, [4]) annexed invoice, [5]) of the, [6]) 3 cases, [7]) mentioned, [8]) in my letter, [9]) they shall, [10]) be forwarded, [11]) this evening, [12]) to, [13]) from thence, [14]) first ship, [15]) hope, [16]) you will be able, [17]) to

Sie werden im Stande seyn[16]), solche Preise dafür[18]) zu erlangen[17]), die mich ermuntern[19]), bald[21]) mehreres nachfolgen zu lassen.[20])

Ich verbleibe ꝛc.

S. B.

Factura

über H. 1.	60	Enden	graßgrüne Thicksets,	1519	Yards	a 9 d.
„ 2.	60	„	oliven: „ Manchester	1181¼	„	a 14½ „
„ 3.	72	„	„ „ „	1569¾	„	a 16 „

Kisten und Packen eingerechnet.[22])

S. B.

7.

Herren W. H. & Co. in Hamburg.

Manchester, den 29. Febr. 1832.

Ihr Werthes[1]) vom 22. dieses[2]) habe ich erhalten, und dessen Inhalt[4]), gehörig angemerkt[3]). Es thut mir indeß leid[4]), daraus zu ersehen[6]), daß es an Ihrem Markte[7]) wieder flauer gegangen ist. Der beorderte[10]) $\frac{8}{4}$ & $\frac{9}{8}$ Druck-Cattun[9]) würde jedoch[11]) zu den notirten Preisen[14]) Ihren Wünschen[13]) durchaus nicht entsprechen[12]), da derselbe hier, nach einer genauen und billigen Berechnung[15]), folgendermaßen im Preise steht.[16])

---

obtain, [18]) such prices for them, [19]) as to encourage, [20]) to send more, [21]) soon, [22]) Cases and packing included.

[1]) Your favor, [2]) of 22d instant, [3]) duly noted, [4]) its contents, [5]) but I am sorry, [6]) to perceive by it, [7]) your market, [8]) is giving way again, [9]) printers, [11]) however, [12]) by no means answer, [13]) your wishes, [14]) at the prices quoted, [15]) after an exact, and fair computation, [16]) cost be follow-

$\frac{9}{8}$ 74er grau [17]) 9 s., weiß [18]) 9 s. 9 d.
$\frac{8}{4}$ 80er „ 16s. 6d. „ 17 s. 9 d.

Mit [19]) Ihrem nächsten Schreiben mögte ich gerne wissen [20]), ob [21]) Bolton Cambric von guter Qualität bei Ihnen [23]) abzusetzen ist [22]), und wie er im Preise steht [24]). Hiebei erfolgt Factura von 10 Kisten Manchester, welche, wie ich hoffe, einen günstigen Markt treffen [25]) werden. Ihrer baldigen [27]) Antwort nebst Rimessen [28]) entgegen sehend [26])

verbleibe [29]) ich 2c.
S. B.

8.

Herrn S. B. in Manchester.

Hamburg, den 21. März 1832.

Angebogen begleiten wir Ihnen [1]) Verkaufs-Rechnung [2]) über [3]) 3 Kisten Manufactur-Waaren mit deren Resultat [4]) Sie hoffentlich [5]) zufrieden [6]) seyn werden, und haben wir Sie für den Belauf derselben [8]) mit [9]) Bco. ℳ 3212,, 15 ß creditirt. [7]) Zu gleicher Zeit [10]), benutzen wir diese Gelegenheit [11]), Ihnen einen Wechsel [13]) von £300,, a 13 ℳ 8¼ ß = Bco. ℳ 4054,, 11 ß auf Herren M. & Co. in London

---

ing prices, [17]) grey, [18]) white. [19]) By, [20]) I could wish to know, [21]) whether, [22]) are saleable, [23]) with you, [24]) and what the prices are, [25]) find a good market. [26]) In expectation of, [27]) early, [28]) with a remittance, [29]) I remain.

[1]) Enclosed we hand you, [2]) Account-Sales, [3]) of, [4]) with the result of which, [5]) we hope, [6]) satisfied, [7]) credited, [8]) the amount of the same, [9]) say, [10]) at the same time, [11]) we embrace the opportunity, [12]) to remit, [13]) Bill, [1]) which,

einzuhändigen [12]), wofür uns zu erkennen bitten [14]). Hoffentlich werden wir Ihnen mit nächster Post [16]) vom weiteren Verkaufe [17]) Ihrer Waaren berichten [15]), und Ihnen dafür Rimesse [19]) übermachen können. [18]) Ergebenst

W. H. & Co.

Verkaufs-Rechnung

über 3 Kisten Manufactur-Waaren per Schiff Thornton von Hull, verkauft für Rechnung des Herrn S. B. in Manchester.

H. 1. 60 St. Thicksets 1519 Yards
a 10 d. = £ 63,, 5 s. 10 d.
a 13 # 8¾ ß . . . . Bco.# 854,, 7 ß 6

„ 2. 60 St. Velveteens 1181¼ Yards
a 17 d. = £ 83,, 13 s. 5 d.
a 13 # 8 ß . . . . „ 1129,, 11,,—

„ 3. 72 St. Velveteens 1588½ Yards
a 18 d. = £ 119,, 2 s. 9 d.
a 13 # 8 ß . . . . „ 1608,, 6,,—

Bco.# 3592,, 8 ß 6

Decort 1 pCt. „ 35,, 14,, 6

Bco.# 3556,, 10 ß

Unkosten [20]) nach Hull und
Assecuranz [21]) . . . . Bco.# 67,, 8 ß
Fracht und Stader Zoll [22]) „ 54,,—„
Eingangs Zoll [23]) 1½ pCt. . „ 53,, 5,,
Courtage [24]) 1 pCt. . . . „ 35,, 9,,
Ewerführer, Feuerversicherung, Lagermiethe, Porto, Trinkgeld [26]) ꝛc. „ 26,, 10,,
Provision [27]) 3 pCt. . . . „ 106,, 11,,

Bco # 343,, 11 ß

NettoProvenue [28]) Bco.# 3212,, 15 ß

pray acknowledge, [15]) advise, [16]) you by next post, [17]) of further sales, [18]) and be able to make, [19]) you a remittance for them, [20]) Charges, [21]) insurance, [22]) freight and Stade duty, [23]) duty inward, [24]) Brokerage, [25]) lighterage, fire insurance, warehouse rent, [26]) postage and petties, [27]) commission, [28]) Nett proceeds.

9.

Herren W. H. & Co. in Hamburg.

Manchester, den 20. März.

Anbei bin ich so frei, Ihnen Factura von 10 Kisten Cambric zu übersenden, den ich zum Versuch [1]) gekauft habe [2]), sollten dieselben einen kleinen Gewinn abwerfen [3]), so werde ich nicht unterlassen [3]), Sie mit mehr davon [6]) zu versorgen [5]); aber wie Sie wissen sind Velveteens mein hauptsächlichstes Fabrikat [7]), und da ich überzeugt bin [8]), daß ich dieselben so wohlfeil [10]), wie nur irgend ein anderes Haus [11]) verfertigen kann [9]), so lasse ich jetzt einige Hundert Stücke davon verfertigen [12]), welche in einigen [14]) Tagen abgeschickt werden sollen [13]).

Ergebenst
S. B.

---

[1]) As a trial, [2]) have bought, [3]) leave a little profit, [4]) not fail, [5]) to supply, [6]) with more of them, [7]) leading article, [8]) as I am convinced, [9]) finish, [10]) as cheap, [11]) as any other house, [12]) I am now preparing a few hundred pieces, [13]) shall be sent off, [14]) a few.

10.

Herrn S. B. in Manchester.

Hamburg, den 25. März.

Ihre beiden geschätzten Briefe vom 20. d. M. haben wir erhalten, und gegenwärtig beeilen wir uns, Ihnen den Verkauf Ihrer 10 Kisten $\frac{6}{4}$ Cambrics zu berichten [1]), nämlich: [2])

500 Stück $\frac{6}{4}$ Cambrics, rothkantig [3]), 60er a 13 s.
500 „ „ „ blaukantig [4]), 70er a 15 s.

Der rothkantige wird mehr gesucht als der blaukantige, und wir würden Ihnen rathen [5]), uns mehr davon zu schicken, denselben Preis können wir jedoch nicht wieder zusichern, da unser Markt zu vielen Conjuncturen [8]) unterworfen ist. [7])

Die Waaren sind noch nicht empfangen, aber nach Verlauf von ein oder zwei Posten, hoffen wir, Ihnen Rimessen [9]) übersenden zu können.

Ergebenst
W. H. & Co.

11.

Herrn S. B. in Manchester.

Hamburg, den 5. Juny.

Ihr Barchent [1]) und Dimitie [2]) haben wir erhalten, können indeß kein Gebot [4]) dafür erlangen [3]); in der That [5])

---

[1]) Advise, [2]) as follows, [3]) red ends, [4]) blue ends, [6]) advise, [6]) insure, [7]) is liable, [8]) too many contingencies, [9]) remittances.

[1]) Fustians, [2]) dimities, [3]) obtain, [4]) offer, [5]) inseed,

ist es uns auffallend [6]), wie Sie auf den Gedanken gekommen sind [7]), uns mehr von diesem geringen [8]) Dimitie zu senden, da noch ein großer Theil [9]) der alten [10]) unverkauft hier lagern, obgleich wir sie zu $7\frac{1}{2}$ [12]) d. ausgeboten [11]) haben. Was wir wünschten war nur eine Kiste von der feineren Sorte [13]) zu 8 d., welche wir mit einem kleinen Nutzen hätten verkaufen können, aber bei diesen können Sie sich glücklich schätzen [14]), wenn Sie nur die Unkosten [16]) darauf verlieren [15]); aber darum mögten wir Sie bitten, nie wieder Waaren zu kaufen, wenn der Markt im Steigen ist [17]), denn gewiß werden Sie dabei zu kurz kommen, da unsere Preise nie in demselben Verhältnisse [18]) wie die Ihrigen steigen; hier ist auch nicht ein Schatten [9]) von Steigerung, weder in Obigem oder in Velveteens noch in irgend einem andern Artikel wahrzunehmen. [20])

Die Leipziger Messe ist vorüber [21]), und wir können Ihnen daher berichten, daß wir von dem $\frac{6}{4}$ Super [23]) (Cambric), wofür uns hier 7 s. 9 d. geboten wurde [24]), und der dort en gros nicht für 7 s. 10 d. anzubringen war [25]), während des Marktes 200 St. zu circa 8 s. 3 d., und 200 St. zu 9 s. 3 d. in kleinen Partheien [26]) verkauft haben [22]). Verkaufs-Rechnung davon mit Rimessen werden Sie baldigst erhalten.

---

[6]) we cannot comprehend, [7]) how it could enter your thoughts, [8]) low, [9]) part, [10]) of the old ones, [11]) offered, [12]) at seven pence halfpenny, [13]) finer quality, [14]) you may think yourself fortunate, [15]) if you lose [16]), nothing more than the charges, [17]) is rising, [13]) same proportion, [19]) shadow, [20]) to be perceived.

[21]) Over, [22]) we have sold, [23]) of the $\frac{6}{4}$ Supers, [24]) for which 7 s. 9 d., had been offered here, [25]) and which were not to be sold there in whole sale at 7 s. 10 d., [26]) by retail.

Glanz-Calico [27] in gewöhnlichen [28] Farben kostet ungefähr 12 s. Ihre China blauen [29] waren gänzlich von der Säure [31] verdorben [30] und wir waren genöthigt [32], dieserhalb [33] auf die im Herbste verkauften Waaren [35] eine Vergütung zu bewilligen [34], einige waren sogar aus Russland wieder zurückgeschickt worden [36], um uns von der Beschädigung [38] zu überzeugen. [37]

ergebenst
W. H. & Co.

12.

Herren W. H. & Co. in Hamburg.

Leeds, den 8. Februar.

Ihre werthe Adresse ist uns von unserem Freunde, dem Herrn H., in London mitgetheilt [1]; auf dessen Empfehlung [2] wir uns entschlossen haben [3], Ihnen, zum Versuch, einige Ballen Zeug [4] zu senden. Bevor wir solche abfertigen [5], mögten wir gerne Ihren Rath [7], in Ansehung [8] der jetzt gesuchtesten Farben [9], hören [6], da wir lange keine Geschäfte auf dort gemacht haben, und deswegen unserer eignen Ansicht [11] darüber nicht recht trauen [10]. Wir werden Ihnen daher sehr verbunden seyn,

---

27) Sarseneted Calico, 28) common, 29) China blues, 30) destroyed, 31) by the acid, 32) and we have been obliged, 33) therefore, 34) to make an allowance, 35) on the goods sold in Autumn, 36) some had even been sent back from Russia, 3) to convince, 38) of the damage.

1) Imparted, 2) recommendation, 3) resolved, 4) a few bales of Stuffs, 5) finish, 6) hear, 7) advice, 8) in respect to, 9) choicest colours, 10) trust, 11) to let us have, 12) neces-

wenn Sie uns bald die nöthige Auskunft [12]) darüber [13]) zukommen lassen. [11])

Ergebenst
N. P. & Co.

13.

Herren N. P. & in Leeds.

Hamburg, den 25. Februar.

Aus Ihrem geschätzten Schreiben vom 8. d. M. ersehen [1]) wir, daß Sie entschlossen [2]) sind, einen Versuch mit Waaren auf unserem Markte zu machen. Unser Freund, Herr H. aus London, hat auch uns Ihr Haus in so schmeichelhaften [4]) Ausdrücken empfohlen [3]), daß wir Ihre Agentschaft [6]) nicht anders als mit Dank annehmen können.

Wir mögen nicht [7]) uns durch Worte empfehlen, wie es hier allgemein Gewohnheit ist, überlassen [8]) es indeß unserer Handlungsweise [9]) für uns zu sprechen [10]), es sey genug, zu bemerken, wie wir nicht so unwissend [11]) sind, um nicht einzusehen [12]) daß es unser eigenes Interesse ist, das Ihrige zu befördern. [13])

Einliegend erhalten Sie, Ihrem Wunsche gemäß [14]), Proben von den am meisten geforderten [15]) Sorten [16]) und Farben.

Wünschend bald ein Mehreres [17]) von Ihnen zu hören, unterzeichnen wir [18])

hochachtungsvoll [19])
W. H. & Co.

---

sary information, [13]) about them.

[1]) Observe, [2]) determined, [3]) recommended, [4]) flattering, [5]) terms, [6]) agency, [7]) forbear, [8]) leave, [9]) actions, [10]) to speak for us, [11]) ignorant, [12]) to be aware, [13]) to promote yours, [14]) according to your wish, [15]) current, [16]) qualities, [17]) further, [18]) we subscribe ourselves, [19]) your most obedient

14.

Herren W. H. & Co. in Hamburg.

Leeds, den 8. März.

Diesen Morgen erhielten wir Ihr geehrtes Schreiben vom 25. ultimo. Durch einliegende Factura zum Belauf [1]) von £ 1127,, 17 s. 6 d. werden Sie sehen, daß wir Ihren Rath [1]) augenblicklich befolgt [2]) haben. Proben und Connoissement [4]) erhalten Sie von unserem Freunde, Herrn H. D. in Hull. Jetzt haben wir nur noch zu bemerken, daß wir mit einem kleinen Profit zufrieden sind [5]), aber schnelle Retouren [6]) wünschen.

Mit unserem Nächsten werden Sie Weiteres [7]) von uns hören, und damit Factura über Mohr [8]) erhalten.

Ergebenst
R. P. & Co.

15.

Herren W. H. & Co. in Hamburg.

Hull, den 15. May.

Im Auftrage [1]) meiner Freunde der Herren R. P. & Co. in Leeds habe ich das Vergnügen, Ihnen hiermit 1 Connoissement [3]) über 4 Ballen, gemarkt ✡ No. 4, und 1 Packen Proben, verladen [4]) in dem Packet, Capt. R. R., bestimmt [5]) nach Hamburg, zu behändigen [2]). Mit dem

---

[1]) Amount, [2]) immediately followed, [3]) advice, [4]) Bill of lading, [5]) are satisfied, [6]) quick returns, [7]) further, [8]) Moreens.

[1]) By order, [2]) to hand, [3]) bill of lading, [4]) shipped, [5]) destined, [6]) above named,

benannten [6]) Schiffe werden Sie auch Gegenwärtiges erhalten. Ich verbleibe

Ihr ergebenster [7])
H. D. [8])

16.

Herren R. P. & Co. in Leeds.

Hamburg, den 5. Juny.

Wir benachrichtigen [1]) Sie hiermit, von einem Berliner Hause nachstehenden Auftrag erhalten zu haben, und übergeben [2]) Ihnen denselben, in der Erwartung, daß Sie ihn zur Zufriedenheit [4]) ausführen [3]) werden, in welchem Falle [5]) es ohne Zweifel zu bedeutenden Geschäften führen wird: [6])

150	Stück	theresien	blauen	Circassien [7])
100	„	assortirte [8])	braune	„
100	„	„	grüne	„
100	„	„	schwarze	„
50	„	„	graue [9])	„
50	„	„	karmoisin [10])	„
50	„	„	scharlach [11])	„

von derselben Güte [12]) wie No. 4, welche für unseren Markt am passendsten [14]) scheinen. [13])

Mit Obigem wünschen wir auch noch:

100	Stück	schwarzen	Bombaset	a 19 s.
100	„	„	„	a 22 s.

---

7) present, 8) most obedient.

1) To inform, 2) commit, 3) execute. 4) satisfaction, 5) in which case, 6) it will lead, 7) circassians, 8) assorted, 9) slate, 10) crimson, 11) scarlet, 12) quality, 13) appear, 14) the most

100 Stück feinen blauen Bombaset a 22 s.
um unsere Sortirung [16]) vollständig [15]) zu machen.

Ergebenst
W. H. & Co.

17.

Herren W. H. & Co. in Hamburg.

Leeds, den 13. Juny.

Ihr werthes Schreiben vom — haben wir erhalten, die Verkaufs-Rechnung und Conto-Courant [1]) sind nachgesehen [2]) und richtig befunden [3]). Wir hofften, Ihnen mit nächster oder der nachfolgenden Post Factura von mehr faconnirtem Bombaset zuzustellen [4]), da aber Ihre Notirungen [6]) nicht zureichen würden [7]), um auch nur die Verfertigungskosten [9]) zu decken [8]), so zögen wir es vor [10]), das Ganze einzustellen [11]), indem wir fürchten [12]), daß es sehr mißlich [14]) für uns ausfallen würde [13]). Andere Häuser müssen entweder [15]) einen ganz verschiedenen Artikel [17]) liefern [16]), oder ein Mittel wissen [18]), ihre Geschäfte wohlfeiler auszuführen [19]), welches uns indeß unbekannt ist. Ihre Berichte [20]) nach der Leipziger Messe werden entscheiden [21]), ob es unserem Interesse entsprechen wird [22]), dies Geschäft fortzusetzen oder nicht.

---

suitable, [15]) complete, [16]) assortment.

[1]) Account current, [2]) examined, [3]) found right, [4]) transmit, [5]) figures, [6]) limits, [7]) would not suffice, [8]) to cover, [9]) prime cost, [10]) we should prefer, [11]) to wind up the whole concern, [12]) for we fear, [13]) it will turn out, [14]) very disastrous, [15]) either, [16]) send, [17]) a quite different article, [18]) or know some means, [19]) of doing their business lower, [20]) advices, [21]) determine, [22]) whether it will answer our purpose,

Hoffend, daß Ihre Berichte günstiger [23]) ausfallen mögen, wie wir es erwarten [24]),

verbleiben wir ꝛc.
N. P. & Co.

18.

Herren N. P. & Co. in Leeds.

Hamburg, den 19. Juny.

Diesen Morgen erhielten [1]) wir Ihr geschätztes Schreiben [2]) vom 13. d., woraus wir ersehen [3]), daß wir mit Ihrem Nächsten fernere Factura über Wollenzeug [5]) erhalten werden [4]), daß Sie aber nicht im Stande [6]) sind, dasselbe zu unserem Limitum zu liefern [7]), ohne darauf verlieren zu wollen [8]), und daß Sie daher das Ganze lieber aufgeben [9]). Leider müssen wir [10]) unser voriges Schreiben bestätigen [11]), oder vielmehr berichten [12]), daß die Preise noch immer fallen [13]), und es daher nicht rathsam [14]) ist, uns mehr zu schicken, es wäre denn [15]), daß Sie zu den notirten Preisen [17]), oder darunter [18]) liefern könnten. [16])

Ergebenst
W. H. & Co.

---

[23]) more favorable, [24]) expect.

[1]) Received, [2]) esteemed favor, [3]) by which we observe, [4]) are to receive, [5]) stuffs, [6]) not able, [7]) to supply, [8]) without losing on them, [9]) and therefore you had rather wind up the whole concern [10]) sorry are we to be obliged, [11]) to confirm, [12]) or rather to inform you, [13]) continue to decline, [14]) advisable, [15]) unless, [16]) could supply them, [17]) prices quoted, [18]) or lower.

19.

Herren W. H. & Co. in Hamburg.

Manchester, den 10. Juni.

Um [1]) unseren Vorrath [3]) etwas aufzuräumen [2]), haben wir uns entschlossen [4]), auf Empfehlung [5]) unseres Freundes, Herrn M. B., Ihnen einen Theil davon [7]) zum Verkauf [8]) zu überschicken [6]), weshalb [9]) wir 5 Ballen [11]), (worüber [13]] Factura hiebei erfolgt [14]],) an Sie abgesandt, [10]) welche Sie zu den bestmöglichsten Preisen [15]) verkaufen wollen, und uns dann Verkaufs-Rechnung zukommen lassen. Der Erfolg [16]) wird zeigen [17]), ob es rathsam sey, mehr davon zu schicken.

Ergebenst
H. L.

Factura

über [18]) 5 Ballen Baumwollen-Waaren, verladen [19]) an Bord des Leeds, Capt. Wilson, consignirt [20]) an die Hrn. W. H. & Co. in Hamburg, für Rechnung und Gefahr [21]) des Unterschriebenen [22])

✡ 1.	200	Stück	$\frac{9}{8}$ Druckcattun [23])		a 12s.	= £120.	— s.	— d.
2.	75	„	$\frac{7}{8}$ gedruckte Calico [24]) dunkele	2100 Yds.	a 7d.	= „ 61.	5 „	— „
3.	100	„	„ „	2800 „	a 8 „	= „ 93.	6 „	8 „
4.	100	„	„ „	2800 „	a 9 „	= „ 105.	— „	— „
5.	88	„	„ „	2464 „	a 12 „	= „ 123.	4 „	— „
Unkosten u. s. w.						5.	15 „	9 „
						£510.	11s.	5d.

H. L.

---

[1]) In order, [2]) to lighten, [3]) stock, [4]) resolved, [5]) recommendation, [6]) to transmit, [7]) a part thereof, [8]) for sale, [9]) wherefore, [10]) sent off, [11]) bales, [13]) of which, [14]) follows at foot, [15]) at the best prices possible, [16]) the result, [17]) will shew, [18]) Invoise of, [19]) shipped, [20]) consigned, [21]) account and risk, [22]) undersigned, [23]) printers, [24]) dark ground prints.

20.

Herrn H. L. in Manchester.

Hamburg, den 15. Juni.

Mit dem Dampfboote [1]) vom 12. d. erhielten wir Ihr werthes Schreiben vom 10., welches uns die Absendung von 5 Ballen mit dem Schiffe Leeds, Capt. Wilson, dessen Ladung [2]) hier vor zwei Tagen [4]) gelöscht worden, [3]) berichtete.

Da für gedruckte Cattune [6]) immer gleich bei der Ankunft [7]), der beste Preis zu erlangen ist [5]), hauptsächlich in neuen Mustern [8]), so wurde es nicht schwer, Ihre Waaren sogleich zu begeben. [9])

Die Preise sind zwar nicht brilliant, aber wir wissen aus Erfahrung [10]), daß das erste Gebot [11]) immer das beste ist; folglich zögerten wir nicht länger [12]) als nöthig war, um uns zu überzeugen, daß für's erste noch keine bessere Preise zu erlangen wären; wir hoffen, daß der Erfolg [13]) zu Ihrer Zufriedenheit ausgefallen ist, und Sie zu weiteren Einsendungen [15]) veranlassen wird [14]). Obgleich die Waaren noch nicht bezahlt sind, da wir Credit geben müssen, so haben wir doch zu Ihrer Richtschnur [17]) Verkaufs-Rechnung beigefügt. [16])

Ihre ergebensten
W. H. & Co.

---

[1]) Steamer, [2]) cargo, [3]) was discharged, [4]) two days ago [5]) is to be obtained, [6]) printed cottons, [7]) always immediately on arrival, [8]) especially for new patterns, [9]) to sell, [10]) by experience, [11]) offers, [12]) consequently we hesitated no longer, [13]) result, [14]) will induce you, [15]) consignments, [16]) annexed, [17]) government.

Verkaufs-Rechnung

von 5 Ballen Manufactur-Waaren, empfangen pr. Leeds, Capt. Wilson, und in Hamburg verkauft für Rechnung des Herrn H. L. in Manchester.

✡ 1.	200 Stück	$\frac{9}{8}$ Druck-Cattun		a 13s. 6d.	=	£135.—s.—d.
2.	75 „	$\frac{7}{8}$ dunkel gedruckte Cattune	2100 Yds.	a 8d.	=	„ 70.—„—„
3.	100 „	„ „	2800 „	a 9 „	=	„ 105.—„—„
4.	100 „	„ „	2800 „	a 10 „	=	„ 116. 13, 4 „
5.	88 „	„ „	2464 „	a $13\frac{1}{2}$ „	=	„ 113. 9 „ 4 „
						£540. 2s. 8d.

a 13 ₰ 6 ß = Bco. ₰

Unkosten.

Fracht, Prämie, Stader Zoll	Bco. ₰ 125 „ 5 ß	
Hamburger Einfuhr-Zoll $1\frac{1}{2}$ pCt.	„	
Courtage 1 pCt.	„	
Feuer-Assecuranz, Lagermiethe	„ 28 „ 5 „	
Ewerführer, Porto, Trinkgeld ꝛc.	„ 12 „ 8 „	
Provision & Del Credere 4 pCt.	„	
	Bco. ₰	Bco. ₰

Irrthum vorbehalten. [18])

W. H. & Co.

21.

Herren W. H. & Co. in Hamburg.

London, den 8. Febr.

Um meinem, Ihrem Herrn M. H. bei seiner Anwesenheit hier gegebenen Versprechen [2]) nachzukommen [1]),

---

[18]) Errors excepted.

[1]) In order to redeem my promise, [2]) presence,

habe ich, laut beifolgender Factura, 30 Orhoft raffinirten Zucker mit dem Schiffe Ant, Capt. B., an Ihre Order verladen [3]); das Schiff wird Anfang nächster Woche abgehen [4]). Mit Zuckern ist es heute etwas stiller, aber ich glaube nicht, daß dieses Einfluß [5]) auf Ihren Markt haben wird.

Ich habe heute Bco.# 5700,, 3 Monat dato [7]) Order Rothschild, gezogen [6]), welches ich Ihrem Schutze [10]) empfehle. [9])

Ergebenst

J. B.

Factura.

über 30 Oxhoft Zucker, verladen am Bord der Ant, Capt. B., nach Hamburg, consignirt an die Herren W. H. & Co. daselbst, für Rechnuug des Unterschriebenen. [11])

H.59a88. Br. Cwt. [12])	379. 3. 8.	—	41. 0. 5.	Thara
	41. 1. 7.	—	1. 2.	„

Nto. Cwt. 338. 2. 1. a 45s. = £ 761. 16s. 11d. frei an Bord [15]), außer ½ pCt. für Assecuranz.

J. B.

22.

Herrn J. B. in London.

Hamburg, den 15. Febr.

Mit Ihren Zuckern haben wir einen schnellen Handel [1]) gemacht, indem wir sie gleich bei der Ankunft verkauften,

---

[3]) loaf sugar, [3]) shipped, [4]) clear out, [5]) impression, [6]) drawn, [7]) at 3 months after date, [9]) recommend, [10]) protection [11]) undersigned, [12]) Gross, [13]) Tare, [14]) Draft, [15]) free on board.

[1]) Quick business.

und haben jetzt das Vergnügen, Ihnen Verkauf-Rechnung davon zu überreichen.

Ihre Tratte 2), die Sie am 8. Febr. advisirten 3), ist vorgekommen 4) und angenommen worden. 5)

Indem wir Ihren weiteren Aufträgen entgegen sehen 6)

verbleiben wir ꝛc.

W. H. & Co.

Verkauf-Rechnung über

H.	15 Oxh. Raffinaden,	
59a73.	Br. 19606 ℔ Th. 2353 ℔ a 12 pCt.	
	„ 2451 „ gGw. 98 „ a ½ „	
	Nt. 17155 ℔ a 11 ₰	Bo.ℳ 5897.—
74a88.	15 Oxh. Raffinaden,	
	Br. 20123 ℔ Th. 2415 ℔ a 12 pCt.	
	„ 2516 „ gGw. 101 „ a ½ „	
	Nt. 17607 ℔ a 12 ₰	Bo.ℳ 6602.10
		Bo.ℳ 12499.10
	Rabatt 7) 4⅔ pCt.	„ 557. 4
		Bo.ℳ 11942. 6
	Decort 1 pCt. . .	„ 119. 6
		Bo.ℳ 11823.—

Unkosten

Ewerführerlohn 8) u. Empfangen 9). . . . . . C.ℳ 45.

Probennehmen 10) Küpern 11) . . . . . . „ 22.8

2) draft, 3) advised, 4) has made its appearance, 5) been accepted, 6) waiting your further commands, 7) Rebate, 8) Lighterage, 9) receiving, 10) drawing samples, 11) coopering,

		Bco.# 11823.— ß
Lagermiethe [12].	C.# 22. 8	
Courtage.	„ 150.	
Porto und diverse Kleinigkeiten [13].	„ 15.	
Agio 20 pCt. C.#255.	B.#212. 8	
Fracht, Prämie und Stader Zoll.	„ 371. 5	
Hamburger Zoll	„ 176. 9	
Assecuranz	„ 14.11	
Provision	„ 236. 8	
		Bco.# 1011. 9 ß
		Bco.# 10811. 7 ß

S. E. V. O.

W. H. & Co.

23.

Herren W. H. & Co. in Hamburg.

Leipzig [1]), den 17. März.

Dem Herrn G., welcher so eben von dort hier angekommen ist, verdanken [2]) wir Ihre werthe Adresse. Von demselben hören wir, daß Ihnen damit gedient wäre [3]), die Preise von unseren sächsischen blauen Farben [5]) zu erfahren; wir sind deshalb so frei, Ihnen anbei Preis-Courant davon zu überreichen, und Ihnen zugleich unsere Dienste auf hiesigem Platze anzubieten [6]). Da unser Haupt-Geschäft in Manufactur-Waaren besteht, welches wir gegen

[12]) storage, [13]) Postage and petties, [14]) S.E.V.O. (das heißt errors excepted.)

[1]) Leipsic, [2]) We are indebted, [3]) that you would be served, [4]) by learning, [5]) smalts, [6]) to tender, [7]) transact,

Provision [8]) für Englische Häuser besorgen [7]), und wir hören, daß Sie auch hierin Geschäfte machen, so würde es uns sehr angenehm seyn, wenn auch Sie uns für die Folge einiges consigniren würden, und können wir Ihnen vermöge unserer ausgebreiteten Bekanntschaften [10]) einen baldigen bedeutenden Absatz [11]) zusichern [9]). Sollten Sie in unseren sächsischen Farben etwas unternehmen [12]) wollen, so sind wir mit Vergnügen erbötig [13]), die Besorgung zu übernehmen [14]), und würden wir Ihnen, im Fall Sie uns einige Consignationen übermachten, dagegen keine Provision berechnen [15]). Wegen unserer Solidität [16]) belieben Sie sich, bei dem Herrn J. J., welcher wahrscheinlich [17]) beim Empfang dieses, von England zurückgekehrt seyn wird, zu befragen; übrigens [18]) wird ein kleiner Versuch [19]) Sie hinlänglich [20]), von unserer Rechtschaffenheit [22]) überzeugen. [21])

Mit Achtung und Ergebenheit [23]) zeichnen wir

S. K. & Co.

24.

Herren S. K. & Co. in Leipzig.

Hamburg, den 21. März.

Ihr geehrtes Schreiben vom 17ten haben wir vor uns, in dessen Erwiederung, bemerken wir, daß wir beabsichtigen [1]), Ihre nächste Oster-Messe mit einer kleinen

---

[8]) on Commission, [9]) insure, [10]) through our extensive acquaintance, [11]) a ready and considerable vent, [12]) speculate, [13]) ready, [14]) to undertake, the execution, [15]) charge, [16]) solidity, [17]) probably, [18]) moreover, [19]) trial, [20]) sufficiently, [21]) convince, [22]) integrity, [23]) respect.

[1]) We have it in contemplation,

Auswahl [2]) Manufactur-Waaren zu besuchen. Herrn S. haben wir aufgetragen [3]), ein passendes Lager [5]) aufzusuchen [4]), da er aber in Leipzig nicht sehr bekannt ist, so würden wir es dankbarlichst erkennen, wenn Sie ihm Ihren freundschaftlichen Beistand [7]) leisten [6]) möchten. Durch denselben haben wir Herrn Küper & Co. 100 ℛ︀ für deren Local geboten, doch überlassen wir Ihnen diese Sache lieber. [8]) Sollten Sie vielleicht einen Buchhalter kennen, den Sie zu empfehlen wünschen, so wäre es uns recht, sonst seyn Sie so gut, den Herrn S., der sich bei uns gemeldet [9]) hat, und den Markthelfer [10]) B. anzunehmen. Noch mögten wir Sie ersuchen [11]), 2 Firmas [12]) für uns zu besorgen.

Wegen des sächsischen Blaues hoffen wir bald persönlich [13]) ein Mehreres mit Ihnen abzusprechen. [14])

Wir verbleiben Ihre

ergebensten
W. H. & Co.

25.

Herren W. H. & Co. in Hamburg.

Leipzig, den 16. April.

In Erwiederung Ihres Geehrten vom 21sten v. M. haben wir Ihnen anzuzeigen, das wir den Herren K. & Co. Ihren Vorschlag [1]) wegen des Gewölbes mitgetheilt haben;

---

[2]) assortment, [3]) authorised, [4]) to look out for, [5]) a suitable store, [6]) lent, [7]) assistance, [8]) we would rather leave this matter to you, [9]) applied, [10]) porter, [11]) we would alto beg you, [12]) two signs, [13]) personally, [14]) to speak further with yourselves.

[1]) Proposition,

dieselben wollen es aber nicht unter 20 L.d'or vermiethen[2]), und da der Unterschied[3]) mit dem Ihrer Vorschrift[4]) nur unbedeutend ist[5]), so haben wir es für Ihre Rechnung bewilligt[6]), denn es ist doch vortheilhafter[7]) für Sie, ein gutes Lokal zu erhalten[8]), und wir glauben daher, ganz nach Ihrem Wunsche[10]) gehandelt zu haben.[9])

Einen Buchhalter[11]) wissen wir Ihnen jetzt nicht zu empfehlen, weswegen[12]) wir Ihnen auch rathen würden, Herrn S. anzunehmen; den Markthelfer B. können wir aber leider nicht verschaffen, weil derselbe vor einigen Wochen gestorben[13]) ist.

Wegen 2 Firmas werden wir Sorge tragen, daß selbige bis zu Ihrer Ankunft[15]) fertig sind[14]). — Wir bedauern[16]), daß Sie zu dieser Messe kein bedeutendes Lager[18]) mitbringen[17]), und fürchten[19]) deshalb, daß Sie mit den Geschäften nicht zufrieden seyn werden, denn nur[20]) durch ein großes Assortiment[21]) kann man hübsche[22]) Geschäfte machen, weil immer ein Artikel den andern verkaufen hilft.[23])

Ergebenst
S. K. & Co.

26.

Herren W. H. & Co. hieselbst.

Hamburg, den 10. April.

Hiemit haben wir die Ehre, Ihnen ergebenst anzuzeigen[1]), daß wir täglich[2]) Güter, nach Leipzig bestimmt,

---

[2]) let it under 20 Louis d'ors, [3]) difference, [4]) instruction, [5]) is not important, [6]) consented, [7]) more advantageous, [8]) to obtain a good situation, [9]) to have acted, [10]) quite agreeably to your wishes, [11]) Clerk, [12]) therefore, [13]) died some weeks ago, [14]) shall be ready, [15]) against your arrival, [16]) we lament, [17]) bring, [18]) stock, [19]) fear, [20]) only, [21]) assortment, [22]) fine, [23]) helps.

[1]) Respectfully to advise, [2]) daily,

besorgen, und den ganzen Transport dahin[4]) zu 6 & 6½ ℳ︀ L.d'or pr. Schiff.℔ übernehmen.[3]) Dieser Transport geschieht von hier nach Magdeburg zu Schiffe und gleich nach Ankunft der Waaren befördert unser dortiges Comptoir dieselben pr. Wagen nach Leipzig. Die Assecuranz von hier bis Magdeburg wird von uns nach Aufgabe[6]) des Werthes bei hiesigen Assecuranz Compagnien besorgt[7]), und ist die Prämie dafür in obiger benannten Fracht[9]) begriffen[8]).

Indem wir um Aufgabe[11]) der dahin bestimmten Güter[12]) bitten[10]), empfehlen[13]) wir zugleich[14]) unsere anderen Befrachtungen[15]) nach Sachsen[16]), Berlin, Breslau ꝛc. bestens.

Ergebenst

J. F. Kolle.

27.

Herren S. K. & Co. in Leipzig.

Hamburg, den 20. April.

Ihr Geehrtes vom 16ten erwiedernd, erstatten[1]) wir Ihnen für Ihre Bemühung unseren verbindlichsten Dank[2]); zugleich haben wir das Vergnügen, Ihnen anzuzeigen, daß wir mit Fuhrmann[3]) B. für unsere Rechnung 24 Colly, laut umstehendem Inhalte und angebogener Gewichts-Nota[4]), an Ihre Order abgesandt haben, die Fracht ist bedungen[5])

---

[3]) undertake, [4]) the entire conveyance thither, [5]) shippound, [6]) specification, [7]) effected with insurance-companies of this place, [8]) included, [9]) in the above named freight, [10]) begging, [11]) your custom, [12]) for goods destined for that place, [13]) at the same time, [14]) recommending, [15]) conveyances, [16]) Saxony.

[1]) We return, [2]) grateful thanks, [3]) carrier, [4]) annexed contents and enclosed note of weights, [5]) agreed for,

zu 10 ₰ C. M. [6]) mit 10 Tagen Lieferung [7]) bei Verlust des Ganzen [8]). Sie werden gütigst das Weitere wegen des Zolls [9]) für diese Waaren besorgen, weil auf dem Frachtbriefe [10]) der Inhalt nicht aufgeführt ist; nächste Woche werden wir mehrere neue Waaren, welche noch im Schiffe sind, abfertigen. [11])

Ergebenst
W. H. & Co.

28.

Herren W. H. & Co. in Hamburg.

Leipzig, den 1. Mai.

Ihr Geehrtes vom 20. v. M. haben wir zu empfangen das Vergnügen gehabt, und die uns mit demselben berichteten 24 Colly sind auch bereits richtig abgeliefert [1]) worden.

Es befremdet [2]) uns einigermaßen, daß Sie gar nicht erwähnen [3]), ob Ihnen unser Brief vom 18. v. M. zu Händen gekommen ist [4]), worin wir Ihnen anzeigten [5]), daß wir Bco.₰ 4000,, auf Sie gezogen hätten, die wir Ihrem gütigen Schutze empfehlen; wir vermuthen [6]), daß Sie dieses übersehen [7]) haben.

Unser Herr K. hat auf einige Tage eine kleine Geschäfts-Reise [8]) unternommen.

Ergebenst
S. K. & Co.

---

[6]) 10 dollars convention-money, [7]) deliverable in 10 days, [8]) on pain of losing the whole, [9]) duties, [10]) way-bill (per Fuhr und bill of lading per Schiff), [11]) forward.

[1]) Safely delivered, [2]) we are rather surprised, [3]) that you make no mention, [4]) has come to hand, [5]) informed, [6]) suppose, [7]) overlooked, [8]) journey on business.

29.

Herren W. H. & Co. in Hamburg.

Leipzig, den 12. Novbr.

Da Schreiber dieses S. K. von seiner Reise [1]) zurückgekehrt ist, so haben wir, Ihrem Wunsche gemäß, nicht gesäumt [2]), Ihnen den Einkauf [3]) der besprochenen Wolle [4]) zu besorgen, und selbige noch am nämlichen Tage [5]) durch Eilfuhr [6]), laut beifolgender Rechnung an Sie verladen. Wir müssen nur noch bemerken, daß der Fuhrmann [7]) wegen 1½ Tag Aufenthalt [8]) an der Preußischen Gränze, mit unserer Bewilligung [9]) 1 Tag später zu liefern hat, als der Frachtbrief [10]) lautet [11]). Wir zweifeln nicht, daß Sie mit der Wolle Ehre einlegen werden [12]), da uns Herr C. auf unsere Zusicherung [13]), daß dieses nur ein kleiner Versuch [14]) seyn sollte, welcher für die Folge zu größeren Geschäften veranlassen könnte [15]), ganz besonders gut bedient haben will [16]). Sollten Sie künftig mehreres in Wolle gebrauchen, so ist es vortheilhafter, selbige zu rechter Zeit von dem Landmanne [17]) zu kaufen, von dem man gewiß um vieles billiger kauft. — Den Betrag einliegender Rechnung von ℛ 2031,, 21. wollen Sie uns gefälligst gut schreiben, wir werden uns dagegen, zufolge Ihres Werthen vom — seiner Zeit auf Sie erholen. [18])

Anbei erhalten Sie die versprochenen Proben, nebst Bemerkung des Preises, wozu sie hier verkauft werden.

---

[1]) Journey, [2]) delayed, [3]) purchase, [4]) the wool ordered, [5]) the same day, [6]) fly waggon, [7]) waggoner, [8]) delay, [9]) Prussian frontiers, [9]) consent, [10]) way-bill, [11]) purports, [12]) will gain credit, [13]) assurance, [14]) trial, [15]) might give occasion, [16]) means to have served us particularly well, [17]) peasant, [18]) in due time value upon you,

In Geschäften ist sowohl hier wie in der ganzen Umgegend [19]) eine sehr große Stille [20]), auch keine Hoffnung zu einer baldigen [21]) Aenderung.

Ihre ergebensten
S. K. & Co.

Factura

über 3 Ballen Wolle, gekauft auf Ihre Ordre, und gesandt durch Hrn. Bachmans Geschirr [23]), in Lohn zu 7½ Rthlr [24]), in 10 Tagen zu liefern. [25])

S. R. & Co.	165.	2½ Ctr. [26])	24 ℔.	15 ℔ Thara	
	166.	2¾ "	24 "	15 " "	
	167.	3 "	7 "	15 " "	
Brutto		8¾ Ctr.		45 ℔ Thara	
Netto		8¼ Ctr.	10 ℔ à 240 Rthlr	. .	Rthlr 2001,, 20.
			Provision 1½ pCt.	Rthlr	30,, 1.
			W. Z. [27])	Rthlr	2031,, 21.

30.

Herren W. H. & Co. in Hamburg.

Leipzig —

In der letzten Michaelis Messe [1]) sahen wir bei Ihnen Musterkarte von einem Ballen Merino, im Fall [2]) Sie denselben noch hier lagern [3]) haben, wären wir geneigt [4])

---

[19]) the whole surrounding country, [20]) stillness, [21]) speedy, [22]) of 3 Bags, [23]) waggon, [24]) at the rate of 7 dollars and a half, [25]) deliverable, [26]) Cwt. (Hundred weight), [27]) Wechsel-Zahlung, bill payment, i. e. Saxon Currency, oder Convention-money.

[1]) Michaelmas-fair, [2]) in case, [3]) in store, [4]) inclined,

ihn mit der Bedingung [5]): das nicht Passende ausschießen zu dürfen [6]), zu übernehmen, und Ihnen den Betrag desselben beim Empfang in Banco zu übermachen [7]). Wir ersuchen Sie daher, uns umgehend [9]) Ihre Antwort zukommen zu lassen [8]) und empfehlen uns

hochachtungsvoll
B. H. & Co.

31.

Herren S. K. & Co. in Leipzig.

Hamburg, den 23. Novbr.

Ihren geehrten Brief vom 12. d. M. haben wir erhalten, und danken Ihnen hiemit aufs verbindlichste für Ihre Aufmerksamkeit, womit Sie unseren Wünschen nachgekommen [1]) sind. Die Wolle ist gestern angekommen; wir hoffen, daß sie der Erwartung [3]) unserer Freunde in Leeds entsprechen [2]) wird; für den Belauf derselben haben wir Sie mit ℛ 2031,, 21. creditirt. Die Herren B. H. & Co. haben sich an uns gewendet [4]) wegen [5]) eines Ballen Merino, wovon dieselben während der letzten Messe Musterkarte gesehen haben, wir habeu ihnen denselben für 12 ℛ [6]) pr. Stück gelassen, mit der Bedingung, daß sie 10 Stück ausschießen dürfen; Sie werden den Ballen daher gegen Bezahlung von P.Ct. [8]) ℛ 1321,, 2. an dieselben verabfolgen lassen [7]); und uns für diese Summe gütigst credi-

---

[5]) on condition, [6]) of being allowed to reject what is not suitable, [7]) to remit, [8]) to let us have your answer, [9]) by returning post.

[1]) Fulfilled, [2]) answer, [3]) expectation, [4]) applied, [5]) concerning, [6]) 12 dollars, [7]) deliver, [8]) on payment of 1321 dollars 2 gr. Prussian Currency,

tiren, zufolge [9]) einliegenden Briefes, welchen Sie gefälligst an Herren B. H. & Co. versiegelt [10]) einhändigen wollen.

Ergebenst
W. H. & Co.

32.

Herrn B. H. & Co. in Leipzig.

Hamburg, den —

In höflicher Erwiederung Ihres Geehrten vom 19. d. so glauben wir, daß der benannte, bei Herren S. K. & Co. gelagerte Ballen noch nicht verkauft ist, in welchem Falle Ihnen derselbe zu Gebote [1]) steht, mit der verabredeten Bedingung [2]), beim Empfang [4]) desselben zn bezahlen [3]), jedoch nicht [5]) mehr als 10 Stück auszuschießen [6]). Wir sind so frei [7]), Ihnen zngleich [8]) Rechnung darüber einzuhändigen [9]), deren Betrag Sie an die Herren S. K. & Co. zu bezahlen belieben. [10])

Ergebenst
W. H. & Co.

✡ 48. Ein Ballen Merino, enthaltend:
120 Stück diverse Merinos, a 12 ℛ pr. St.
ℛ 1440,,

gegen Preuß. Crt. a 109 pCt. = P.Ct. ℛ 1321,, 2.
W. H. & Co.

---

[9]) agreeable to, [10]) sealed.

[1]) Is at your service, [2]) preconcerted conditions, [3]) to pay, [4]) on receipt, [5]) and not, [6]) reject, [7]) we take the liberty, [8]) at the same time, [9]) to hand you an accouut thereof, [10]) you will please to pay.

33.

Herren W. H. & Co. in Hamburg.

Leipzig, den —

Seit mehreren Jahren [1]) haben wir uns nicht einer so lebhaften Messe [3]) als der gegenwärtigen Jubilate Messe zu erfreuen gehabt [2]); schon 3 Wochen vor der Böttger-Woche [4]) überzeugte uns der tägliche Thorzettel [5]), wie sehr die Messbesuchenden[6]) eilten [7]), in unseren Mauern [8]) aufgenommen zu werden, und in der That riefen uns die ersten Tage der Messe vergangene Zeiten [10]), durch das rege Leben und bunte Treiben und Wogen der Käufer und Verkäufer [11]), in das Gedächtniß zurück. [9]) Wir sind auch nicht ganz getäuscht [12]); denn [13]) wir haben sowohl [15]) 14 Tage vor, als während [16]) der Messe nicht nur im Großen [18]) bedeutende Geschäfte, sondern auch im Kleinen lebhaften Verkehr [17]) bemerkt [14]), und so führen [20]) wir Seide [21]), Wolle [22]), Leinen [23]), Pelz [24]) und Leder [25]) als gesuchte Artikel an. In seidenen Stoffen [26]) vermochten [27]) nicht nur unsere, sehr bedeutenden, sondern auch fremde Häuser nicht dem Begehr genügend vorzustehen [28]), und die spät angekommenen Käufer, namentlich die Polen, sehen sich genöthigt [29]), ihre Bestellungen [30]) notiren [31]) zu lassen.

---

[1]) For many years, [2]) we have not had to rejoice at, [3]) so brisk a fair, [4]) coopers' week (die Woche vor der Messe), [5]) registers at the gates, [6]) fair-visitors, [7]) hastened, [8]) walls, [9]) recalled to our remembrance, [10]) times gone by, [11]) through the bustle and hurly burly of the undulating buyers and sellers, [12]) deceived, [13]) for, [14]) observed, [15]) as well, [16]) during, [17]) lively intercourse, [18]) wholesale, [19]) retail, [20]) quote, [21]) silk, [22]) wool, [23]) linen, [24]) peltry, [25]) leather, [26]) stuffs, [27]) able, [28]) sufficiently to supply the demand, [29]) obliged,

Bei ferneren Unternehmungen auf hiesigem Platze, gedenken Sie gefälligst an [32])

Ihre gehorsamsten Diener
S. K. & Co.

34.

Herren W. H. & Co. in Hamburg.

Leipzig —

Hiemit machen wir Ihnen die ergebene [1]) Anzeige, daß wir von Herren B. H. & Co. Preußisch Courant [2]) ℛ 1321,, 2. als Betrag des bewußten Ballens [3]) für Ihre Rechnung erhalten haben, welche Summe wir heute zu $4\frac{1}{4}$ pCt. begeben [4]) und Sie daher für den Belauf von W.:Z. [5]) ℛ 1267,, 5. erkannt haben; dagegen kauften wir heute einliegende Bco.ℳ 2100,, auf dort, wofür Sie, laut beifolgender Nota, mit W.:Z. ℛ 1033,, 12. belastet[5]) sind, welches Sie gleichlautend [8]) mit uns zu buchen [7]) belieben.

Uns auch ferner Ihrer Freundschaft [9]) empfehlend, zeichnen wir ergebenst
S. K. & Co.

35.

Herrn B. in Manchester.

Leipzig —

Ihre geehrte Zuschrift vom — empfingen wir zur gehörigen Zeit. Die hiesige Messe hat sich dieses Mal in

---

[30]) orders, [31]) be noted, [32]) pray remember.

[1]) Respectfully acquaint you, [2]) Prussian Currency, [3]) of the bale in question, [4]) negociated, [5]) Wechsel = Zahlung i. e. Saxon currency convention money, [6]) charged, [7]) to book, [8]) in conformity, [9]) friendship.

manchen Artikeln ausgezeichnet [1]), worunter [2]) die vorzüglichsten [3]) schwarze und blaue Velveteens und Velvets sind; hätten wir hiervon ein recht vollständiges Lager [4]) gehabt, so würden unsere Geschäfte ziemlich bedeutend [5]) gewesen seyn. Die Kiste Velvets ✡ wurde sogleich verkauft, und erhielten wir noch 10 Kisten davon, so würden wir damit aufräumen [6]) können. Diese Waare eignet [7]) sich ganz für den hiesigen Platz, wir haben nur dabei zu bemerken, daß der Verkauf davon noch sehr erleichtert [8]) werden würde, wenn die Stücken in ½ Stücken getheilt [9]) würden, so daß selbige nur 16 bis 20 Yards [10]) hielten, auch müßten die Nummern auf den Stücken gänzlich weggelassen [11]) werden; eine ziemlich [12]) bedeutende Quantität davon, so schnell wie möglich hierher befördert, würde gut und schnell zu verkaufen seyn. Wir haben uns alle Mühe gegeben, die drei Kisten grünen Velveteen ✡ abzusetzen [13]), sind aber noch nicht so glücklich gewesen, da grüner Velveteen weniger begehrt [14]) und ohne schwarz [16]) schwer zu verkaufen [15]) ist; indessen [17]) werden wir unser Bestes thun [18]), solche [20]) noch anzubringen [19]). Sorgen [21]) Sie ja gefälligst [22]), uns so bald wie möglich ein recht hübsches Sortiment von schwarzen und grünen Velveteens zu senden, zu den Preisen von 18 d. a 20 d., gut geschoren [23]), und im Velvet gut gedeckt [24]) und schön accomodirt [25]), so daß der Velvet zur Ansicht [26]) durch den Transport [27]) nicht leiden kann.

---

[1]) Distinguished, [2]) amongst which, [3]) principal, [4]) complete assortment, [5]) considerable, [6]) clear off, [7]) suits, [8]) facilitated, [9]) divided, [10]) yards, [11]) omitted, [12]) pretty, [13]) dispose of, [14]) in demand, [15]) sell, [16]) without blacks, [17]) however, [18]) to our best, [19]) to move off, [20]) the same, [21]) be careful, [22]) if you please, [23]) cut, [24]) well covered, [25]) carefully made up, [26]) in appearance, [27]) conveyance,

Die blaue Farbe muß lebhaft[28]), nicht zu dunkel[29]), aber auch nicht zu hell[30]) seyn. Von grünen Velveteens würde eine kleine Parthei hinreichen, ohngefähr ¼ oder ⅙ Theil[31]) so viel wie von dem schwarzen und blauen, die Farbe schön dunkelgrün und nicht ins braune[33]) oder gelbe[34]) fallend.[32])

Sobald die Messe beendigt ist, werden wir Ihnen eine ausführlichere Mittheilung[35]) über den Gang[36]) der Geschäfte machen, und es soll uns angenehm seyn, wenn Sie uns recht bedeutende Zusendungen[38]) bewirken[37]) können, da unsere Bekanntschaften, um Waaren abzusetzen[39]) sich immer mehr vergrößern[40]), und wir auch im Stande sind[41]), bei einem bedeutenden Lager in allen gangbaren[42]) Artikeln denselben eine noch größere Ausdehnung[43]) zu geben.

Wir empfehlen uns Ihnen mit Achtung ꝛc.

W. H. & Co.

36.

Herren W. H. & Co. in Hamburg.

Fürth —

In der letzten Leipziger Michaelis-Messe kaufte ich von Ihnen grünen Manchester[1]) No. 5, im Fall[2]) Sie von derselben Güte[3]) und No. in schwarz haben, so ersuche ich Sie, eine Kiste davon, aber so schleunigst[5]) wie möglich, dem Herrn C. G. O. zu meiner Disposition zu übergeben[4]). Den Betrag werde ich Ihnen gleich beim Empfang der

---

28) lively, 29) dark. 30) light, 31) part, 32) inclining, 33) brown, 34) yellow, 35) circumstantial detail, 36) course, 37) procure, 38) consignments, 39) as our connexion for the disposal of goods, 40) increases more and more, 41) and we are also enabled, 42) current, 43) more extensive circulation.

1) Velveteen, 2) case, 3) quality, 4) deliver, 5) as speedily

Waare zusenden; sollten Sie jedoch [6]) Bürgschaft [7]) dafür wünschen, so wenden [8]) Sie sich gefälligst an die Herren G. & B. daselbst. Zugleich [9]) ersuche ich Sie um die Gefälligkeit, mir einen Preis-Courant [10]) zuzuschicken, da ich vielleicht noch Mehreres gebrauche.

Indem ich Sie bitte, meiner obigen Bestellung [12]) Ihre ganze Aufmerksamkeit [11]) zu widmen; empfehle ich mich

ergebenst
W. M. Weichert.

37.

Herrn W. M. W. in Fürth.

Hamburg —

In Erwiederung Ihres geehrten Schreibens vom — bemerken wir, daß wir noch einige Kisten von dem schwarzen Manchester No. 5 in Leipzig stehen haben, da aber selbige bei uns in Commission gegeben sind, so werden Sie es uns nicht übel deuten [1]), daß wir dieselben nur gegen Bezahlung in Leipzig ausliefern [2]) können.

In Folge dessen [3]) nehmen wir uns die Freiheit [4]), Ihnen anbei Rechnung darüber zuzustellen [5]), und ersuchen Sie, den Betrag derselben £ 80. 2 s. 8 d. an den Herrn C. G. O. zu entrichten. [6])

Ergebenst
W. H. & Co.

---

as possible, [6]) however, [7]) security, [8]) apply, [9]) at the same time, [10]) Price-current, [11]) attention, [12]) to the above order.

[1]) Take it amiss, [2]) deliver, [3]) in consequence thereof, [4]) we take the liberty, [5]) to hand, [6]) pay,

✡ 68. 1 Kiste schwarzen Manchester No. 5,
enthaltend[7]) 70 St. = 1202 Yards,
a 16 d. pr. Yard £ 80. 2s. 8 d.
W. H. & Co.

38.

Herren W. H. & Co. in Hamburg.

Fürth —

In Hinsicht [1]) Ihres Geehrten vom — habe ich zu erwiedern, daß es mir eine ungerechte Zumuthung[2]) scheint, Waaren zu bezahlen, ohne dieselben besichtigt [3]) zu haben. Indessen will ich auf Ihre Versicherung bauen [4]), und den Betrag, Ihrem Verlangen[5]) gemäs, an den Herrn C. G. O. entrichten. Sollten Sie vielleicht noch von derselben Sorte, wovon ich in Leipzig zur Messe von Ihnen kaufte, 2 Kisten in guter Qualität und dunkelgrün haben, so lassen Sie mir dieselben gefälligst durch Vermittelung [6]) des Hrn. C. G. O. in Leipzig zukommen. Beim Empfang der Waaren erhalten Sie sogleich die Bezahlung in guten Wechseln [7]), mit kurzer Sicht [8]), auf dort. [9])

Ihre gütige Antwort entgegen sehend zeichne [10]) ich

gehorsamst
W. M. W.

39.

Herrn C. G. O. in Leipzig

Hamburg —

Zufolge des einliegenden Auslieferungs-Scheines [1]) an die Herren S. K. & Co. werden Sie die Güte haben,

---

[7]) containing.

[1])In respect to, [2])expectation, [3])seen, [4])rely, [5])desire, [6])medium, [7])Bills, [8])at short sight, [9])on your place, [10])subscribe.

[1]) Order,

von denselben eine Kiste Velveteen, gemarkt ✡ 68 in Empfang zu nehmen, und selbige nach Fürth an den Herrn W. M. W. befördern, ihm dieselbe aber nur gegen Erlegung [3]) von £ 80. 2 s. 6 d. Sterl. [4]) in Natura [5]) oder guten Wechseln auf Hamburg, auszuliefern.

Baldige Antwort vom Geschehenen [6]) erwartend zeichnen wir

ergebenst

W. H. & Co.

40.

Herren W. H. & Co. in Hamburg.

Leipzig —

Der mir mit Ihrem Werthen vom — [2]) ertheilte Auftrag [1]) ist besorgt; in Folge dessen ist mir von dem Herrn W. M. W. in Fürth, der Betrag des bewußten Ballen [3]), nach Abzug [4]) von 1 pCt. Decort von Ihrer aufgegebenen Summe, welches Sie ihm auch in der vergangenen Messe bewilligt [5]) hatten, mit £ 79. 6 s. 6 d. eingeliefert. Selbige sind zu dem Course von ℛ 6,, 18½. berechnet, welches W.:Z. ℛ 537,, 2. ausmacht, wofür Sie erkannt [6]) stehen. Zugleich habe ich noch das Vergnügen, Bco.ℳ 108¼,, 2. a Uso [8]) auf Herrn F. N. beizuschließen [7]), mit der Bitte [9]), damit diesen Gegenstand [11]) a 148 pCt. = ℛ 534,, 20. in W.:Z. und ℛ 2,, 5. für ⅓ pCt. Provision und Porto, abzuschließen. [10])

Ergebenst

C. G. D.

---

[2]) receive, [3]) deposit, [4]) Sterling, [5]) in kind, [6]) result.

[1]) Commission, [2]) imported, [3]) of the said bale, [4]) deducting, [5]) allowed, [6]) are credited, [7]) enclose, [8]) at usance, [9]) requesting you, [10]) close, [11]) affair.

41.

Herrn C. G. O. in Leipzig.

Hamburg —

Ihr werthes Schreiben vom — mit eingeschlossenen Bco.ℳ 1084,, 2. a Uso erhielten wir zur gehörigen Zeit[1]), und haben Ihnen selbige zu 13 ℳ 11¾ ß = £ ,, ,,
nebst Ihrer Provision ℛ 2,, 5. a 148 pCt. und
13 ℳ 11¾ ß . . . . ,, ,, ,,
gut geschrieben[2]), dem zufolge uns (der ursprünglichen[3]) Summe von £ 80. 2 s. 6 d. gemäß[4])
noch ein Saldo von . . . . ,, ,, ,,
zukömmt, welches Sie gleichlautend[5]) mit uns zu bemerken belieben.

Im Laufe[6]) dieses Monats werden Sie durch Vermittelung der Herren J. L. & Co. hieselbst[7]), 2 Kisten, gemarkt ✡ 43 und 46, zu unserer Disposition erhalten; diese lassen Sie gefälligst auch an den Herrn W. M. W. gegen Erlegung[9]) von £ 159. 13 s. 4 d. Sterl. in Natura verabfolgen[8]), worüber wir baldigst Bericht[11]) entgegen sehen.[10])

Ergebenst
W. H. & Co.

42.

Herren W. H. & Co. in Hamburg.

Leipzig —

Aus Ihrem Geehrten vom — habe ich ersehen[1]), daß mir die Herren J. L. & Co. 2 Kisten für Ihre werthe

---

[1]) In due time, [2]) credited, [3]) original, [4]) according to, [5]) in conformity, [6]) in the course, [7]) of this place, [8]) deliver, [9]) deposit, [10]) await, [11]) advice.

[1]) Perceived.

Rechnung zusenden werden, die ich nur gegen £ 159. 13s. 4d. in Natura an den Herrn W. M. W. verabfolgen lasse.

Dieser Freund hat mir auf den Betrag der vorigen Kiste 1 pCt. und demnach [2]) £ —„ 16 s. decortirt, da Sie sich diesen Abzug nicht wollen gefallen lassen [3]), und ich die Kiste schon ausgeliefert habe, so muß ich jetzt suchen [4]), diese £ —. 16 s. von Herrn W. M. W. wieder zu erhalten [5]), wofür Sie bereits bei mir erkannt stehen.

Ihren werthen Aufträgen [7]) stets gewidmet [6]) habe ich die Ehre mit Achtung zu zeichnen

C. G. O.

43.

Herren W. H. & Co. in Hamburg.

Leipzig —

Die mir seit meinem Ergebenen vom — von Ihnen zugekommenen zwei Kisten habe ich dem Herrn W. M. W. in Fürth zugesandt, und Ihnen den aufgegebenen Betrag von £ 159. 13 s. 4 d. gutgeschrieben [1]). Zur Deckung dieser Summe finden [2]) Sie einliegend die mir von jenem Freunde ertheilten [4]) Rimessen [3])

£ 90. — s. — d. 15. März auf J. P.
„ 31. 17 „ — „ 3 Tage Sicht „ W. D.
„ 36. 19 „ 9 „ 22. Februar „ B. B. & Co.

£ 158. 16 s. 9 d. pr. London, wovon Sie gefälligst das Weitere wollen besorgen lassen [5]). Der Unterschied

---

[2]) accordingly, [3]) as you are not satisfied with this deduction, [4]) try, [5]) to get, [6]) devoted, [7]) service.

[1]) Credited, [2]) you will find, [3]) remittance, [4]) transmitted, [5]) with which you will please to do the needful,

dieser Deckung und der obigen Summe steht Ihnen mit £—. 16 s. 7 d. gutgeschrieben, dagegen habe ich Ihnen auf dieses Geschäft die Provision a $\frac{1}{3}$ pCt. mit £—. 10s. 8d. und für Porto [7]) ꝛc. £—. 1 s. 11 d. zu berechnen [6]), so daß Ihnen hierauf [8]) noch £—. 4 s. und auf der früheren Sendung £—. 16 s., in Allem also £ 1. von mir zukömmt, welchen Betrag Sie auf mich entnehmen [9]) oder gelegentlich [10]) von mir erwarten wollen.

Ihren ferneren werthen Aufträgen entgegen sehend, empfehle ich mich Ihnen

achtungsvoll
C. G. D.

44.

Herrn Jüdel in Adorf.

Hamburg, —

In der vorigen Leipziger Messe hatten wir das Vergnügen, mit Ihnen ein Geschäft zu machen [1]); deshalb erlauben wir uns [2]) jetzt, Ihnen einliegende Proben [4]) von den, in der vorigen Messe [7]) so sehr gesuchten [6]) Artikeln [5]) zuzusenden [3]). Da wir die Preise so billig als nur möglich gestellt [8]) haben, so schmeicheln wir uns, daß Sie uns baldigst einen ansehnlichen Auftrag zukommen lassen werden. [9])

In Erwartung Ihrer geehrten Antwort zeichnen wir

ergebenst
W. H. & Co.

---

[6]) charge, [7]) postage, [8]) upon this, [9]) draw for, [10]) opportunely.

[1]) Of doing business with you, [2]) we beg leave, [3]) hand, [4]) patterns, [5]) of those articles, [6]) so much in demand, [7]) last fair, [8]) put, [9]) that you will give us a considerable order.

45.

Herren W. H. & Co. in Hamburg.

Adorf —

Sie waren mit Ihrem Geehrten vom — so gefällig, mir die Muster sowohl, wie auch deren Preise zukommen zu lassen, wofür ich Ihnen nicht nur recht sehr verbunden[1]) bin, sondern auch das Vergnügen zu haben wünsche, mit Ihnen in nützlichen Geschäfts-Verbindungen zu kommen[2]), weil ich glaube, daß Sie mich jeder Zeit gut und billig bedienen[3]) werden. Ich gebe Ihnen daher hiemit einen kleinen Auftrag, um dessen baldige und beste Ausführung ich Sie sehr dringend bitte.

Senden Sie mir also gefälligst:

20	Stück	schwarzen Merino. . .	a	35 s.
30	„	facçonirten[5])Bombasin	a	25 s.
20	„	glatten[4]) „	a	21 s.
1	Kiste	schwarzen Velveteen. .	a	18 d.
1	„	blauen „ . .	a	19 d.

laut[6]) mir zugesandten Proben und Preisen.

Da ich das Vergnügen noch nicht habe[7]), näher mit Ihnen bekannt zu seyn[8]), so haben Sie die Güte[9]), bei der Versendung[10]), mir eins Ihrer Häuser in Leipzig[12]) aufzugeben[11]), an welches ich beim Empfang der Rechnung den Betrag entrichten kann[13]), welches ohne Weiteres geschehen soll.[14])

Ihr ergebenster

Jüdel.

---

[1]) Obliged, [2]) to enter into a profitable commercial connexion, [3]) serve me well and cheap, [4]) plain, [5]) figured, [6])according to, [7])as I have not the pleasure, [8]) of being intimately acquainted with you, [9]) you will have the goodness, [10]) on transmitting the goods, [11])to give me a reference, [12])to one of your Leipsic correspondents, [13])can pay, [14])which shall be doue without delay.

46.

Herrn J. in Adorf.

Hamburg, —

Heute hatten wir das Vergnügen, den uns mit Ihrem Geehrten vom — ertheilten Auftrag zu vollziehen¹). Ihren Brief erhielten wir erst²) am — obgleich er vom — datirt ist; wir hätten uns sogleich mit Absendung der Waaren beeilt³), da aber die Velveteens dieser Tage⁴) erst aus dem Schiffe kommen, so mußte es einen Posttag aufgeschoben⁵) werden.

Die Farben der Bombasine haben wir best möglichst nach den Proben gewählt, und in Hinsicht der Preise können Sie versichert seyn, daß dieselben sehr billig gestellt sind. Die Zahlung belieben Sie gefälligst an Herren S. K. & Co. in Leipzig zu entrichten; sollten Sie jedoch Gelegenheit haben, Anweisung⁶) auf hier geben zu können, so würde es uns lieber⁷) seyn.

Wir hoffen, daß Sie sowohl den Waaren wie den Preisen Ihre Zufriedenheit⁹) nicht werden versagen⁸) können, und in der Erwartung mit Ihren ferneren Aufträgen wieder beehrt zu werden, verbleiben wir

ergebenst

W. H. & Co.

47.

Herren W. H. & Co. in Hamburg.

Adorf —

In ergebener Erwiederung Ihres Werthen vom — und Ihrem Wunsche zufolge, übermache ich Ihnen ein-

---

¹) To execute, ²) only received, ³) we should have hastened, ⁴) a day or two ago, ⁵) deferred, ⁶) order, ⁷) preferable, ⁸) deny, ⁹) satisfaction.

liegend Bco.# 3117,, 10 ß, 14 Tage a dato auf H. P. R. dort, wofür Sie mich gefälligst nach Eingang[1]) erkennen[2]), und damit die Rechnung ausgleichen[3]) wollen.

Mich Ihnen auf's ergebenste empfehlend[4]) zeichne[5]) ich mit Achtung[6])

J.

48.

Herren A. B. M. & Co. in Berlin.

Hamburg, —

Einliegend erhalten Sie Musterkarte und Rechnung von der, laut Ihrem Geehrten vom — bestellten Kiste Theresien blauen Velvet, den wir für sehr schön[1]) halten, und nicht zweifeln, daß er auch Ihren Beifall[2]) finden wird; wir ersuchen Sie deshalb, dem Herrn L. L. hieselbst[3]) gefälligst den Auftrag zu ertheilen, erwähnte Kiste in Empfang zu nehmen[4]) und den Betrag zu entrichten.[5])

Ihrer werthen Zuschrift[7]) entgegen sehend[6]) verbleiben[8]) wir ergebenst[9])

W. H. & Co.

49.

Herren W. H. & Co. in Hamburg.

Berlin —

In Erwiedarung Ihrer geehrten Zuschrift vom — haben wir zu bemerken, daß uns eine Kiste Velvet von

---

[1]) On payment, [2]) credit, [3]) balance, [4]) very respectfully recommending myself, [5]) subscribe, [6]) with esteem.

[1]) Beautiful, [2]) approbation, [3]) of this place, [4]) to take possession, [5]) settle, [6]) we look for, [7]) your esteemed favor, [8]) and remain, [9]) yonr most obedient servants.

60 starken Stücken [1]), in einer Farbe, zu viel ist [2]), um so mehr, da die hiesige Versteurung [3]) gegen die in der Frankfurter Messe zu bedeutend differirt [4]), um mehr als nöthig zu committiren [5]), daher wir nur [7]) den gewöhnlichen Inhalt einer Kiste [9]), nämlich 40 Stück [10]), an ein hiesiges beliebiges Handlungshaus [12]) pr. Fuhr gesendet [11]), und Bericht darüber [13]) zu haben wünschen [8]). Die Besorgung [14]) dieses Gegenstandes [15]) können wir dem Hrn. L. L. deshalb nicht überlassen [16]), weil wir, bei dem Ihnen zugestandenen erhöheten Preise [18]), keine Provision bewilligen können [17]), vielmehr [19]) die üblichen $\frac{5}{6}$ pCt. für Courtage [20]), welche wir von allen dortigen Handlungshäusern erhalten, auch von Ihnen entgegensehen, und zwar zur Deckung der Kosten von dort; wir ersuchen [21]) Sie deshalb, uns solche in Abrechnung zu bringen [22]). Bevorstehende [23]) Leipziger Messe denken wir bedeutende Geschäfte mit Ihnen zu machen, wenn Sie uns durch billige Behandlung [24]) Gelegenheit dazu geben. Schließlich [25]) ersuchen wir Sie noch, die 40 Stück in 2 Kisten, eine mit 30 Stück und ein leichtes Kistchen mit 10 Stück, ohne zu starker Emballage [26]), gütigst für uns zu verpacken, und

---

[1]) Large pieces, [2]) is so much the more too large, [3]) as the duties here, [4]) differ too widely from those in the Frankfort fair, [5]) to import more than is necessary, [7]) therefore we only, [8]) wish to have, [9]) the usual contents of one case, [10]) namely 40 pieces, [11]) sent by carriage, [12]) to any mercantile house here you like, [13]) and advice thereof, [14]) the management, [15]) of this affair, [16]) leave, [17]) can afford no commission, [18]) on the advanced price, contracted with you, [19]) on the contrary, [21]) we must beg you, [22]) to deduct, [20]) the customary $\frac{5}{6}$ pCt. Brokerage, [23]) Next, [24]) liberal treatment, [25]) Finally, [26]) without too much package,

erwarten deshalb umgehend[27]) Rechnung und Anzeige[28]), welchem Hause Sie die Waaren zugeschickt haben.

Mit Hochachtung
J. A. M. & Co.

50.

Herren J. A. M. & Co. in Berlin.

Hamburg —

Ihr geehrtes Schreiben vom — haben wir in gehöriger Zeit[1]) erhalten. Es wäre uns in der That lieber[2]) gewesen, wenn Sie die Kiste mit den 60 Stücken ganz genommen hätten, da es indeß das erste Geschäft ist, das wir mit Ihnen zu machen die Ehre haben, so wollen wir damit Ihrem Wunsche gemäß verfahren[3]). Wir haben jedoch noch zu bemerken, daß es unsere Gewohnheit[4]) ist, nur[6]) gegen baare Bezahlung[7]) Waaren verabfolgen zu lassen[5]), besonders wenn die Waaren, wie diese, Commissions-Güter sind, weshalb wir Sie ersuchen müssen, uns umgehend[8]) Anweisung[9]) auf hier (laut beifolgender Rechnung) zu senden, oder ein Haus aufzugeben[10]), auf welches wir uns erholen[11]) können, alsdann[12]) werden wir Ihnen die beiden Kisten mit erster Gelegenheit befördern.[13]).

Ergebenst
W. H. & Co.

---

[27]) by return of post, [28]) information.

[1]) In due time, [2]) more agreeable, [3]) act according to your wish, [4]) custom, [5]) to deliver goods, [6]) only, [7]) prompt payment, [8]) by return of post, [9]) order, [10]) to name, [11]) reimburse ourselves, [12]) then, [13]) forward.

51.

Herren W. H. & Co. in Hamburg.

Berlin —

Auf Ihre werthe Zuschrift vom — haben wir zu erwiedern, daß wir zwar gewohnt [1]) sind, unsere Einkäufe [2]) pr. Contant [3]) zu machen, allein nicht vor Ansicht und Empfang [4]) der Waaren zu remittiren, weshalb wir, da wir nicht die Ehre haben, von Ihnen gekannt zu seyn [5]), bei Ertheilung des Auftrages [6]) Ihnen frei gestellt haben [7]), dieselben Jemanden zur Auslieferung [8]) zu senden. Da Ihnen indessen auch dieses nicht recht scheint [9]), so wollen wir Sie hiemit des gedachten [11]) Geschäftes entbinden. [10])

Ergebenst

J. A. M. & Co.

52.

Circular.

Herren Gebr. A. in Frankfurt.

Hamburg, den 1. Januar.

Erlauben Sie uns [1]) Ihnen hiemit anzuzeigen [2]), daß unser W. H. [3]), durch anderweitige [5]) Geschäfte Veranlassung fand [4]), die mit uns [10]) bisher [8]) für gemeinschaftliche Rechnung [11]) geführte [9]) Speditions-, Commissions-

---

[1]) We are indeed accustomed, [2]) purchases, [3]) for cash, [4]) seeing and receiving, [5]) of being known to you, [6]) on giving the order, [7]) we left you at liberty, [8]) delivery, [9]) seems, [10]) release, [11]) intended.

[1]) We beg leave, [2]) to inform, [3]) that our W. H., [4]) has been induced, [5]) by other concerns, [6]) to resign, [7]) the Transport-, Commission- and other Business, [8]) hitherto, [9]) carried on, [10]) with us, [11]) for joint account,

und sonstige Handlung [7]) an unseren Herrn N. P. [12]) von heute an [13]), gänzlich und für alleinige Rechnung [14]), zu überlassen. [6])

Indem [15]) wir Ihnen für das uns bisher bewiesene [18]) gütige Zutrauen [17]) verbindlichst danken [16]), bitten wir zugleich [19]), dasselbe [21]) auch für den jetzigen alleinigen Inhaber [23]) der Handlung ferner fortdauern [22]) zu lassen [20]), und empfehlen uns hochachtend und

ergebenst
W. H. & Co.

53.

Herren Gebr. A.

Hamburg, den 1. Januar.

Aus vorstehendem Umlaufsschreiben [1]) wollen Sie gefälligst bemerken, daß mein langjähriger Freund und Associé [2]), Herr W. H. so gefällig [3]) war, das seit mehreren Jahren für gemeinschaftliche Rechnung von uns geführte Geschäft mir von heute an für alleinige Rechnung zu überlassen, und daß ich die Ausgleichung [5]) sämmtlicher offenstehenden Posten übernommen [4]) habe.

Mit hinreichenden Geldmitteln versehen [6]), werde ich mich eifrigst bestreben [7]), Ihr bereits erworbenes Ver-

---

[12]) to our N. P., [13]) from this day forth, [14]) entirely and for his account alone, [15]) whilst, [16]) gratefully thank, [17]) for the kind confidence, [18]) hitherto manifested, [19]) we at the same time entreat, [20]) to let, [21]) the same, [22]) be continued, [23]) proprietor.

[1]) From the preceding circular, [2]) my old friend and partner, [3]) so obliging, [4]) undertaken, [5]) liquidation of all open accounts, [6]) provided with a sufficient Capital, [7]) I shall zealously endeavour,

trauen [10]), mir auch ferner [9]), durch eben so rechtliche als billige Bedienung [11]), zu erhalten [8]); ich bitte, dieser Versicherung Glauben zu schenken [12]), und empfehle mich hochachtend und

ergebenst
N. P.

54.

Herren W. H. & Co. in Hamburg.

London, den 19. Decbr.

Wir haben die Ehre, Ihnen einliegende Verladungs-Scheine über 3 Kisten Indigo [1]) ✡ 1 a 3, Werth [2]) £ 628. 16 s. 7 d. und 1 Kiste mathematische Instrumente [3]) No. 4, Werth [2]) £ 26. 8 s., mit Capt. Paulsen, nach dort verladen, zu übersenden.

Wir ersuchen Sie, die Versicherung darauf zu der billigsten Prämie zu besorgen, und im Uebrigen [4]) den Willen [7]) der Gebrüder A. in Frankfurt, für deren Rechnung wir diese Sendung machen, zu befolgen. [6])

Ergebenst
A. & B.

55.

Herren W. H. & Co. in Hamburg.

Liverpool, den 20. Decbr.

Wir nehmen uns die Freiheit [1]), Ihnen einliegend Connoissement über 18 Kisten ✡ 1 a 18, verladen im

---

[8]) to preserve, [9]) to myself still further, [10]) your confidence already gained, [11]) by services equally just and reasonable, [12]) I beg you to give credit to this assurance.

[1]) Chests of Indigo, [3]) case of Mathematical instruments, [2]) worth, [4]) shipped to your place, [5]) and as to the rest, [6]) to attend to, [7]) the wishes.

Schiffe Königin Christiana, Capt. Sievers, zu überreichen; indem wir Sie ersuchen, obige Kisten [2]) in Empfang zu nehmen, und damit die Verfügungen der Herren Gebrüder A. in Frankfurt zu befolgen. Zugleich [3]) bitten wir Sie, die Assecuranz [5]) derselben, und zwar von dem Betrag [6]) von £ 622. 5 s., zu besorgen. [4])

Ergebenst
R. & M.

56.

Herren Gebr. A. in Frankfurt.

Hamburg, den 5. Januar.

In ergebenster Beantwortung Ihrer werthen Zuschrift [1]) vom 20. v. M., beziehe [2]) ich mich auf mein Schreiben vom 1. d. M., woraus [3]) Sie werden [3]) ersehen haben [2]), daß ich die bisher mit Herrn H. gemeinschaftlich geführte Handlung [4]), für meine alleinige Rechnung übernommen habe.

Die Herren A. & B. in London zeigen [5]) mir unterm 19ten v. M. an, daß sie an mich mit Capt. Paulsen 3 Kisten Indigo, No. 1 a 3, Werth £ 628. 16 s. 7 d. Sterl, und eine Kiste mit mathematischen Instrumenten, No. 4, Werth £ 26. 8 s., für Sie verladen haben. Ich habe die Assecuranz hierauf für den Indigo mit Bo.# 4500, für die mathematischen Instrumente mit Bco.# 480, und

---

[1]) We take the liberty, [2]) above named cases, [3]) at the same time, [4]) to effect, [5]) insurance, [6]) the amount of which is.

[1]) Esteemed letter, [2]) refer, [3]) from which, [4]) the business hitherto carried on with Mr. H., [5]) advise, [6]) imaginary profit,

für imaginirten Gewinn [6]) mit Bco.# 500, zu der sehr niedrigen Prämie [7]) von 1½ pCt. besorgt.

Die Herren R. & M. haben gleichfalls [8]) für Sie, an mich mit Capt. Sievers, verladen: 18 Kisten ✡ 1—18, Werth £ 622. 5s., auf welche ich Bco.# 8100, und für imaginirten Gewinn Bco.# 810 zu 2 pCt. habe versichern lassen.

Ich habe diese Assecuranz nur mit sehr vieler Mühe [9]) erhalten, denn alle Assecuradeure [10]) zeichnen [11]) jetzt sehr ungerne [12]) von Liverpool, weil von daher viele Schaden [13]) gewesen sind. Dies ist die Ursache [14]) warum die Prämie [15]) so hoch ist. Ich erwarte nun [16]) Ihre Verfügung [17]) über diese Waaren.

Ergebenst
N. P.

57.

Herren W. H. & Co. in Hamburg.

Liverpool, den 24. December.

Laut [1]) anliegenden [2]) Connoissements haben wir vier Fäßer Zucker [4]), 19 a 22, Werth £ —. —s., am Bord des Schiffes Medea, Capt. Hinrichsen, an Sie verladen. [3])

Capt. H. ist verbunden [5]), den Rest seiner Ladung in dem Derby-Hafen auf der Insel Mann einzunehmen [6]).

---

[7]) low premium, [8]) likewise, [9]) very much trouble, [10]) underwriters, [11]) insure, [12]) very unwillingly, [13]) losses, [14]) reason, [15]) why the premium, [16]) I am now waiting, [17]) your instructions.

[1]) Conformably to, [2]) enclosed, [3]) shipped, [4]) hogsheads of sugar, [5]) obligated, [6]) to take in,

Sie werden daher so gütig seyn, bei der Besorgung [8]) der Assecuranz diesen Umstand zu erwähnen. [7])

Diese Versendung ist für Rechnung der Gebrüder A. in Frankfurt, deren Verfügung Sie gefälligst zu befolgen belieben, und im Fall Sie keine Nachricht von denselben erhalten haben, so bitten wir, die 4 Fäßer mit erster Gelegenheit gradesweges [10]) nach Frankfurt zu befördern. [9])

Ergebenst
R. & G.

58.

Herren Gebrüder A. in Frankfurt.

Hamburg, den 13. Jan.

Seit meinem Letzten vom 5ten dieses habe ich von den Herren R. und G. in Liverpool unterm 21. v. M. [1]) ein Connoissement erhalten, über ✡ 4 Fäßer Zucker, No. 19—22, welche mit dem Bremer Schiffe Medea, Capt. Hinrichsen, mit der Vorschrift [2]) an mich verladen sind, daß ich Ihre Verfügungen [4]) damit befolgen [3]) oder in Ermangelung [5]) derselben solche unmittelbar [6]) an Sie senden soll.

Die Herren R. und G. tragen mir die Assecuranz auf diese 4 Fäßer auf [7]), vergessen [8]) aber in ihrem Briefe den Werth auszufüllen [9]), so daß dieses mich in eine unangenehme Verlegenheit [10]), wegen der zu versichernden Summe [11]) setzt.

---

[7]) to mention, [8]) on effecting, [9]) to forward, [10]) direct.

[1]) Under date of the 21st ultimo, [2]) direction, [3]) follow, [4]) orders, [5]) failure, [6]) immediately, [7]) charge me with the insurance, [8]) forget, [9]) to fill up, [10]) disagreeable embarrasment, [11]) as to the sum to be insured,

Ich habe indessen nach einem ungefähren Ueberschlag [12]) vorläufig [13]) Bco. ℔ 2080,, und 10 pCt. imaginairen Gewinn, zu 1½ pCt. versichern lassen.

Gewiß würde ich im Stande gewesen seyn [14]), die Prämie wohlfeiler zu bedingen [15]), wenn nicht die Clausel dabei gewesen wäre [16]), daß der Schiffer erst im Derby-Hafen auf der Insel Mann seine letzte Ladung holen müsse [17]). Ich ersuche noch heute die Herren N. und S., mir mit umgehender Post den Werth des Zuckers anzugeben [18]), und werde, wenn ich diesen erfahre [19]), Ihnen anzeigen [20]), wie hoch sich die Assecuranz belaufen [21]) wird.

N. P.

59.

Herren N. & S. in Liverpool.

Hamburg, den 15. Januar.

Ihr Geehrtes vom 21sten v. M. nebst [1]) Verladungs-Scheine über [2]) 4 Fäßer Zucker, für Rechnung der Herren A. zu Frankfurt, ist mir seiner Zeit geworden [3]); da Sie aber bei dem Versicherungs-Auftrage [5]) vergessen haben [4]), den Werth derselben zu bemerken, so ersuche ich Sie hiemit, mir den Betrag aufzugeben. [6])

N. P.

---

[12]) rough calculation, [13]) previously, [14]) I should certainly have been able, [15]) stipulate, [16]) had it not been for the clause, [17]) take in, [18]) inform, [19]) learn, [20]) advise, [21]) amount to.

[1]) With, [2]) of, [3]) reached me in due time, [4]) have omitted, [5]) in giving the order for insurance, [6]) to advertise.

60.

Herrn N. P. in Hamburg.

Frankfurt, den 22. Januar.

Drei Ihrer Briefe vom 1sten, 5ten und 15ten dieses haben wir zu beantworten.

Die in ersterem mitgetheilte Veränderung Ihrer Unterschrift [1]), haben wir gehörig bemerkt. Wir wünschen, daß Ihre ferneren Unternehmungen mit dem besten Erfolge [3]) begleitet seyn mögen [2]), und empfehlen uns der Fortdauer Ihrer Freundschaft ganz ergebenst. [4])

Wir ersehen ferner, daß Sie die Versicherung der 3 Kisten Indigo und einer Kiste Instrumente von London besorgt haben.

Ueber den Werth der in Ihrem Letzten bemerkten 4 Fäßer Zucker von N. & S. in Liverpool können wir noch nichts bestimmen [5]), weil wir bis jetzt keine Rechnung darüber haben, wir billigen [6]) aber Ihre Vorsicht [7]), nach einem ungefähren Ueberschlag die Versicherung gemacht zu haben, und wenn der Unterschied [8]) nicht wesentlich [9]) ist, so mag es dabei sein Bewenden haben [10]). Der Versicherungs- und Unkosten-Rechnung [12]) sehen wir zur gehörigen Zeit von Ihnen entgegen. [11])

Sämmtliche Güter [15]) belieben Sie [13]) nach glücklicher Ankunft [16]) an uns zu befördern. [14])

Gebr. A.

---

[1]) Signature, [2]) may be attended, [3]) success, [4]) very respectfully, [5]) determine, [6]) approve of, [7]) precaution, [8]) difference, [9]) material, [10]) the matter may thus remain, [11]) we shall expect, [12]) insurance account and charges, [13]) you will please, [14]) to forward, [15]) all the goods, [16]) when safe at hand.

61.

Herren Gebr. A. in Frankfurt.

Hamburg, den 31. Januar.

Mit Vergnügen berichte [1]) ich Ihnen, daß Schiffer [2]) P. von London, und Schiffer S. & H. von Liverpool glücklich unseren Hafen erreicht [3]), und die für Ihre Rechnung geladenen Güter gelöscht [4]) haben. Sie erhalten einliegend Assecuranz-Rechnung darüber, deren Betrag Sie mir mit Bco.# — gutzuschreiben belieben. [5])

Ich habe sämmtliche Güter gestern mit Fuhrmann [7]) K., U. und S. zu 14 ß Fracht pr. Sch.℔ [8]) an Sie verladen [6]), und wünsche Ihnen guten Empfang [9]). Sobald [10]) ich die Fracht- und Havarie-Rechnung [11]) vom Makler [12]) erhalten, werde ich Ihnen die Unkosten- [13]) Rechnung mittheilen.

Ich lege Ihnen einen Preis-Courant bei, um Sie dadurch vielleicht zu einer Unternehmung zu veranlassen [14]).

Jederzeit zu Ihren Befehlen bereit, habe ich das Vergnügen zu zeichnen

ergebenst
N. P.

62.

Herrn N. P. in Hamburg.

Frankfurt, den —

Sehr angenehm [1]) war es uns, die Ankunft und

---

[1])Advise, [2])Captain, [3])reached our port in safety, [4])discharged the goods shipped for your account, [5]) you will please to credit me, [6])loaded, [7]) carrier, [8])at 14 dollars per ship-pound carriage, [9])safe reception, [10])as soon as, [11])freight and average account, [12]) broker, [13]) charged, [14]) to encourage you to a speculation.

Weiter-Verladung unserer sämmtlichen englischen Güter aus Ihrem Briefe vom 31. Jan. zu vernehmen.[2])

Die Fuhrleute K. und U. haben bereits[3]) abgeliefert,[4]) S. ist aber noch nicht angelangt[5]) Ertheilen Sie uns die Unkosten Rechnung sobald es nur möglich ist.

Sie notiren in dem uns gesandten Preis-Courant feine Raffinaden zu 12 ß[6]), und feine Melis[7]) zu 8½ ß; belieben Sie von ersteren 4 Fäßer[8]), von letzteren aber nur 2 Fäßer, jedes zu 1000 ℔, in weissem Papier[9]), jedoch so wenig als möglich in gekappten Broden[10]), für uns zu kaufen, und sie mit erster directer Fuhr[11]) an uns abzusenden.

Schließlich übermachen wir Ihnen

Bco.ℳ	4000	auf	M. D.,	den	28. dieses,
„	10000	„	M. & Co,	„	15. März,
„	8200	„	H. D. P.	„	31. „

Bco.ℳ 22200, wovon Sie das Nöthige zu besorgen[12]), und uns nach Eingang[13]), dafür gutzuschreiben[14]) belieben.

Dagegen ersuchen wir Sie, gleich bei Ansicht[15]) dieses, zum bestmöglichsten Cours[17]) für uns einzukaufen[16]), und nach London für unsere Rechnung zu übermachen[18]):

£ 655. 5 s. an Herren B. & Co.
„ 622. 5 „ } „ „ J. S. & Co. } daselbst, alles in
„ 214. 10 „ }

---

[1]) Agreeable, [2]) learn, [3]) already, [4]) delivered, [5]) arrived, [6]) fine refined sugar at 12 groats, [7]) loaf sugar, [8]) casks, [9]) paper, [10]) cut loaves, [11]) waggon, [12]) to do the needful, [13]) encashing, [14]) credit us, [15]) on receipt, [16]) buy for us, [17]) at the most favorable exchange, [18]) to remit,

möglichst kurzen Sicht-Briefen [19]), und uns Ihre Auslagen [20]) dafür anzuzeigen [21]).

Ergebenst
Gebrüder A.

63.

Herren Gebr. A. in Frankfurt.

Hamburg, den 24. Febr.

Ihr Geehrtes vom 16. überbrachte mir Bco.$ 22200 auf diverse [1]), welche gehörig angenommen worden sind [2]), und wofür ich Ihnen nach Eingang gutschreiben werde. Dagegen übermache ich heute nach London

£655. 5 s. auf P. L. & Co., d. 1. April an Hrn. A. B. & Co.
„836. 15„ „ L. S. „31. „ „ „ J. S.

beides habe ich mit vieler Mühe [3]) zum Cours von 13$ 11 ß bekommen [4]). Belieben Sie mir dafür mit Inbegriff [5]) von Courtage und Provision ꝛc. Bco.$ 20510„ 4 ß laut nachstehender Nota gutzuschreiben. Dem mir aufgetragenen Einkauf von Zucker, bin ich beschäftigt nachzukommen [6]). Sie bestimmen [7]) den Preis sehr genau [8]), jedoch hoffe ich, bei einigen Geldbedürftigen [10]) dafür anzukommen [9]), mein Folgendes wird Ihnen das Nähere [11]) darüber sagen.

Mit Vergnügen habe ich ersehen, daß Sie einen Theil Ihrer englischen Waaren empfangen haben; hoffentlich [12]) hat Fuhrmann S. jetzt auch den Rest [13]) richtig abgeliefert.

---

[19]) bills, [20]) disbursments, [21]) advertise.

[1]) Sundry persons, [2]) have been duly accepted [3]) trouble, [4]) obtained, [5]) inclusive, [6]) I am busy in executing the purchase of sugar committed to me, [7]) fix, [8]) exactly, [9]) succeed, [10]) with some in want of money, [11]) the particulars, [12]) I hope, [13]) remainder,

Es ist mir endlich gelungen[14]) auch die Fracht- und Havarie-Rechnung, sowohl Ihrer Londoner als Liverpooler Güter, von dem Makler zu erlangen[15]). Einliegend erhalten Sie also Unkosten-Rechnung über Sämmtliches[16]), dessen Betrag Sie mir mit Bco.℔ — gutzuschreiben belieben.

N o t a.

£ 655. 5 s. / „ 836. 15 „ } £ 1492. a 13 ℔ 11 ß =	Bco. ℔	20421„ 12 ß
Makler Gebühr 1 pCt.	„	20„ 7 „
Provision u. Del Credere ⅓ pCt.	„	68„ 1 „
	Bco. ℔	20510„ 4 ß

Ergebenst
N. P.

64.

Herren A. & B. in London.

Hamburg, den 24. Februar.

Ihr Geehrtes vom 19. Decbr., so wie[1]) die vier Kisten, welche Sie an meine Addresse, für Rechnung der Herren Gebr.[3]) Abt. in Frankfurt, verladen[2]), habe ich richtig erhalten. Beiliegend[4]) überreiche ich Rimesse von £ 655. 13 s. 10 d. zu 13 ℔ 10 ß auf P. & L. in London, per 1. April, woran[5]) Nöthiges zu besorgen[7]), und die Herren Gebr. A. in Frankfurt dafür gutzuschreiben bitte.[6])

N. P.

---

[14]) I have also succeeded, [15]) in obtaining, [16]) of the whole.

[1]) As also, [2]) shipped, [3]) Messrs. Abbot Brothers, [4]) enclosed, [5]) with which, [6]) pray, [7]) do the needful.

65.

Herren James S. & Co. in London.

Hamburg, den 24. Febr.

Die Herren Gebr. A.[1]) in Frankfurt haben mir aufgetragen[2]), Ihnen den einliegenden Brief nebst folgenden Rimessen zu übermachen.[3])

£ 622. 5 s. } £ 836. 15 s. auf L. Sack per ultimo März,
„ 214. 10 „ }

welche Sie in Empfang zu nehmen[5]), und dafür[8]) unsere gegenseitigen Freunde[7]), die Herren Gebr. A. in Frankfurt zu creditiren[6]) belieben.[4])

N. P.

66.

Herren Gebr. A. in Frankfurt.

Hamburg, den 2. März.

In Beziehung auf mein Letztes vom 24. v. M. habe ich die Ehre Ihnen einliegende Rechnung über 6 Fäßer Zucker, No. 1 a 6, zu überreichen[1]), die ich diese Woche mit Fuhrmann J. an Sie abgesandt[2]), und deren Betrag (nach beigefügter[3]) Rechnung) Sie mir mit Bco.℔ — gutzuschreiben belieben. Ich hoffe, Ihre Zufriedenheit mit dieser Waare um so eher[4]) zu erlangen, da seit gestern die Preise wieder zu steigen[5]) anfangen.

Ergebenst
N. P.

---

[1]) Messrs. A. Brothers, [2]) commissioned me, [3]) to remit, [4]) you will please, [5]) to receive, [6]) to credit, [7]) our mutual, friends, [8]) for it.

[1]) To hand, [2]) sent off, [3]) accompanying, [4]) the more readily, [5]) rise.

67.

Herrn N. P. in Hamburg.

Frankfurt —

Für die uns gesandten Unkosten-, Wechsel- und Zucker-Einkaufs-Rechnungen sind Sie in ergebenster Beantwortung gleichlautend gutgeschrieben [1]). Die 6 Fäßer Zucker sind richtig angekommen, aber noch nicht ausgepackt [2]). Einliegend übermachen wir [3]) Bco.# 6000,, auf W. L. P. ultimo dieses [4]), zu Ihrer Bedienung [5]), um uns solche nach Eingang [7]) gutzuschreiben. [6])

Ergebenst
Gebrüder A.

68.

Herren N. P. in Hamburg.

St. Petersburg, den $\frac{10}{22}$ Februar.

Wir können nicht umhin [1]), uns wiederholt [2]) Ihrem freundschaftlichen Andenken [4]) zu empfehlen [3]), und Sie zu einer Speculation aufzufordern. Der Preis des Hanföls [5]) scheint uns jetzt Ihrer Aufmerksamkeit [6]) werth zu seyn; es ist beträchtlicher Vorrath [7]) davon hier, und wir hoffen, wenn Sie uns eine ansehnliche Bestellung [8]) geben, zu [10])

---

[1]) For the accounts of Charges, Bills and Sugar bought for us, we beg leave respectfully to reply that we have credited you in conformity, [2]) unpacked, [3]) enclosed we hand, [4]) due 31st instant, [5]) at your service, [6]) to be credited, [7]) when paid.

[1]) We cannot forbear, [2]) again, [3]) to recommend ourselves, [4]) to your friendly remenbrances, [5]) Linseed-Oil, [6]) attention, [7]) considerable stock, [8]) respectable order, [9]) to get it, [10]) at 7 Roubles (NB. 1 Rubel ist circa 9½ ß Bco.),

— Rubel anzukommen[9]). Belieben Sie also diesen Preis zu berechnen, — oder die zu Ihrer schnelleren Uebersicht beigelegte Conto-Finto[11]) über 200 Tonnen[12]) nachzusehen. Ist, wie wir nicht zweifeln, Ihnen dieser Artikel anständig[13]); so geben Sie uns gefälligst recht bald Ihre Aufträge, damit wir die noch freien Plätze[15]) in den ersten nach Lübeck abgehenden[17]) Schiffen[16]) in Anspruch nehmen können.[14])

Es wird Ihnen wohl nicht unangenehm seyn, daß wir uns die Erlaubniß dabei ausbedingen[18]), bei Einsendung[19]) des Verladungsscheins ⅔ des Betrags[21]) auf Sie, oder noch besser, auf einen Ihrer Freunde in London entnehmen zu dürfen[20]). Mit dem letzteren ⅓ wollen wir dann so lange warten, bis Sie uns eine ähnliche Erlaubniß ertheilt haben.

Wir erwarten Ihre geneigte[22]) Antwort und empfehlen uns bestens.

S. & Co.

69.

Herrn J. M. Paul in Bremen.

Hamburg, den 8. März.

Einliegend habe ich die Ehre, Ihnen einen Brief von Herrn Syring & Co. zu überreichen, worin mir dieselben rathen, auf Hanföl zu speculiren, und mir deshalb Conto-

---

[11]) Pro-forma account, [12]) tuns, [13]) agreeable, [14]) that we may be able to secure, [15]) what room may still be disengaged, [16]) in the first ships, [17]) sailing to Lubeck, [18]) that we contract for permission, [19]) on sending, [20]) to draw for, [21]) two thirds of the amount, [22]) favorable.

Finto einsenden. Ich bin nicht abgeneigt[1]), eine Parthie[2]) davon kommen zu lassen, um solche[4]) hier, in Lübeck, Bremen oder sonst wo, zu verkaufen[3]). Vielleicht[6]) liesse sich, wenn wir einen großen Theil[8]) des Petersburger Vorraths einkauften[7]), nicht nur noch billiger[10]), wie meine Freunde mir Hoffnung machen, ankommen[9]); sondern auch ein guter Nutzen[11]) daraus herleiten[12]). Ich lade[13]) Sie also hiermit, als einen meiner ersten Freunde ein, diese Speculation mit mir gemeinschaftlich[14]) zu machen; jedoch überlegen[15]) Sie vorher wohl, ob Ihnen die jetzigen Handlungsereignisse[16]), so wie mir, günstig dazu scheinen[17]). Ist Ihre Antwort zustimmend, so denke ich, kaufen wir 1000 — 1500 Faß. Ich werde darauf antragen[18]), daß nur die Hälfte des Werths bei der Absendung trassirt wird, und wir für die zweite Hälfte Waaren-Einsendungen machen dürfen.[19])

Haben Sie[20]) auf hier einige Aufträge, so stehe ich zu Diensten[21]). Zucker ist begehrt. Raffinaden[22]) 12 a $12\frac{1}{2}$ ₰, Melis[23]) 8 a $8\frac{1}{2}$ ₰. Reis 12 # 8 ß.

N. P.

70.

Herrn N. P. in Hamburg.

Bremen, den 10. März.

Ich beeile[1]) mich, Ihr Geehrtes vom — zu beantworten, und billige[3]) die Unternehmung[4]) auf 1000 bis

---

[1]) Disinclined, [2]) a part of it, [3] to sell, [4]) the same, [5]) somewhere else, [6]) perhaps, [7]) bought, [8]) a great deal [9]) it might be obtained, [10]) not only still cheaper, [11]) profit, [12]) might be derived, [13]) invite, [14]) in company, [15]) consider, [16]) state of commerce, [17]) appears, [18]) propose, [19]) may be allowed to make remittances in goods, [20]) should you have, [21]) I am at your service, [22]) refined sugar, [23]) single refined (Hambro' loaves).

1500 Faß Hanföl von Petersburg recht gerne [2]) a Conto meta [5]), wenn die Einleitung [6]) so gemacht wird, daß die eine Hälfte des Betrags [7]) bei Einsendung [9]) des Connoissements entnommen [8]), die andere Hälfte aber [10]) in Waaren bezahlt wird, deren Wahl [11]) für unsere gemeinschaftliche Rechnung ich Ihnen sodann überlasse [12]). Es scheint mir wahrscheinlich [13]), daß diese Unternehmung gut ausfallen wird, und nach Vergleichung der gegenwärtigen Preise [14]) möchte Ihr Platz oder Lübeck wohl der beste zum Verkauf [15]) seyn. Den Brief der Herren S. & Co. nebst der Conto-Finto, von der ich Notiz genommen habe, sende Ihnen einliegend zurück.

Sollte der Reis noch weiter herunter gehen, so daß zu 12 ₰ anzukommen wäre [16]); so belieben Sie 50 Tonnen für mich einzukaufen; auch wäre mir mit 50 bis 100 Tonnen Mallsche Rosinen [17]) zu — in zwei Arobenfäßern [18]), gedient. Gelingt Ihnen [19]) dieser Einkauf, so senden Sie mir solche mit dem ersten Schiffer [20]). Ihre Zuckern sind mir zu hoch.

Ergebenst

J. M. Paul.

71.

Herren S. & Co. in Petersburg.

Hamburg, den 12. März.

Ihr geehrtes Schreiben vom $\frac{10}{22}$ des v. M. habe ich

---

[1]) Hasten, [2]) very much, [3]) approve of, [4]) the speculation, [5]) on joint account, [6]) arrangement, [7]) half the amount, [8]) be drawn for, [9]) on sending, [10]) but the other half, [11]) the selection of which, [12]) I leave in that case, [13]) It appears to me probable, [14]) and after comparing the present prices, [15]) for sales, [16]) it could be got for 12 ₰, [17]) Malaga raisins, [18]) Aroba (ein spanisches Gewicht von 31 ℔), [19]) should you succeed, [20]) shipper.

richtig erhalten, und bin, mit Vorbehalt einiger Bedingungen [1]), nicht abgeneigt, Ihren Vorschlag [3]), eine ansehnliche Parthie Hanföl einzukaufen, zu befolgen. [2])

Ich nehme [4]) an, daß wenn ich 1000 bis 1500 Fäßer durch Sie einkaufen lasse, der Preis noch unter — Rubel zu bedingen [5]) seyn wird; so wie ich voraussetze [6]), daß Sie in Ansehung [7]) dieses beträchtlichen [8]) Auftrags $\frac{1}{2}$ pCt. von Ihrer Provision fallen lassen, und nur $1\frac{1}{2}$ pCt. berechnen; ferner [9]), daß bei Einsendung der Verladungsscheine nicht $\frac{2}{3}$, sondern nur die Hälfte des Werths trassirt werde. In diesem Falle eröffne ich Ihnen [10]) gleich nach Empfang des ersten Connoissements einen verhältnißmässigen Credit [11]) bei den Herren [12]) James Sutton & Co. in London.

Für die zweite Hälfte des Betrags sende ich Ihnen Zucker oder andere courante Waaren [13]), die Sie entweder für eigne Rechnung annehmen [14]), in welchem Falle ich Ihnen die Börsenpreise [15]), ohne Provision zu berechnen [16]), notire, oder Sie verkaufen solche [17]) für meine Rechnung, jedoch ohne die Provision des Verkaufs in Rechnung zu bringen.

Sind Ihnen diese Bedingungen genehm [18]), so eilen Sie mit dem Einkaufe, und der Versendung derselben nach Lübeck an Herrn J. C. Sievers.

Sie lassen gefälligst [19]) vier Connoissemente unterschreiben [20]), wovon Sie eines sogleich mir, die anderen aber an Herrn Sievers einsenden.

---

[1]) With the reservation of certain conditions, [2]) accept, [3]) proposal, [4]) conclude, [5]) to bargain for, [6]) presuppose, [7]) in consideration, [8]) important, [9]) moreover, [10]) I will open for you, [11]) adequate credit, [12]) with Messrs., [13]) courant articles, [14]) take to your own account, [15]) market price, [16]) charging, [17]) the same, [18]) approved of, [19]) you will please to have, [20]) sig-

Ich lege Ihnen einen Preis-Courant bei, um Sie auf unsere Preise aufmerksam zu machen. [21])

N. P.

72.

Herrn N. P. in Hamburg.

St. Petersburg, den $\frac{19}{31}$ März.

Mit Vergnügen empfingen wir mit Ihrem Schreiben vom 8. den ansehnlichen[1]) Auftrag auf 1000 bis 1500 Fäßer Hanföl, obgleich Sie uns sehr harte Bedingungen [3]) vorschreiben [2]). Wir sind so glücklich gewesen, 600 Fäßer zu — Rubel einzukaufen[4]), die bereits mit Schiffer[6]) Hammer, Hoyer, Siemers und Jacobsen zu verladen versprochen worden[5]), müssen aber zugleich gestehen [7]), daß es uns schwerlich gelingen wird[8]), den Rest unter — Rubel zu erlangen.

Um Ihnen indessen zu beweisen[9]), wie sehr wir Ihre Freundschaft schätzen[10]), wollen wir zum erstenmale[11]) von den uns immer bewilligten 2 pCt. Provision[13]) abstehen[12]), und Ihnen nur $1\frac{1}{2}$ pCt. berechnen. [14]).

Dagegen [15]) können wir aber, ohne unseren Nachtheil[18]), keine Waaren für unsere Rechnung in Zahlung[17]) annehmen[16]). Speculiren[20]) Sie aber auf etwas hieher, und wollen Sie uns Ihr Zutrauen schenken[21]), so werden

---

ned, [21]) to draw your attention.

[1]) Very respectable order, [2]) prescribe, [3]) very hard conditions, [4]) purchase, [5]) are engaged to be shipped, [6]) with captains [7]) we must at same time confess, [8]) that we shall with difficulty succeed, [9]) to prove, [10]) value, [11]) for the first time, [12]) desist from, [13]) commission always allowed, [14]) charge, [15]) in return, [16]) take, [17]) in payment, [18]) without loss to us, [20]) should you speculate etc., [21]) put confidence,

wir Ihr Bestes[23]) im Verkauf mit 1 pCt. Provision oder 2 pCt. Provision und del Credere thätig beherzigen[22]), jedoch müssen wir dabei bedingen, daß Sie entweder[24]) uns im Verkauf nicht zu sehr binden, oder[25]) uns erlauben, Ihnen den gewöhnlichen Disconto zu berechnen.

Sie werden diese Bedingungen billig finden, wenn Sie den äußerst schwerfälligen Gang[27]) unserer hiesigen Handlung erwägen[26]). Wir müssen alle Producte mit baarem Gelde[28]) hier bezahlen, und dagegen ausländische[29]) Waaren auf 1 und 2 Jahr, und noch dazu sehr auf das Ungewisse[30]), hingeben, wenn wir nicht ganz still sitzen wollen.

Ordinaire und mittel Raffinaden möchten, in gewöhnlichen Fäßern, am besten rendiren[31]). Man zahlt jetzt — bis — Copeck[32]) für das Pfund, ein Preis, der bei größerer Zufuhr[33]) jedoch nicht zu verbürgen[34]) ist.

Haben Sie die Güte, die Herren James S. & Co. von unseren respectiven Tratten[36]) zu benachrichtigen[35]). Das Eis in der Newa fängt an zu weichen[37]), daher die Schiffer hoffentlich in 14 Tagen auslegen[38]) können.

S. & Co.

73.

Herren James S. & Co. in London.

Hamburg, den 7. April.

Ich beziehe mich auf mein Ergebenes vom 24. Febr.,

---

22) sedulously take to heart, 23) your best, besser sedulously take your best interest to heart, 24) either, 25) or, 26) consider, 27) very dull state, 28) ready money, 29) foreign, 30) in great uncertainty, 31) might turn to best account, 32) 100 Copeck machen 1 Rubel, 33) importation, 34) guaranteed, 35) to advise, 36) several drafts, 37) to give way, 38) get out.

worin ich die Ehre hatte, Ihnen £836. 15s. für Rechnung der Herren A. & Co. in Frankfurt zu remittiren.

Jetzt bin ich so frei Ihnen anzuzeigen, daß die Herren S. & Co. in St. Petersburg nach und nach [2]) £ 1400. für meine Rechnung auf Sie ziehen werden, die ich Ihrem gütigen Schutze [3]) empfehle.

N. P.

74.

Herrn J. C. Sieverts in Lübeck.

Hamburg, den 8. April.

Seit meiner alleinigen Firma [1]), von der ich Ihnen durch ein Circulair schuldige Nachricht gab [2]), bin ich ohne Ihre werthen Zuschriften [3]) und ohne Ihre geschätzten Aufträge, so daß es mir fast scheint [4]), als hätten Sie mir seit jener Veränderung [6]) Ihre Freundschaft entzogen [5]). Um Ihnen einen Beweis [7]) zu geben, wie sehr ich die Ihrige schätze [8]), habe ich den Herren Syring & Co. in St. Petersburg aufgetragen, eine Partie von 1000 bis 1500 Faß Hanföl für meine Rechnung an Sie zu verladen. Haben Sie die Güte diese bei Ankunft [9]) in Empfang zu nehmen, und mir solches sogleich anzuzeigen, da ich Ihnen dann meine Verfügung [11]) darüber mittheilen [10]) werde. Fände ich indessen [12]), daß diese Waaren mit einigem Nutzen [14]) dort [15]) anzubringen wären [13]), so würde mir der dortige

---

[1]) Respects, [2]) by and by, [3]) to your kind protection.

[1]) Since commencing business on my own account, [2]) of which I gave you due notice, [3]) favours, [4]) almost appears, [5]) as if you had withdrawn, [6]) that change, [7]) proof, [8]) respect, [9]) on arrival, [10]) give, [11]) instructions, [12]) should I however find, [13]) could be disposed of, [14]) some profit,

Verkauf weit angenehmer seyn. Es wäre mir lieb[16]) wenn Sie mich hierüber belehrten.[17])

Ich lege Ihnen einen Preis-Courant unserer Waaren bei, finden Sie etwas darin, was Ihre Aufmerksamkeit erregt[18]), so tragen[19]) Sie es mir zur Besorgung auf, und halten Sie sich meiner besten Vorsorge und Beherzigung Ihres Nutzens versichert.[20])

N. P.

75.

Herrn J. M. P. in Bremen.

Hamburg, den 8. April.

Ihrem Briefe vom 10ten des verflossenen Monats zufolge[1]) bin ich unter den bekannten Bedingungen[4]) den Einkauf[3]) der 1000 bis 1500 Fäßer Hanföl mit Herren S. & Co. in St. Petersburg eingegangen[2]), welche derselbe auch, jedoch mit einigen Abänderungen, angenommen. Dieses alles, so wie den vorläufigen[5]) wirklichen Einkauf von 600 Fäßern, werden Sie aus dem Briefe dieser Herren vom v. M., den ich Ihnen im Originale beilege, näher ersehen.[7])

Ich gebe[8]) mit heutiger Post den Herren James S. & Co. in London auf, bis £ 1400 Sterl. für meine Rechnung durch Spring & Co. bezogene Wechsel zu acceptiren.

---

[15]) at your place, [16])I should be glad, [17])if you would advise me in this matter, [18]) calls, [19]) commit, [20]) be assured of my best attention, and heartfelt interest for your benefit.

[1]) Conformably, [2]) entered, [3]) contract, [4]) the conditions of which you you are acquainted with, [5])previous, [6])actual, [7]) more particularly perceive, [8]) authorize,

Jetzt werde ich darüber Contometa-Rechnung [10]) in meinem Büchern führen [9]), und Ihnen von Allem Bericht [11]) geben, damit [12]) Sie mit Allem, was in diesem Geschäfte vorfällt, bekannt seyn [13]), und jedesmal gleiche Buchung [14]) mit mir darüber machen können.

Dem Herrn Sieverts in Lübeck habe ich die Spedition [15]) aufgetragen [15]), und mich wegen des jetzigen Preises dieser Waaren bei ihm erkundigt [17]). Melden [18]) Sie mir auch den dortigen [19]), damit wir berechnen [20]) können, wo wir uns am besten bei dem Verkaufe stehen.

Gegen [21]) meine Erwartung hat es mir geglückt [22]), den Reis zu dem bestimmten Preise [23]) einzukaufen. Ich habe also 50 Tonnen für Sie gekauft, und mit Schiffer Rehers an Sie verladen. Einliegend erfolgt Connoissement und Factura darüber. Belieben Sie mich für letztere mit Bco.ℳ — gut zu schreiben.

Ergebenst

N. P.

76.

Herrn N. P. in Hamburg.

St. Petersburg, den $\frac{1}{13}$ April.

Unser Letztes vom 19. v. M. a. St. [1]) hiemit bestätigend, haben wir die Ehre, Ihnen Verladungsscheine [3])

---

[9]) keep, [10]) a Joint-account, [11]) advice of every thing, [12]) in order, [13]) may be acquainted, [14]) entries, [15]) despatching, [1]) committed to, [17]) and enquired of him, [18]) mention, [19]) the prices with you, [20]) calculate, [21]) contrary, [22]) I have succeeded, [23]) at the price fixed.

[1]) A. St. (alten Stils) old style, [2]) hand, [3]) bills of lading,

über die[4]) mit Hammer[7]), Hoyer, Siemers und Jacobsen nach Lübeck an Herrn Sieverts für Ihre Rechnung verladenen[6]) 600 Faß[5]) Hanföl zu überreichen[2]). Der Werth desselben ist nach einliegender Factura Rubel 10970 50 Cop.[8]), die Sie uns gefälligst gutschreiben wollen.

Ihrer Verfügung gemäß, haben wir heute 5500 Rub. auf die Herren James S. & Co. in London, zum Cours von — Pf. Sterl. abgegeben[10]), deren Annahme und Zahlung wir nicht bezweifeln[11]), wofür wir Sie erkennen.

Noch haben wir für Sie 400 Faß Hanföl zu — Rubel, und 200 Faß zu — Rubel erhandelt[12]). Mehr werden wir Ihnen nicht senden können, denn es ist kein Vorrath, und auf Lieferung[13]) wird heute schon — Rubel geboten[14]). Wir schmeicheln[15]) uns daher, daß Sie mit unserem Einkaufe zufrieden seyn, und hoffen, daß Sie ansehnlich dabei gewinnen werden.

Die noch hier lagernden 600 Tonnen[18]), sind wir bedacht[16]), in den[19]) ersten abgehenden Schiffen unterzubringen[17]). Das Eis hat unsere Newa verlassen, Schiffer Hammer und Hoyer haben schon die See gewonnen[20]), Siemers und Jacobsen werden baldigst[21]) nachfolgen.

Wir erwarten bald eine beträchtliche Waareneinsendung[22]) von Ihnen, und bemerken, daß Cochenille sehr gesucht[23]), und davon fast gar kein Vorrath ist.

S. & Co.

---

[4])of the, [5])600 casks, [6])shipped, [7]) with Captains Hammer, [8]) 100 Copeck gleich einem Rubel, [9]) according to your instructions [10]) negotiated, [11]) doubt, [12]) purchased, [13]) for delivery, [14]) offered, [15]) flatter, [16]) we are thinking, [17]) of shipping, [18]) the 600 Tuns still warehoused here, [19]) in the, [20]) put to sea, [21]) as soon as possible, [22]) considerable importations, [23]) cochineal is much in demand.

77.

Herrn J. C. Sieverts in Lübeck.

St. Petersburg, den $\frac{1}{13}$ April.

Einliegend haben wir die Ehre, Ihnen 4 Connoissemente über die für Rechnung des Herrn N. P. in Hamburg verladenen:

✡	No. 1a100.	100 Faß Hanföl mit Schiffer	Hammer,
	„ 101a250.	150 „ „ „ „	Hoyer,
	„ 251a400.	150 „ „ „ „	Siemers,
	„ 401a600.	200 „ „ „ „	Jacobsen,

überhaupt 600 Faß, zu übermachen.

Die 2 ersteren Schiffer haben bereits ausgelegt [1]), die 2 letzteren werden bald nachfolgen. Wir wünschen guten Empfang [2]). Belieben Sie die Verfügung des Herrn N. P. in Hamburg damit zu befolgen, auch ihm [4]) Ihre Spesen zu berechnen. [3])

S. & Co.

78.

Herrn James S. & Co. in London.

St. Petersburg, den $\frac{1}{13}$ April,

Herr N. P. in Hamburg hat uns aufgetragen [1]), nach und nach [2]) zu dem Belauf von 11000 Rubel auf Sie zu ziehen. Wir zweifeln nicht, daß Sie von demselben davon unterrichtet [3]) worden, und sind dem gemäß [4]) so frei, einen Wechsel von 5500 Rubel zu $40\frac{1}{2}$ d. Sterl. a

---

[1]) Put to sea, [2]) safe arrival, [3]) charge the expences, [4]) to him.

[1]) Authorized, [2]) by degrees, [3]) advised, [4]) accordingly.

1 Uso auf Sie, zu Gunsten [6]) der Herren A. L. & Co., auszustellen [5]), welchen Sie anzunehmen und ihn in Rechnung zu stellen [7]) belieben. Sollte Herr N. P. Sie jedoch noch nicht zu dessen Annahme beauftragt haben, so wollen wir bis dahin verantwortlich [8]) seyn. Sollten wir hier Ihnen von Nutzen seyn können, so bieten wir hiemit unsere Dienste an [9]), und haben Sie nur zu befehlen. [10])

Ergebenst
S. & Co.

79.

Herrn N. P. in Hamburg.

Lübeck, den 25. April.

Ihre freundschaftliche Aeußerung [4]) in Ansehung meiner [5]), erkenne [3]) ich in ergebenster Beantwortung [1]) Ihres Werthen vom 8. dieses [2]), mit verbindlichstem Danke an [5]). Seyn Sie versichert [6]), daß nur die bisherige kritische Lage [7]) der Handlung, mich von allen Unternehmungen [9]) abgehalten [8]) hat, daß ich aber mit gleicher Bereitwilligkeit [10]) wie früher jede Gelegenheit ergreifen werde [11]), unseren Verkehr [12]) zu erneuern. Schiffer Hammer und Hoyer, die zu gleicher Zeit Petersburg verlassen haben, kamen gestern in einem ziemlich starken Sturme [13]) auf unserer Rhede [14]) an, und

---

[5]) to draw, [6]) in favor, [7]) to place, [8]) responsible, [9]) beg to offer our services, [10]) to command.

[1]) Very respectfully replying, [2]) to your favor of 8th instant, [3]) I acknowledge, [4]) your friendly overture regarding myself, [5]) with the most grateful thanks, [6]) be assured, [7]) critical state, [8]) prevented, [9]) enterprises, [10]) equal readiness, [11]) will seize, [12]) intercourse, [13]) a pretty heavy storm, [14]) roads,

heute erhalte ich erst Verladungsscheine über 600 Faß Hanföl, von den Herren S. & Co. an mich für Ihre Rechnung verladen, wovon die beiden erwähnten [15]) Schiffe 250 Faß inne [16]) haben. Ich kann Ihnen also zu dieser schnellen Ueberkunft [18]) Glück [17]) wünschen.

Sobald die Schiffer zu löschen anfangen, werde ich diese, wie auch die nachfolgenden 350 Fäßer, an mich zu bringen suchen [19]) und erwarte Ihre Verfügung darüber.

Hier möchte mit dieser Waare nicht viel zu machen seyn, indem man nur ℔ — dafür bietet [20]). Können und wollen Sie indessen zu diesem Preise verkaufen [21]), so belieben Sie es mir zu melden, ich werde dann mein Möglichstes [22]) thun.

Wenn Sie guten dicken Syrup [24]) zu — ℔ habhaft werden können [23]), so belieben Sie 20,000 ℔ für mich zu kaufen, und mir in Rechnung zu senden. Ich habe 5 bis 6000 ℔ gutes reines Petersburger Wachs auf dem Lager, und nehme Kaffee dafür. Steht Ihnen ein solcher Tausch an [25]); so belieben Sie mir Proben von gutem reinschmeckenden [26]) mittel Domingo zu senden. Das Wachs notire ich zu — ℔. Ich erwarte Ihre gütige Antwort und empfehle mich Ihnen bestens.

J. C. Sievert.

80.

Herrn J. M. P. in Bremen.

Hamburg, den 27. April.

In Bestätigung meines Letzten vom — womit Ich Sie von der Einleitung [1]) unserer Unternehmung [1]) auf

---

[15]) abovenamed, [16]) on board, [17]) give you joy, [18]) on this quick passage, [19]) endeavour to get, [20]) bid, [21]) dispose of, [22]) do my best, [23]) can get, [24]) treacle (molasses), [25]) should such a barter, [26]) well flavored.

Hanföl benachrichtigte, und Ihnen Factura über 50 Tonnen Reis sandte, habe ich jetzt das Vergnügen, Ihnen das Weitere [2]) wegen des Hanföls zu berichten.

Gestern erhielt ich von Herrn S. & Comp. in St. Petersburg Factura über 600 Tonnen Hanföl, die in vier Schiffen auf Lübeck verladen sind, zugleich aber auch von Herrn Sieverts in Lübeck die Nachricht, daß bereits [3]) 2 dieser Schiffer glücklich mit 250 Tonnen zu Travemünde angekommen sind. So vortheilhaft [4]) für uns diese schnelle und glückliche Ankunft ist, so nachtheilig [5]) hätte es uns indessen doch werden können, wenn bei dem ziemlich heftigen Sturme voriger Woche diesen Schiffen ein Unglück zugestoßen wäre [6]), ohne durch Assecuranz dafür gesichert zu seyn [7]). Ich werde den Herren S. & Co. dieses ernstlich vorhalten [8]), und sie für jeden künftigen Fall verantwortlich [9]) machen. Die Abschrift des Petersburger und Lübecker Briefes erhalten Sie einliegend. Den Ihnen unterm 8ten dieses Monats gesandten Original-Brief erbitte ich mir zurück.

Auf 350 Faß Hanföl mit den Schiffern Siemers und Jacobsen habe ich Bco.₰ 13600, und
„ 1360, als 10 pCt. imaginirten

Gewinn, also . . . Bco ₰ 14960, zu 2 pCt. versichern lassen [10]), wofür [11]) ich die Contometa-Rechnung [13])

---

[1]) Commencement of our speculation, [2]) further particulars, [3]) already, [4]) advantageous, [5]) disadvantageous, [6]) a misfortune had happened, [7]) being, [8]) represent, [9]) answerable for all future accidents, [10]) I have effected insurance on 350 etc., [11]) for which, [12]) debit, [13]) our joint account,

für Prämie	mit	Bco ℳ 299,	3 ß
„ Police [14])	„	„ 6,—	„
„ ¼ pCt. Courtage.	„	„ 37,, 6	„
also für.		Bco. ℳ 342,,	9 ß

belaste. [12])

Ingleichen [15]) werde ich Herren James S. & Co. in London für £ 928. 2 s. 6 d. ohne Provision, als Ersatz [17]) der auf ihn gezogenen 5500 Rubel a 40½ d. Deckung geben [16]), und den Credit für Syring & Co. erweitern [18]) müssen.

Können Sie dort 5 a 600 £ auf London billig einthun [19]), oder mir sonstige Rimessen auf hier machen, so verbinden Sie mich.

Vom Gesagten bitte ich gehörige Bemerkung [20]) zu machen, und mir umgehend den dortigen Preis des Hanföls anzuzeigen.

N. P.

81.

Herrn N. P. in Hamburg.

Bremen, den 29. April.

Ihre beiden Werthen vom 10ten und 27sten dieses hiemit beantwortend, habe ich das in unserer gemeinschaftlichen Unternehmung [4]) bisher [3]) Vorgefallene [2]) bemerkt [1]), und sende Ihnen den Originalbrief von St. Petersburg zurück.

---

[14]) Policy, [15]) also, [16]) cover, [17]) indemnification, [18]) entend, [19]) negotiate, [20]) take due note.

[1]) Noted, [2]) what has taken place, [3]) this for, [4]) in our joint speculation,

Hier ist der Preis des Hanföls jetzt ℛ — und keine sonderlich Nachfrage [5]). Berechne [6]) ich die Kosten, ehe [7]) die Waare hieher [9]) ins Lager [8]) kommt, so möchte der Lübecker und Ihr Marktpreis dem hiesigen vorzuziehen [10]) seyn. Wie wäre es, wenn Sie das Quantum vertheilten [11]), und die eine Hälfte in Lübeck, und die andere dort verkaufen [12]) ließen? Ich überlasse [13]) Ihnen dies gänzlich, überzeugt [14]), daß Sie dabei am besten für unser Interesse sorgen werden.

Für die gesandten 50 Tonnen Reis, die ich richtig erhalten, habe Ihnen Bco.ℳ — gutgeschrieben. Wegen der plötzlichen Erhöhung [15]) der Rosinen kann ich leider [16]) jetzt keinen Gebrauch davon machen. [17])

Einliegend übermache ich Ihnen Bco ℳ 3695,, 8 ß, auf J. Schubock, 14 Tage nach dato, und £ 450. auf Spitto und Comp. in London a 2 Uso. Machen Sie von beiden beliebigen Gebrauch [18]), und creditiren Sie mich dafür. Letztere kosten [19]) mir mit Courtage ℛ 2750,, 25 Gr. und nach heutigem Course zu $141\frac{1}{3}$ pCt. [20]) = Bco.ℳ 5838.

J. M. P.

82.

Herrn J. C. Sievert in Lübeck.

Hamburg, den 1. May.

Sehr angenehm war es mir, die glückliche Ankunft

---

5) particular demand, 6) calculate, 7) before, 8) warehouse, 9) here, 10) preferred, 11) divided, 12) be sold, 13) leave, 14) convinced, 15) sudden rise, 16) unfortunately, 17) make no use of them, 18) what use you please, 19) the latter costs me, 20) which at this day's exchange of $141\frac{1}{3}$ per cent.

meiner 250 Fäßer Hanföl von St. Petersburg aus Ihrem Werthen [2]) vom 25sten d. M. zu ersehen. [1])

Der Preis, den Sie dafür zu erlangen [3]) mir Hoffnung machen, ist sehr geringe. Wenn Sie indessen noch 8 ß a 1 ℔ mehr bedingen [4]) können, so geben Sie so viel wie möglich zu diesem Preise weg; was aber nicht dafür anzubringen ist, belieben Sie mir zu Wasser über [5]) Lauenburg oder Oldeslohe zu senden, und mir so bald es thunlich [6]) ist Spesen-Rechnung über Sämmtliches [7]) mitutheilen.

Die mir aufgegebenen 20,000 ℔ Syrup, habe ich noch gerade zu Ihrem Limito [8]) erhalten, heute fordert man 4 ß mehr. Den Litzenbrüdern [9]) ist bereits die Ladung aufgegeben, so daß Sie solche nach und nach [10]) in nächster Woche erhalten werden. Es mangelt etwas an Fuhre. [11])

Ihr Wachs will ich mit dem Vorbehalte [12]), daß es ganz rein geschabt [13]) ist, zu 18 ß in grob Courant behalten, dagegen Ihnen von beiliegender reinschmeckender Sorte Domingo-Caffe zu 9 ß grob Courant frei von hier, so viel der Betrag macht, ablassen [14]); oder, welches einerlei ist, Ihnen für jedes ℔ rein Wachs 2 ℔ Caffe geben.

Ich erwarte Ihren Entschluß. [15])

Ergebenst
N. P.

---

[1]) Observe, [2]) esteemed letter, [3]) procure, [4]) bargain, [5]) by way of, [6]) practicable, [7]) for the whole, [8]) exactly at your limits, [9]) waggon-office, [10]) by degrees, [11]) there is a want of conveyance, [12]) reservation, [13]) scraped, [14]) cede, [15]) resolution.

83.

Herrn N. P. in Hamburg.

London, den 28. April.

Ihre Geschätzten vom 24. Febr. und vom 7ten dieses erhielten wir zu gehöriger Zeit. Die in ersterem enthaltenen £ 836. 15 s., für Rechnung der Herren Ahrens, sind bezahlt [1]), und benannte [2]) Freunde schon dafür creditirt. Ihr zweiter Brief beauftragt uns, für Ihre Rechnung, bis zum Belauf von [3]) £ 1400. von [5]) Herren Syring & Comp. in St. Petersburg gezogene[4]) Wechsel zu acceptiren, welches wir befolgen [6]) werden.

Diese Herren berichten uns von einer Tratte [7]) von 5500 Rubel a $40\frac{1}{2}$ d., welche wir für Ihre Rechnung annehmen und bezahlen werden, und wofür Sie uns gefälligst creditiren wollen, wie folgt:

	£ 928.	2 s.	6 d.
Provision [8]) $\frac{1}{3}$ pCt.	„ 3.	5 „	7 „
	£ 931.	8 s.	1 d.
Porto [9])	„ —.	1 „	11 „
	£ 931.	13 s.	— d.

Der Deckung wegen [12]) bitten wir [10]) Sie, nicht besorgt [11]) zu seyn, sondern es nach Ihrer Bequemlichkeit [14]) einzurichten. [13])

Am 20sten wird hier eine Auction über 11000 Stück Buenos Ayres-Häute [16]) von 28 a 32 ℔ und 22 a 24 ℔ gehalten [15]) werden; vielleicht reflectiren [17]) Sie darauf,

---

[1]) Is paid, [2]) abovenamed, [3]) to the amount of, [4]) drawn, [5]) by, [6]) follow, [7]) draft, [8]) commission, [9]) postage, [10]) we beg you, [11]) concerned, [12]) on account of the reimbursement, [13]) arrange, [14]) according to your convenience, [15]) held, [16]) hides, [17]) reflect,

wir glauben, daß es gut ausfallen[18]) würde. Einliegend überreichen Ihnen Preis-Courant, und indem wir Ihrem Befehle gewärtig sind [19]), verbleiben wir ꝛc.

James Sutton & Co.

84.

Herren J. Sutton & Co. in London.

Hamburg, den 6. May.

In Beantwortung Ihres Werthen vom 28sten v. M. habe ich die Ehre Ihnen £ 450. auf Herren B. K. S. & Co.
und „ 481. 13 s. auf Herrn W. B.
hiemit zu überreichen. Sie werden die Güte haben, das Weitere zu besorgen[1]) und damit die für meine Rechnung gezogene Tratte [3]) der Herren S. & Co. in St. Petersburg auszugleichen [2]). Sollten diese Herren vielleicht noch £ 900. bis £ 1000. für meine Rechnung ziehen, so bitte ich, diese ebenfalls anzunehmen.

Wenn in der Auction der Häute, der Preis nicht über $5\frac{3}{4}$ a 6 d. für die erste, und $5\frac{1}{4}$ a $5\frac{1}{2}$ d. für die zweite Sorte geht, (ohne Stierhäute[5]), so bitte ich Sie 1000 St. von jeder Sorte zu kaufen, und mir dieselben mit der ersten Gelegenheit zu senden; da aber der Cours von Ihrem Orte sehr drückend [7]) für mich ist, so bitte ich um Ihre Einwilligung [8]), Ihnen den Belauf zu remittiren.

Ergebenst
N. P.

---

[18]) answer, [19]) awating your commands.

[1]) To do the needful, [2]) balance. [3]) drafts drawn for my account, [4]) to accept them likewise, [5]) without bulls, [6]) opportunity, [7]) disadvantageous, [8]) permission.

85.

Herren S. & Co. in St. Petersburg.

Hamburg, den 7. May.

Zwei Ihrer Werthen liegen zur Beantwortung vor mir;[1]) den gemachten Einkauf[3]) und den zum Theil besorgten Versand[4]) von 600 Tonnen Hanföl habe mir bemerkt[2]), und Ihnen den Betrag dafür mit Rubel 10970. 50 Kop. gutgeschrieben[5]), und Sie dagegen für Ihre Tratten von Rubel 5500. auf James Sutton belastet[6]). Die Schiffer Hammer und Hoyer sind, wie Sie wahrscheinlich[7]) schon wissen, mit 250 Tonnen, noch eher als Ihr Advisbrief[8]), in Lübeck glücklich angekommen.

So erwünscht[9]) mir und meinem Theilnehmer[10]) an dieser Enterprise[11]), dieser Vorfall[12]), wodurch wir einen Theil der Versicherungskosten erspart[13]) haben, war, so macht uns doch dieser zufällige[14]) Gewinn die Gefahr nicht vergessen, wodurch wir bei ähnlichen Vorfällen[15]) in beträchtlichen Schaden[16]) kommen könnten. Ich bitte Sie also recht sehr, säumen[17]) Sie nicht, so bald die übrigen Schiffer zu laden anfangen, mich mit erster Post davon[18]) zu benachrichtigen, wie viel ein jeder derselben einnimmt[19]), damit ich hier die Assecuranz vorbereiten[20]) kann. Auch der Ankauf der andern 600 Tonnen ist mir angenehm; haben Sie aber vor Ansicht[21]) dieses nicht mehrere gekauft, so halten Sie gefälligst damit inne.[22])

---

[1])Remain to be answered, [2])noted, [3])purchasing, [4])despatching, [5])credited, [6]) debited, [7]) probably, [8]) letter of advise, [9])desirable, [10])partner, [11])enterprise, [12])matter, [13])saved, [14])accidental, [15])similar occasions, [16])heavy losses, [17])neglect, [18]) thereof, [19]) the quantity each receives, [20])provide, [21]) sight, [22]) to stop,

BIBLIOTHECA CIVITATIS BABENBERGENSIS

In dieser Woche sende ich von hier nach Lübeck an Herrn Sievert ab: ✡ No. 1 a 10, 10 Faß ordin. Raffinaden wohl emballirt[23]), mit Ordre solche an Sie zu befördern. Die Assecuranz wird hier darauf besorgt. Ich wünsche Ihnen guten Empfang[24]), und bitte recht sehr, den Verkauf[26]) für meine Rechnung bestens zu besorgen[25]), die Einkaufs- und Spesen-Rechnung[27]) erfolgt einliegend. Setzen[28]) Sie mich keiner Gefahr in Ansehung Ihrer Zölle[29]) aus.

N. P.

86.

Herrn N. P. in Hamburg.

Lübeck, den 15. May.

Endlich[1]) sind Schiffer Siemers und Jacobsen mit 350 Tonnen Ihres Hanföls auch glücklich angekommen, und haben bereits gelöscht.[2])

Von der ganzen aus 600 Tonnen bestehenden[4]) Parthie[3]) habe ich 400 Tonnen zu — ℳ an Herrn J. C. B. allhier[5]) auf 6 Wochen Zeit verkauft, und habe die Ehre Ihnen darüber[7]) einliegend Verkaufrechnung unter meinem del Credere[8]) zu begleiten[6]), nach welcher Sie mit Bco. ℳ — bei mir gutgeschrieben stehen.

Dasselbe ist für den Betrag der 40 Tonnen Syrup nach Ihrer Factura gleichlautend[10]) geschehen[9]); dagegen

---

[23]) well embaled, [24]) receive them safe, [25]) to effect the best, [26]) sales, [27]) account sales and charges, [28]) expose, [29]) in respect to your duties.

[1]) At length, [2]) discharged, [3]) parcel, [4]) consisting of, [5]) of this place, [6]) thereof, [7]) to wait upon you with, [8]) under my guarantee, [9]) has taken place, [10]) in conformity,

aber belaste[11]) ich Sie für Bco.ℳ — als den Betrag sämmtlicher Fracht- und Spesen-Rechnungen[12]), die ich einliegend überreiche.

Da ich keine Aussicht[13]) hatte, die übrigen 200 Tonnen zum nämlichen Preise hier anzubringen[14]), so gehen solche auf der Stecknitz Ihnen zu, und ich wünsche, daß Sie damit gleichfalls guten Markt treffen[15]). Auch kann ich nicht umhin[16]), Ihnen den Wink zu geben[17]), daß vielleicht Amsterdam der bessere Platz für diese Waaren seyn möchte; wenigstens[18]) bemerke ich, daß Herr B. und mehrere von hieraus dahin versenden.

Die Caffeproben habe ich rein befunden, und nehme[19]) den Tauschhandel an. Das Wachs macht mit Ihren 200 Tonnen Hanföl schon die Reise[20]). Einliegend erhalten Sie die Gewichts-Nota darüber, nach der ich 4892 ℔ netto[21]) Domingo-Caffe, aber ja nach Probe, bei Ihnen zu gut habe[22]), die ich mir ehestens erbitte.[23])

Noch übermache ich Ihnen Bco.ℳ 10,000,, auf H. J. Struve vom letzten dieses[24]), die Sie mir nach Eingang gutschreiben wollen.

Sievert.

87.

Herrn J. M. P. in Bremen.

Hamburg, den 30. May.

Ihr Werthes vom 29sten April überbrachte[1]) mir Bco.ℳ 3695,, 8 ß und Bco ℳ 5838,, in £ 450. zu 613⅝

---

[11]) debet, [12]) freight and charges, [13]) prospect, [14]) of selling, [15]) may find, [16]) forbear, [17]) giving you the hint, [18]) at least, [19]) agree to, [20]) is already on the way, [21]) nett, [22]) have in your hands, [23]) beg to have as soon as possible, [24]) due 31st instant.

und $141\frac{1}{8}$, wofür ich Sie schuldigst[2]) erkannt habe. Seitdem sind unsere übrigen[3]) 350 Tonnen Hanföl von der ersten Petersburger Versendung, nicht nur glücklich angekommen, sondern auch 400 Tonnen in Lübeck und 200 Tonnen allhier zu — ℳ verkauft, also die ersten 600 T. gänzlich aufgeräumt[4]) worden. Ueber den Lübecker Verkauf sende ich Ihnen Original-Verkauf- und Spesen-Rechnung, nebst Spesen- und Verkauf-Nota über die hier versilberten[5]) 200 Tonnen. Der Nutzen[6]) ist zwar nicht ansehnlich[7]), allein, in Betracht des prompten Absatzes[8]), immer nicht zu verwerfen[9]), und ich wünsche, daß er bei der zweiten Hälfte nicht geringer ausfallen möge. Herr Sievert rieth an[10]), die übrigen nach Amsterdam zu versenden, freilich wird es dazu von Petersburg aus zu spät seyn, indessen schreibe[11]) ich deßhalb[12]) an meine Freunde, die Herren K. & Co. in Amsterdam, um[13]), wenn der Preis rendirt[14]), von Lübeck gleich das Uebrige einzuschiffen; denn hier und in Lübeck scheint mir der Markt damit verdorben[15]) zu seyn. Noch lege ich Ihnen Einkauf-Rechnung über 10 Faß Zucker bei, die ich für unsere Rechnung hier eingethan[16]) und auf Lübeck an S. & Co. verladen habe, wobei denselben unser Nutzen[17]) bestens empfohlen ist.

Der Betrag der Verkaufs-Rechnung ist	Bco. ℳ	10278,,	4 ß
Die Assecuranz a 3 pCt. ist . . .	„	399,,	14 „
Police	„	6,,	— „
Courtage.	„	25,,	12 „
Fracht bis Lübeck	„	69,,	8 „
zusammen	Bco. ℳ	11779,,	6 ß

[1]) Brought, [2]) duly, [3]) remaining, [4]) cleared off, [5]) sold, [6]) profit, [7]) large, [8]) considering the prompt sales, [9]) not to be rejected, [10]) advised, [11]) however I shall write, [12]) about it, [13]) that, [14]) answers, [15]) spoiled, [16]) bought, [17]) interest,

die Sie, so wie alles Obige, gleichmäßig mit mir zu buchen belieben.

Können Sie zu einem billigen Course noch 800 bis 1000 £ auf London dort kaufen [18]), so wird dieses das Geschäft erleichtern. Hier fordert [19]) man 13 ℔ 13 ß für kurze Briefe [20]). Die Originale von Lübeck erbitte ich mir bald zurück.

N. P.

88.

Herrn J. C. S. in Lübeck.

Hamburg, den 30. May.

Ihr Werthes vom 15. dieses habe ich bisher [1]) unbeantwortet gelassen, um den ganzen Inhalt [3]) desselben hiermit berichtigen [2]) zu können.

Die Verkaufs-Rechnung der 400 Tonnen Hanföl habe Ihnen mit Bco. ℔ — debitirt, und bezeuge [4]) Ihnen meine Zufriedenheit mit dem Verkaufe.

Die an mich gesandteu 200 Tonnen sind auch richtig eingegangen [5]), und Sie für Fracht und Spesen über sämmtliche 600 Tonnen mit Bco. ℔ — gleichförmig erkannt. [6]) Ein Gleiches wird für die übermachten Bco. ℔ 10000, lasten [7]) J. Schubock geschehen, sobald diese eingegangen sind. Das Wachs ist angekommen, doch bin ich nicht ganz damit zufrieden, weil noch viel unreines darunter ist; indessen will ich den kleinen Schaden tragen.

Sie erhalten mit Fuhrmann Kähler 4 Gebinde [8]) Caffe, enthaltend 5013 ℔, nach einliegender Gewichts-Nota,

---

[18]) parchase, [19]) ask, [20]) bills.

[1]) Hitherto, [2]) settle, [3]) contents, [4]) testify, [5]) duly come to hand, [6]) allowed, [7]) debet, [8]) casks,

für den Ueberschuß [9]) 121 ℔ belieben Sie mir a 9 ß Courant, Crt.ℳ 68,, 1 ß und a 25 pCt. Bco.ℳ 54,, 7 ß gutzuschreiben.

Vorige Woche sandte ich Ihnen franco Fracht [10]) ✡ No. 1 a 10, 10 Faß Zucker in Matten, die Sie mit erstem Schiffer nach St. Petersburg an Herren S. & Co. für meine Rechnung verladen, und mir baldigst das Connoissement senden wollen, um die Police ausfüllen [12]) zu können. [11])

Ergebenst
N. P.

89.

Herren B. & Co. in Riga.

Hamburg, Janr. 18

Für die vielen Gefälligkeiten [1]) welche Sie unserem Herrn N. während seines Aufenthaltes [3]) in Ihrer Stadt erzeigt haben [2]), erstatten [4]) wir Ihnen hiemit unseren aufrichtigsten Dank. Da es sich oft zuträgt [6]), daß ein zutrauender [7]) Agent am Platze, in der Eintreibung von zweifelhaften Schulden [9]) u. s. w. [10]), von großem Nutzen [8]) seyn kann, so seyn Sie versichert, daß, wenn Sie je in dieser oder irgend einer anderen Sache, unsere Vermittelung [12]) bedürfen [11]), wir es als unsere erste Pflicht [14]) betrachten [13]) werden, für Ihr Interesse zu wachen. [15])

---

9) overplus, 10) free of freight, 11) to enable me, 12) to fill up the policy.

1) Civilities, 2) shewed, 3) during his stay, 4) return, 5) sincere, 6) happens, 7) confidential, 8) service, 9) in the recovery of doubtful, 10) etc. (et cetera), 11) require, 12) mediation, 13) consider, 14) duty, 15) watch over,

Bei Erwägung [16]) aller Umstände glauben wir, daß sich jetzt eine günstige Aussicht [17]) für Versendungen nach und von Ihrem Orte, öffnet. [18]) Anbei sind wir daher so frei, einen Preis Courant zu senden, der, mit Ihrem verglichen [19]), Sie in den Stand setzen [20]) wird zu beurtheilen [21]), welcher Artikel in Ihrem oder unserem Markte rendiren [22]) würde. Nach Ihrem Preis-Courant zu urtheilen, scheint uns, daß eine Speculation in Talg [23]) gut ausfallen möchte, denn bei Ihnen steht er mit — Rubel pr. Pud notirt, und hier wird er zn — ß Bco. pr. ℔ verkauft. Hanf und Flachs [24]) sind sehr gefragt [25]), aber zu Getraide [26]) rathen wir nicht, denn davon ist der Markt hier ganz überfüllt [27]).

Indem wir uns Ihrer Freundschaft empfehlen, verbleiben wir mit

Achtung
A. & Co.

90.

Herren A. & Co. in Hamburg.

Riga, Febr. 18

Ihr geschätztes Schreiben vom — und Circulair vom — haben wir seiner Zeit [1]) erhalten. Es wird uns zur großen Freude gereichen [2]) Ihre Aussichten zu befördern [3]), und schätzen wir uns glücklich [4]), es jetzt [5]) in unserer Macht zu haben, unsere guten Absichten [7]) gegen Sie be-

---

[16]) on considering, [17]) prospect, [18]) opens, [19]) compared, [20]) enable, [21]) to judge, [22]) turn to good account, [23]) tallow, [24]) hemp and flax, [25]) in demand, [26]) corn, [27]) overstocked.

[1]) Due time, [2]) afford, [3]) forward your views, [4]) think ourselves happy, [5]) now, [6]) to prove, [1]) intentions,

weisen [6]) zu können; wir sind nämlich gesonnen [8]), eine Speculation mit Russischem Talg auf Ihrem Markte zu machen, und beabsichtigen [9]), die Parthey [11]) Ihrer Sorge anzuvertrauen [10]); sie wird aus 50 Fäßern der besten Sorte bestehen [12]). Factura und Connoissement erhalten Sie mit nächster Post. Unser Preis-Courant und Course erfolgen anbei [13]) und es würde uns freuen [14]), wenn dieselben Sie bestimmten [15]), uns mit Ihren Aufträgen zu begünstigen. [16])

Hochachtungsvoll [17])

B. & Co.

91.

Herren A. & Co. in Hamburg.

Riga, März 18

In unserem Schreiben mit letzter Post, theilten wir Ihnen unsere Absicht mit [1]), eine Parthey Talg, mit dem Schiffe Elise, Capt. Behrens, an Sie zu consigniren; dieses bestätigen [2]) wir hiemit, und lassen anbei Factura und Connoissement erfolgen, indem wir Sie bitten [3]), das Möglichste [4]) für unser Interesse zu thun, um uns zur Wiederholung [6]) unserer Speculation zu ermuntern [5]). Da der Cours [7]) heute gegen unsere Erwartung gestiegen [8]) ist, so lassen [9]) wir unsere Trassirungen [10]) auf Sie fürs erste [11]) noch anstehen.

Ergebenst

B. & Comp.

---

[8]) resolved, [9]) intend, [10]) to intrust, [11]) pareel, [12]) consist, [13]) enclosed herewith, [14]) we should be happy, [15]) encouraged, [16]) to favour, [17]) very respectfully.

[1]) Informed you of our intention, [2]) confirm, [3]) begging, [4]) your best, [5]) encourage, [6]) to repeat, [7]) exchange, [8]) having risen, [9]) postpone, [10]) drafts, [11]) for the present,

Factura

über 50 Fäßer Talg, verladen an Bord der Elise, Capt. Behrens, nach Hamburg, consignirt an die Herren A. & Co. daselbst, für unsere Rechnung und Gefahr.

B. 1 a 50.	50 Faß, gewogen netto 1400 Pud a — pr. Pud	„ „ „
	Unkosten für Zoll, Provision, Arbeitslohn und sonstige kleine Ausgaben[12])	„ „ „
	Rubel	„ „

Irrthümer vorbehaltend.

Riga, März 18 B. & Co.

92.

Herren B. & Co. in Riga.

Hamburg, April 18

In Beantwortung Ihrer beiden geschätzten Briefe vom — Febr., und vom — März, erstatten[1]) wir Ihnen unseren besten[2]) Dank für das Zutrauen[3]), welches Sie uns bewiesen[4]), indem[5]) Sie uns mit dem Verkaufe einer Ladung[6]) Talg per Elise, Capt. Behrens, beauftragten[5]). Es freuet uns, Sie benachrichtigen zu können, daß das Schiff den Sund bereits passirt[7]) und hier in einigen Tagen zu erwarten ist[8]). Wir hätten es zu der Hälfte der gewöhnlichen Prämie versichern können[9]); hätten wir von Ihnen Auftrag dazu gehabt[10]), denn zu gleicher Zeit

---

[12]) Petties.

[1]) Return, [2]) best thanks, [3]) confidence, [4]) manifested, [5])for entrusting, [6])shipment, [7])has passed the sound, [8])may be expected, [9]) we could have insured, [10]) had we had your orders to that effect,

mit Ihrer Factura, traf auch die Sund-Liste hier ein [11]), welche das Schiff als schon passirt anführte [12]). Sie können sich darauf verlassen, daß wir beim Verkauf unser Möglichstes thun werden. In Ansehung des Betrags [13]) haben Sie die Freiheit für eine Hälfte in drei Monaten auf uns zu trassiren [14]), und für die andere Hälfte nach Verlauf [15]) dieser Zeit, da dieser Artikel hier mit sechsmonatlichem Credit verkauft wird.

Ergebenst
A. & Comp.

93.

Herren C. & Co. in Amsterdam.

Lübeck —

Von unseren Freunden, Herren S. W. & Co. hieselbst ist uns Ihre werthe Adresse [1]) mitgetheilt worden [2]), mit der Versicherung [3]), daß wir unser Interesse keinen sichern Händen, als den Ihrigen, anvertrauen [4]) könnten. Jene Herren haben uns bewogen [5]), Ihnen den folgenden Auftrag [6]) zu geben, nämlich 400 Säcke [8]) Java-Caffe zu — ß Bco., 300 Säcke Domingo zu —, 200 Säcke Brasil zu —, und 12 Fäßer [9]) feine Raffinaden für unsere Rechnung zu kaufen [7]); die Preise haben wir, mehr in der Absicht [12]), Ihnen die Wahl der Sorten zu erleichtern [13]), als um Sie darauf zu beschränken [14]), dabei [11]) gesetzt [10]), da wir es Ihrem Gutdünken [15]) gänzlich überlassen.

---

[11]) the Sound-list arrived here, [12]) reported, [13]) in respect to the reimbursement, [14]) to value, [15]) expiration.

[1]) Your valued address, [2]) has been handed as, [3]) assurance, [4]) commit, [5]) induced, [6]) order, [7]) to buy for our account, [8]) bags, [9]) Hogsheads, [10]) put, [11]) thereto, [12]) with the view, [13]) of facilitating, [14]) limit, [15]) good judgment,

Obiges verschiffen und adreßiren Sie nach Hamburg an die Herren H. W. & Co., denen Sie gefälligst die Factura nach geschehener Verladung [16]) und 10 pCt. imaginairen Gewinn [17]) zulegend, zur Besorgung der Assecuranz [18]) zu schicken belieben. Der Zahlung wegen wenden Sie sich gefälligst [19]) an die Herren E. & Co. in Bremen, mit denen wir schon die nöthigen Einrichtungen getroffen [20]) haben.

Wir hegen das Vertrauen [21]), daß der Ausgang dieses Versuchs [22]) zu unserem Vortheil seyn werde. Sie werden dafür sorgen, daß das Packen, Küpern und Marken der Fäßer gehörig beachtet wird [23]). Mit erster Post erwarten wir Ihre Antwort, und dabei einen Bericht [24]) Ihres Marktes. Wünschend, daß dieses zu einer lebhaften Verbindung [26]) zwischen uns führen [25]) möge, zeichnen wir

ergebenst
D. & Comp.

94.

Herren D. & Co. in Lübeck.

Amsterdam, den

In Antwort Ihres werthen Schreibens vom — erstatten [1]) wir Ihnen unseren besten Dank für den Auftrag, den Sie uns darin zukommen liessen [2]). Die Ausführung [3]) soll ohne Verzug [5]) besorgt [4]) werden, und wir hoffen,

---

[16]) when shipped, [17]) imaginary profit, [18]) to effect the insurance, [19]) in order to reimburse yourselves please to apply, [20]) made the necessary arrangements, [21]) entertain the hope, [22]) trial, [23]) properly attended to, [24]) statement, [25]) lead, [26]) animated intercourse.

[1]) Return, [2]) transmitted, [3]) execution, [4]) attended to, [5]) without delay,

Ihnen baldigst deren Verschiffung melden zu können. Es soll von unserer Seite nichts gespart werden [6]), uns Ihre Zufriedenheit und Freundschaft zu erwerben [7]), und sind wir gewiß, daß dieser Versuch zu ferneren Wiederholungen [9]) Ihrer Aufträge leiten [8]) wird. Seit einiger Zeit herrscht [10]) in Colonial-Waaren eine größere Lebhaftigkeit [11]), besonders in Caffe, welcher bedeutend gestiegen ist [12]); der Vorrath [13]) ist geringe, und keinesweges hinreicheud, um eine Preis-Erniedrigung [15]) zu bewirken [14]). Java in guter Sorte ist wenig vorhanden, und daher hoch im Preise. Ueber drei Wochen wird ein Verkauf [16]) von circa 2000 Säcken statt finden [17]), welche rasch abgehen werden [18]), da diese Sorte an unserem Markte sehr begehrt [19]) ist.

Von rohen Zuckern ist viel vorhanden, bedeutende Partheien sind nach dem Innern von Deutschland und Hamburg versandt [20]), und wenn die Frage [21]) nicht nachläßt [22]), so haben wir mehr Aussichten [23]) zu einer Steigerung [24]) der Preise als zum Fallen. In Havana-Zuckern geht jedoch jetzt wenig um [25]), die Preise sind niedrig und der Vorrath bedeutend, von den feineren Sorten aber ist fast nichts anzutreffen. [26])

Unser Vorrath von Grönländischem Thran ist geringe, da der größte Theil der erwarteten Zufuhren [27]) schon vor deren Ankunft [29]) auf Speculation gekauft worden. [28]) Der englische Thran, welcher auf — ℔ gestiegen war, ist

---

[6]) be wanting, [7]) insure, [8]) lead, [9]) repetitions, [10]) there has been, [11])stir, [12])is in demand, [13])stock, [14]) to cause, [15])reduction of prices, [16]) sale, [17]) take place, [18]) go off readily, [19]) is in great request, [20]) forwarded, [21]) demand, [22]) abate, [23]) more prospect, [24]) rise, [25]) little is now doing, [26]) to be found, [27]) importations, [28]) were bought on speculation, [29]) before their arrival,

wieder im Fallen, da mehrere Ladungen davon kürzlich angekommen sind.

Mit Gewürzen [30]) ist es außerordentlich stille, und der jetzige Bedarf [31]) durchaus in keinem Verhältnisse [32]) mit dem Vorrathe. Von Zeit zu Zeit werden wir so frei seyn, solche Veränderungen [33]), die wir Ihrer Aufmerksamkeit [34]) werth halten, Ihnen zu berichten.

C. & Co.

95.

Herren D. & Co. in Lübeck.

Amsterdam —

Wir beziehen [1]) uns auf unser Schreiben vom — worin wir Ihnen die theilweise Ausführung [2]) Ihres Auftrags berichteten. Die plötzlichen und unerwarteten [3]) politischen [4]) Veränderungen haben einen solchen Einfluß [5]) auf unseren Markt gehabt, daß wir es jetzt unmöglich finden, den Rest zu kaufen, daher wir uns in der That glücklich schätzen [6]), dasjenige, welches wir in unserem Letzten anzeigten, erlangt zu haben. Vieles Vergnügen gewährt [7]) uns der Gedanke, daß die Steigerung, welche folglicherweise [8]) in Ihrem Markte statt finden [9]) muß, Sie in den Stand setzen [10]) wird, bedeutend [12]) auf diese Ladung zu verdienen [11]), und Sie ermuntern wird, uns wieder mit Ihren Aufträgen zu beehren. Für den Belauf

---

[30]) spices, [31]) demand, [32]) proportion, [33]) any alterations, [34]) notice.

[1]) Refer, [2]) the execution of part, [3]) sudden and unexpected, [4]) political, [5]) effect, [6]) think ourselves fortunate, [7]) affords, [8]) consequently, [9]) take place, [10]) enable you, [11]) to profit, [12]) considerably,

der Factura, fl. — haben wir Sie debitirt, und heute für die Summe auf Bremen trassirt [13]). Das Connoissement und die Factura haben wir, Ihrem Wunsche gemäß, an die Herren H. W. & Co. zur Besorgung der Versicherung mit heutiger Post gesandt.

Ergebenst
C. & Comp.

96.

Herren H. W. & Co. in Hamburg.

Amsterdam —

Einliegend haben wir die Ehre Ihnen Connoissement und Factura von mehreren unten benannten Waaren [1]) zu überreichen, welche wir am Bord des Schiffes Laura, Capt. L., für Rechnung und Gefahr unserer gemeinschaftlichen [2]) Freunde, der Herren D. & Co. in Lübeck, an Ihre Adresse verladen [3]) haben. In Gemäßheit der Vorschriften [4]), welche wir von benannten Herren erhielten, ersuchen wir Sie, die Assecuranz in Uebereinstimmung [5]) mit der Factura zu besorgen. Das Schiff, welches morgen von hier abgeht, ist neu, und der Capitain ein erfahrener Seemann [6]). Den Verkauf der Waaren und das Weitere betreffend [7]), verweisen wir Sie an die Eigner. [8]) Es wäre uns sehr angenehm, wenn uns dieses zu einer Verbindung [9]) mit Ihrem angesehenen Hause führen könnte, daher wir so frei sind Ihnen einen Preis-Courant beizulegen, hoffend,

---

[13]) drawn.

[1]) Of sundry articles specified at foot, [2]) mutual, [3]) shipped, [4]) agreeable to instructions, [5]) conformably, [6]) experienced seaman, [7]) regarding, [8]) owners, [9]) mercantile connexion,

daß irgend etwas darin Ihrer Aufmerksamkeit werth scheinen möge [10]); Sie können versichert seyn, daß wir in der Ausführung irgend eines geneigten Auftrags unsere größte Sorgfalt anwenden [11]) werden.

Ergebenst
C. & Co.

97.

Herren E. & Co. in Bremen.

Amsterdam —

Wir sind so frei [1]), Ihnen hiemit anzuzeigen [2]), daß wir im Auftrage und für Rechnung der Herren D. & Co. in Lübeck für folgende Summen auf Sie trassirt haben: Bco.ℳ 3000,, Order von uns selbst[3]), Bco.ℳ 4000,, Order W. H. und Bancoℳ 3000,, Order Y. Z.; zusammen Bco.ℳ 10000,, a 2 Monat dato [4]) zum Cours von [5]) — welche wir Ihrem gütigen Schutze empfehlen, und worüber Sie sich mit unseren genannten[7]) Freunden zu berechnen[6]) belieben.

Ergebenst
C. & Co.

98.

Herren C. & Co. in Amsterdam.

Bremen —

Ihr geschätztes Schreiben [2]) vom — worin Sie uns von Ihrer Trassirung zum Belauf von Bco.ℳ 10000,, auf

---

[10]) may appear worthy, [11]) apply.

[1]) We take the liberty, [2]) to advise, [3]) to the order of ourselves, [4]) at 2 months date, [5]) at the exchange of, [6]) to account, [7]) with our abovenamed.

uns, für Rechnung der Herren D. & Co. in Lübeck berichten, haben wir empfangen [1]; wir finden dasselbe mit deren Berichten übereinstimmend [3]) und haben daher Ihre Unterschrift [5]) gehörig respectirt. [4])

Ergebenst
E. & Co.

99.

Herren C. & Co. in Amsterdam.

Hamburg, —

Seit unserem letzten vom — ist die Laura glücklich angekommen, und die Ladung gelöscht [1]); es thut uns aber leid [2]), Ihnen anzeigen zu müssen [3]), daß sich bei dem Caffe ein Untergewicht [5]) von 90 ℔ ergiebt [4]), welche Capt. L. zu vergüten [6]) sich weigert, da in dem Connoissement „Gewicht und Inhalt unbekannt" steht; überdies rechtfertigt [8]) der unbeschädigte Zustand [7]) der Fäßer, seine Weigerung, da dieses ihn von der Beschuldigung [10]) einer Veruntreuung [11]) freispricht. [9])

Um dem Verdacht [13]) der Nachlässigkeit zu entgehen [12]), haben wir Ihnen dieses sogleich gemeldet, und werden auch noch heute Abend den Eignern eine vollständige Darstellung [14]) davon senden.

Ergebenst
H. W. & Co.

---

[1]) Received, [2]) esteemed letter, [3]) conformable, [4]) given due protection, [5]) signature.

[1]) Cargo discharged, [2]) but we are sorry, [3]) to inform you, [5]) deficiency, [4]) there is, [6]) refuses, [5]) to indemnify, [7]) undamaged state, [8]) justifies, [9]) clears, [10]) imputation, [11]) embezzlement, [12]) avoid, [13]) suspicion, [14]) full statement.

100.

Herren C. & Co. in Amsterdam.

Lübeck —

Ihre verschiedenen geehrten Schreiben vom — nebst eingeschlossenen Papieren von unserem, pr. Laura nach Hamburg, verschifften Zucker und Caffe, haben wir erhalten. Es ist alles richtig befunden, bis auf ein Untergewicht von 90 ℔ beim Caffe, welches unsere Correspondenten, wie wir aus deren Briefen ersehen [1]), Ihnen schon gemeldet haben, wir erwarten, daß Sie diesen Verlust vergüten werden. Das Schiff ist zur gehörigen Zeit angekommen, und wir haben Proben [2]) von dem Ganzen erhalten; die Qualität des Zuckers ist ziemlich gut, aber von dem Caffe können wir das nicht sagen. Der Java ist sehr ordinair, und um Sie selbst davon zu überzeugen [3]), schicken wir Ihnen hiebei eine Probe von Caffe, welche wir mit demselben Schiffe durch ein anderes Haus in Ihrem Orte erhalten haben, welcher von derselben Güte wie der Ihrige, aber — billiger ist, beim Vergleich [4]) der beiden Proben werden Sie sehen, daß wir gerechte Ursache zur Klage [5]) haben. Mit dem Packen des Caffes sind wir sehr wohl zufrieden, und empfehlen Ihnen dieselbe Sorgfalt [6]) bei künftigen Aufträgen.

In Erwartung Ihrer Antwort verbleiben wir

ergebenst
D. & Co.

101.

Herren D. & Co. in Lübeck.

Amsterdam —

Mit Bedauern [1]) ersehen wir aus Ihrem Geehrten

---

[1]) Perceive, [2]) samples, [3]) convince, [4]) comparing, [5]) just cause for complaint, [6]) care.

Staats-Bibliothek Bamberg

vom — daß Sie die Qualität von unserem Caffe im Verhältniß [2]) des Preises für geringer halten, als die, welche Sie von einem anderen Hause mit demselben Schiffe erhalten haben. Wir können uns dieses nicht anders erklären[3]), als das jenes Haus den Auftrag früher als wir bekommen; denn wir sind überzeugt [4]), daß seit Eingang Ihres Auftrages, bis zum Abgang des Schiffes in unserem ganzen Orte Niemand zu einem verhältnißmäßig niedrigerem Preise als wir, gekauft hat; überdies können wir das Zeugniß [5]) unserer Makler beibringen, daß der Java-Caffe zur Zeit da er gekauft wurde, wirklich[6]) den Preis werth war, und daß uns sogar [7]) eine Erhöhung im Preise geboten wurde, um den Kauf [9]) wieder aufzulösen. [9]) In Betreff des fehlenden Gewichts wissen wir nicht, was wir dazu sagen sollen, da unserer Seits immer die größte Aufmerksamkeit darauf verwendet wird, dergleichen vorzubeugen, aber wir finden unsere Bemühungen vergebens[10]), es muß durchaus vom Stehlen herrühren [11]), indem der Zucker nie so viel verliert, da man demselben als einen dicken und festen Körper[12]) nicht beikommen [13]) kann ohne das ganze Faß zu zerstören [14]), während beim Caffe ein Loch [15]) von einem Zoll im Durchmesser[16]) hinreicht [17]), um das ganze Faß zu leeren [18]). Da wir den Versicherungen [20]) der Herren H. W. & Co. die größte Achtung zollen [19]), so wollen wir uns dieses Verlustes unterziehen [21]), und creditiren daher Ihre Rechnung mit fl. — Ergebenst

C. & Comp.

---

[1]) Regret, [2]) proportion, [3]) account, [4]) convinced, [5])testimony, [6]) really, [7]) even, [8]) relinquish, [9]) bargain, [10]) endeavours in vain, [11])arise from pilfering, [12])solid body, [13])get at, [14]) destroying, [15]) hole, [16]) diameter, [17]) is sufficient, [18]) empty, [19]) pay, [20]) assertion, [21]) submit to this loss.

102.

H. 29

Herren F. S. & Co. in Riga.

Hamburg —

Am — hatten wir zuletzt die Ehre, Ihnen zu schreiben, seitdem wir keines Ihrer Zuschriften erhielten, obgleich wir gerne einige Berichte über Flachs [1]) und den zu erwartenden Preisen gewünscht. Da die Jahreszeit [2]) dafür jedoch erst eben begonnen [3]), so hoffen wir, daß Sie uns baldigst [5]) jede erforderliche Nachricht [5]) geben werden. Wir haben nämlich einen bedeutenden Auftrag für Flachs von Lissabon erhalten, und obgleich unsere Freunde sehr zurückhaltend [6]) in Ihren Ausdrücken [7]) sind, so glauben wir doch, keine Gefahr zu laufen [8]), wenn wir Sie mit folgendem Einkauf beauftragen.

300 Sch.℔ [9]) zwölfköpfigen Ducana-Flachs, und
100 „ neunköpfigen „
zusammen 400 Sch.℔ von der allerbesten und reinsten [10]) Sorte, von langem starken Stengel [11]), weiß und ohne Unkraut [12]), zum niedrigsten Preise. Bei Vollziehung [13]) des Einkaufs können Sie zu dem günstigsten Course mit 2 Monat dato direct auf uns trassiren. [14])

Bei der Verschiffung ersuchen wir Sie, besonders den Zustand [16]) des Schiffs zu berücksichtigen [15]), daß es ein gutes sey, und bei der Angabe [17]) desselben an uns genau [18]) zu seyn, da ein unbedeutendes Versehen in der Beschreibung des Schiffes sogleich eine Erhöhung oder Erniedrigung in

---

[1]) Flax, [2]) season, [3]) just begun, [4]) as soon as possible, [5]) necessary information, [6]) cautious, [7]) expressions, [8]) run no risk, [9]) shippounds twelve head, [10] cleanest, [11]) stems, [12]) free from weeds, [13]) on effecting, [14]) value, [15]) attend to, [16]) state, [17]) description, [18]) explicit,

der Versicherungs-Prämie bewirken [19]) kann. In Ausführung des obigen Auftrages werden Sie handeln als speculirten [20]) Sie für sich selbst, denn wenn der Kauf Beifall [21]) findet, so haben wir keinen Zweifel von einer Wiederholung ihrer Aufträge und wir werden gewiß Ihnen auch in irgend von unseren Geschäften den Vorzug geben.

Ergebenst
H. W. & Co.

103.

Herren H. W. & Co. in Hamburg.

Riga —

Ihr Geehrtes vom — einen Auftrag von 400 Sch. ℔ Flachs enthaltend, haben wir gehörig beachtet [1]) und werden uns bestreben [2]) den Einkauf [4]) zu solchen Bedingungen [5]) auszuführen [3]), die uns zur Fortdauer Ihrer Freundschaft berechtigen [6]). Der tiefe Schnee, welcher seit einigen Tagen gefallen ist, hat eine augenblickliche Stockung [8]) der Geschäfte bewirkt, aber wir hoffen, vor der nächsten Post alles wieder in seinem gewöhnlichen Gange [9]) zu sehen. Zu niedrigen Preisen glauben wir schwerlich Ihnen die Waare verschaffen zu können, denn da leider [10]) die Erndte des vorigen [11]) Jahres nur unbedeutend [12]) war, so ist der Preis bereits im Steigen. Indeß können Sie versichert seyn, daß Ihnen die Waaren keineswegs zu höheren Preisen angerechnet werden sollen, sondern wo möglich [13]) noch zu

---

[19]) cause, [20]) speculating, [21]) approbation.

[1]) Duly noted, [2]) endeavour, [3]) to effect, [4]) the purchase, [5]) terms, [6]) entitle, [7]) continuance, [8]) momentary stop, [9]) train, [10]) unfortunately, [11]) last, [12]) inconsiderable, [13]) if possible,

billigeren, wie durch irgend jemand unserer Nachbaren, denn die Erfahrung[14]) hat uns gelehrt[15]), daß die frühesten[16]) Einkäufe gewöhnlich die besten sind.

Ergebenst
F. G. & Co.

104.

Herren F. G. & Co. in Riga.

Hamburg, —

Obgleich wir mit Vergnügen die Bereitwilligkeit [1]) ersehen, welche Sie äußern [2]), um unser Interesse zu befördern[3]), so bemerken wir doch mit Bedauern[4]), daß das Unwetter [5]) Sie gerade während der Zeit, daß wir den Einkauf des Flachses wünschten, unthätig [6]) erhalten wird, und Sie wegen der geringen Ernte des letzten Jahres nicht im Stande seyn werden, zu den von uns erwarteten Bedingungen zu kaufen. Die Portugiesischen Kaufleute sind es zwar gewohnt [7]), fast [8]) jedes Jahr Hindernissen[10]) in ihrem Flachshandel zu begegnen[9]), doch wäre es uns sehr angenehm gewesen, wenn der Zufall [11]) uns diesmal günstiger behandelt hätte, da es unser erstes Geschäft mit dem Lissaboner Hause ist, und wenn es uns jetzt damit vollkommen gelungen wäre [12]), so würde uns dessen Verbindung für die Zukunft gesichert seyn.

Sie nochmals bittend, für unser Bestes besorgt zu

---

[14]) experience, [15]) taught, [16]) earliest.

[1]) readiness, [2]) express, [3]) promote, [4]) regret, [5]) weather, [6]) inactive, [7]) accustomed, [8]) almost, [9]) to meet, [10]) interruptions, [11]) chance, [12]) if we now entirely succeeded,

seyn, und uns durch keinen übereilten Handel[14]) blos zu stellen[15]), verbleiben wir

ergebenst
H. W. & Co.

105.

Herren F. S. & Co. in Riga.

Hamburg —

Am — hatten wir zuletzt das Vergnügen, Ihnen zu schreiben, und haben seitdem keines Ihrer geehrten Zuschriften erhalten. Wir ertheilen Ihnen hiemit noch einen ferneren Auftrag für Flachs von folgenden Sorten:

150	Sch.℔	von	D	zu —	Rubel.[1])
100	„	„	HD	„ —	„
50	„	„	R	„ —	„
50	„	„	C	„ —	„

Die eine Hälfte der Ballen wünschen wir mit $\frac{\text{OH}}{\text{A}}$ gemarkt und die andere Hälfte mit $\frac{\text{OH}}{\text{B}}$.

Obiges darf nur Liefländischer[2]) Flachs seyn, denn Russischer kann uns nicht dienen[3]); den beigesetzten[5]) Preis können Sie um $\frac{3}{8}$ Rubel übersteigen[4]), vorausgesetzt[6]), daß die Waare nicht wohlfeiler zu haben ist[7]). Indem[8]) wir auch diesen Einkauf Ihrer größten Sorgfalt empfehlen[9]), zeichnen[10]) wir

ergebenst
H. W. & Co.

---

[15]) to commit us, [14]) rash bargain.

[1])Rouble, [2])the above must be Livonian, [3])suit, [4])exceed, [5]) annexed, [6]) presupposing, [7]) are not to be had lower, [8])in [9]) recommending, [10]) subscribe.

106.

Herren H. W. & Co. in Hamburg.

Riga —

Ihre beiden Geehrten vom — haben wir erhalten und deren Inhalt gehörig beachtet. Sie können versichert seyn, daß wir Ihr Interesse wie unser eigenes betrachten[1]), und unser Möglichstes thun werden, um Ihre Zufriedenheit zu erlangen[2]). Leider ist aber der jetzige Vorrath von Flachs sehr unbedeutend; viele Pächter, die sonst 3 bis 400 Sch.℔ von diesem Artikel hatten, haben jetzt kaum[3]) 50 Sch.℔, und fordern daher[4]) übermäßige[5]) Preise dafür. Alle Einkäufe können jetzt nur in kleinen Partheien bewirkt[6]) werden, und ist die Frage danach sehr groß, dennoch ist es uns geglückt 300 Sch.℔ von verschiedenen Sorten zu erlangen, worunter den zwölfköpfigen zu — Rubel, und die übrigen Sorten verhältnißmäßig[7]). Da wir wußten, daß diese Preise über Ihre Erwartung[8]) seyn würden, so trugen wir anfänglich Bedenken[9]), sie zu bewilligen[10]), aber wegen der ungewöhnlichen Seltenheit[11]) des Artikels, welches doch auch auf andere Märkte Einfluß haben wird, halten[12]) wir es wirklich für einen vortheilhaften Kauf.

Um uns für den Belauf zu decken[13]) haben wir heute Rubel 8000,, a 2 Monat dato auf Sie entnommen, welche wir Ihrem Schutze empfehlen.

In Erwiederung Ihrer Aufträge wegen Getraide[14]) bemerken wir, daß weder hier noch tiefer im Lande[15]) irgend ein Vorrath von Bedeutung, oder gute verkäufliche

---

[1]) Attend to, [2]) to obtain, [3]) scarcely, [4]) consequently ask, [5]) exorbitant, [6]) effected, [7]) in proportion, [8]) expectation, [9]) hesitated at first, [10]) consenting to it, [11]) uncommon scarcity, [12]) we consider, [13]) cover, [14]) corn, [15]) farther up the

Waare anzutreffen [16]) ist. Die starken Nachtfröste [17]) im Monat July verdarben [18]) die Saat fast gänzlich, und der Mangel an Waizen und Roggen [19]) wird hier sehr empfunden [20]); gewöhnlich sind wir um diese Jahreszeit im Besitz großer Vorräthe, doch in diesem Jahre konnten wir nichts bekommen, um unsere Kunden zu befriedigen. [21])

Ergebenst
F. G. & Co.

---

107. ~~H. 34~~

Herren F. G. & Co. in Riga.

Hamburg —

Aus [1]) Ihrem Letzten vom — ersehen [2]) wir, daß Sie 300 Sch.℔ Flachs für uns gekauft haben. Wir würden nichts dagegen einwenden [3]), wenn der Preis nicht so übermäßig [4]) hoch wäre, und wir in der That zweifeln [5]), ob [5]) es nicht rathsamer [7]) wäre, die Speculation aufzugeben [8]), als zu solchen Preisen es zu wagen [9]); da Sie indeß den Auftrag beim Empfang dieses vielleicht schon ausgeführt [1]) haben, so würde eine Gegenorder [11]) fruchtlos seyn, und wahrscheinlich nur zu einem unangenehmen Briefwechsel führen. [12]) Sollte jedoch dieser Brief Ihnen noch früh genug zukommen, so ersuchen wir Sie, auf keinen Fall höhere Preise, als die zuletzt notirten [14]) zu bewilligen [13]),

---

country, [16]) to be met with, [17]) severe nightfrosts, [18]) blighted, [19]) want of wheat and rye, [20]) severely felt, [21]) suit our customers.

[1]) By, [2]) observe, [3]) we should have no objection, [4]) exorbitantly, [5]) really doubt, [6]) whether, [7]) more advisable, [8]) to relinguish, [9]) venture, [10]) executed, [11]) counter-order, [12]) lead to an unpleasant correspondence, [13]) to give, [14]) quoted,

da die Waaren sonst[15]) für unsere Rechnung liegen bleiben, was uns einen nicht geringen Verlust verursachen[16]) würde. Die zuletzt[17]) bestellten 50 Sch.℔ R und 50 Sch.℔ C bitten wir ganz wegzulassen[18]), da es unsere Absicht ist, das Ihnen genannte Schiff zu befrachten[19]), wozu der übrige Theil des Auftrages hinreichend seyn wird. Wir bitten Sie, uns auch mit erster Gelegenheit mitzutheilen, ob Schiffs-Proviant[20]) bei Ihnen wohlfeil ist, in welchem Falle wir es bei Ihnen[22]) für die ganze Reise[23]) versorgen lassen würden.[21])

Ergebenst
H. W. & Co.

108.

Herren H. W. & Co. in Hamburg.

Riga —

Unser Letztes vom — worin wir Ihnen den Einkauf von 300 Sch.℔ Flachs meldeten, bestätigen[1]) wir hiemit; seitdem empfingen wir Ihr Geehrtes vom —. Unser, mit dem Einkauf der Waaren beschäftigter[3]) Reisender[2]), ist gestern nach vergeblichem Suchen[5]) zurückgekehrt[4]); er soll jedoch morgen wieder abgehen, und wir sind überzeugt, daß wenn Einkäufe zu Ihren Bedingungen ausführbar[6]) sind, er sie bewirken[7]) wird.

In Zeit von 2 Wochen hoffen wir, Ihnen eine be-

---

[15]) otherwise, [16]) cause us no small loss, [17]) last, [18]) omit, [19]) to charter, [20]) provisions, [21]) we should have her stored, [22]) with you, [23]) voyage.

[1])Confirm, [2])traveller, [3])employed, [4])returned, [5])yesterday unsuccessful search, [6]) practicable, [7]) effect,

stimmte [8]) Antwort geben zu können, bis dahin [9]) ver-
bleiben wir ergebenst

F. G. & Co.

109.

H. 16

Herren H. W. & Co. in Hamburg.

Riga —

Durch[1]) Ihr Schreiben vom — empfingen wir einen neuen [2]) Auftrag von 350 Sch. ℔ Flachs, welchen wir zu Ihrer Zufriedenheit auszuführen uns bestreben [3]) werden. Unser Reisender berichtet [5]) uns heute, daß er 150 Sch. ℔ verschiedener Sorten [5]) zum Preise von — bis — Rubel für Sie gekauft hat; aller Mühe [7]) ungeachtet [6]) finden wir es unmöglich billiger zu kaufen. Vielleicht sind wir glücklicher [8]) in der Ausführung Ihres zweiten Auftrages, doch können Sie versichert seyn, daß kein hiesiges Haus [9]) billiger kauft als wir, und Sie es daher nicht unserem Mangel an Sorgfalt[11]), sondern den ungünstigen[12]) Zeiten zurechnen [10]) müssen. Sehr wünschenswerth wäre es gewesen [13]), wenn Sie uns Ihre Aufträge etwas früher ertheilt [14]), denn wahrscheinlich hätte es uns [15]) vor einiger Zeit [17]) mehr damit geglückt. [16])

Ergebenst

F. G. & Co.

---

[8]) decisive, [9]) in the mean time.

[1]) Per, [2]) new, [3]) endeavour, [4]) advises, [5]) different qualities, [6]) notwithstanding, [7]) all our exertions, [8]) perhaps we may be more fortunate, [9]) that no house here, [10]) impute, [11]) want of attention, [12]) unfavorable, [13]) it would have been very agreeable to us, [14]) given, [15]) for probably we should have been [16]) more fortunate, [17]) some time ago.

110.

Herren F. S. & Co. in Riga.

Hamburg —

Seit unserem Letzten vom — haben wir Ihre beiden Geehrten vom — und vom — erhalten. Ihr Erstes ließ uns zwar vermuthen [1]), daß zur Ausführung unserer Aufträge ein höherer Preis als gewöhnlich nöthig sey, indeß hat Ihr Letztes unsere Erwartung noch überstiegen [2]). Wir bedauern [3]) Ihnen den Auftrag nicht früher [4]) gesandt zu haben, denn ein anderes hiesiges Haus [5]) hat um die Zeit, wo wir Ihnen denselben sandten, seine Commissionen [7]) zu — Rubel ausgeführt [6]), und Ihr erster Preis war schon — Rubel; indessen trösten wir uns [8]) damit, daß uns die Qualität für den Preis entschädigen [9]) wird, und glauben nicht, in dieser Hoffnung getäuscht [10]) zu werden, da wir Ihre Einkäufe oft vortheilhaft [11]) gefunden haben. Da wir den Flachs für zwei verschiedene Häuser bestimmt haben, so wollen Sie gefälligst dieselben auf folgende Weise eintheilen und marken: Die ersten 300 Sch.℔ in zwei gleiche Theile mit richtigem Verhältnisse der Gattungen [12]) zu sortiren, wovon die einen 150 Sch.℔ H und die anderen W gemarkt werden sollen; die in Ihrem Letzten berichteten 150 Sch.℔ sind AB zu marken, und von den noch fehlenden 200 Sch.℔ [13]) marken Sie gefälligst 100 mit B und 100 mit C. Die Connoissemente belieben Sie an Order gestellt [14]) uns zuzusenden. Auch wünschten wir gerne für

---

[1]) Led us to suppose, [2]) exceeded our expectations, [3]) regret, [4]) sooner, [5]) another house here, [6]) executed, [7]) commissions, [8]) however we console ourselves, [9]) make amends, [10]) disappointed, [11]) advantageous, [12]) with a just proportion of qualities, [13]) 200 S.℔ which are wanting, [14]) you will please to make out to order,

jede Parthei eine besondere Factura [15]) mit allen Kosten. Noch bitten wir Sie, an den Herrn A. in Helsingör wegen Bezahlung der Sund-Zölle [16]) zu schreiben, die er, als ein langjährer [17]) Correspondent unseres Hauses, gewiß besorgen wird.

Ergebenst
H. W. & Co.

111.

Herren H. W. & Co. in Hamburg.

Riga —

Gleich nach Empfang Ihres Schreibens vom — sandten [1]) wir unserem Reisenden einen Boten [2]) nach, um demselben den Inhalt Ihrer Briefe mitzutheilen, und den Auftrag der 350 Sch.℔ Flachs zu wiederrufen.[3]) Da es nicht möglich war zu den früheren Preisen zu kaufen, sondern täglich mehr bezahlt wurde, so schmeicheln wir uns, daß unsere Bemühungen, obgleich sie nicht ganz bewirkten, was sie sollten, Ihnen dennoch Vortheil bringen[4]) werden, besonders da dieses Jahr nicht halb so viel wie gewöhnlich nach Portugal verschifft wird. Viele Häuser Ihrer Stadt, die sonst große Parthien kauften, erhielten dieses Jahr kaum 1 Sch.℔, andere kauften zu Preisen, welche die unsrigen weit übersteigen. Diese Umstände [5]) dürften uns veranlassen[6]), eine Sendung[7]) von 200 Sch.℔ für unsere eigne Rechnung zu machen, und würden sie Ihren Freunden vorzugsweise überlassen [8]), wenn Sie uns einen raschen [9])

---

[15]) separate invoice of each parcel, [16]) Sound dues, [17]) old.

[1])Despatched, [2]) messenger, [3]) annul, [4]) yield you some profit, [5])these circumstances might induce us, [7]) a shipment, [8]) we should give the preference, [9]) quick,

Verkauf und unmittelbare [10]) Zahlung von denselben zu-
sichern könnten. Wir bitten Sie um Ihre Meinung [11])
in dieser Sache.

Ergebenst
F. G. & Co.

112.

Herren F. G. & Co. in Riga.

Hamburg —

In Erwiederung Ihres letzten Briefes vom — haben wir zu bemerken, daß es uns einen bedeutenden Verlust verursachen [1]) würde, wenn die letzten 300 Sch.℔ schon gekauft seyn sollten, weil [2]) dadurch auch unsere Absicht [3]), das Schiff zu befrachten [4]), vereitelt [5]) würde. Wir haben bereits erwähnt [6]), daß 650 Sch.℔ das Quantum ist, welches wir von Ihnen bedürfen [7]), da wir den übrigen Raum des Schiffes hier beladen wollen [8]), wozu schon Maßregeln [9]) genommen worden sind. Es freuet uns zu sehen, daß Sie 200 Sch.℔ für Ihre eigne Rechnung versuchen wollen; wir werden uns bestreben es einzurichten [10]), daß dieselben auch mit unserem Schiffe verladen werden können.

Wir sind geneigt [11]) zu glauben, daß dieser Versuch vortheilhaft ausfallen wird, und stimmen in der Hinsicht [12]) mit den Gründen, die Sie in Ihrem Vorigen darstellten, überein [13]). Alle Umstände begünstigen [14]) Ihre Absichten,

---

[10]) immediate, [11]) opinion on this head.

[1]) Cause us a serious loss, [2]) for, [3]) intended mode, [4]) of freighting, [5]) frustrated, [6]) before said, [7]) want, [8]) shall load the rest of the ship, [9]) measures, [10]) to arrange, [11]) inclined, [12]) in that respect, [13]) we coincide with the reasons etc., [14]) favour,

und was unsere Freunde betrifft [15]), so glauben wir nicht, daß Sie Ursache [16]) haben werden, über sie zu klagen. [17])

Ergebenst
H. W. & Co.

113.

Herren H. W. & Co. in Hamburg.

Riga —

Hiemit [1]) haben wir das Vergnügen Sie von einem Kauf [3]) von 150 Sch.℔ zu — a — Rubel für Ihre Rechnung zu benachrichtigen [2]). Ungeachtet [5]) aller Bemühungen [5]) unseres Reisenden, war es ihm unmöglich, dieselben auch nur 1 Rubel billiger zu erhalten. Zur Bezahlung derselben haben wir heute zum Belauf [6]) von 6000 Rubel auf Sie traßirt. Der Bote, welchen wir unserem Reisenden nachsandten, ist noch nicht zurückgekehrt, wir hoffen jedoch, daß er seinen Zweck erreicht [7]) habe und soll unser Nächstes Ihnen darüber [9]) bestimmte [8]) Nachricht bringen.

Ergebenst
F. G. & Co.

114.

Herren F. G. & Co. in Riga.

Hamburg —

Aus Ihrem Letzten vom — ersehen [1]) wir, daß Sie noch 150 Sch.℔ Flachs zu — a — Rubel gekauft haben;

---

[15]) as to our friends, [16]) cause, [17]) complain.

[1]) Herewith, [2]) advise, [3]) a purchase, [4]) notwithstanding, [5]) exertions, [6]) amount, [7]) attained his object, [8]) certain, [9]) on this head.

wir müssen den Kauf [3]) zwar genehmigen [2]), da wir überzeugt sind [4]), daß er nicht billiger zu bewirken war, ob aber unsere Portugiesischen Freunde auch zufrieden seyn werden, bezweifeln [5]) wir sehr. Die übrigen 250 Sch.℔ sind hoffentlich noch nicht gekauft, sollte es aber unglücklicher Weise der Fall seyn, so ersuchen wir Sie, dieselben auf der Stelle[6]) wieder zu verkaufen, da wir nicht einwilligen[7]) können, diesen Artikel bei solchen Preisen, zum offenbaren[8]) Schaden unserer Freunde zu verschiffen.

Ergebenst
H. W. & Co.

115.

Herren H. W. & Co. in Hamburg.

Riga —

Am — hatten wir zuletzt [1]) die Ehre Ihnen zu schreiben, und bestätigen hiermit den Inhalt[2]) jenes Briefes. Seitdem ist unser Bote mit der Nachricht zurückgekehrt, daß unser Reisender die Gegen-Order [3]) nicht zeitig genug[4]) erhalten hat, um einen Einkauf von 150 Sch.℔ zu — a — Rubel zu verhindern. Wir bedauern sehr, daß dieses gegen Ihren Wunsch geschehen ist[5]), aber schätzen uns dennoch glücklich, daß er nicht den ganzen Auftrag ausgeführt hat, was wir doch fast erwarteten. [6]). Obigen Einkaufs wegen haben wir heute noch für 6000 Rubel auf Sie traßirt. Noch haben wir in Hinsicht der Verproviantirung[7]) des Schiffes zu bemerken, daß Lebensmittel [8]) zwar etwas

---

[1]) We observe, [2]) confirm, [3]) the bargain, [4]) being convinced, [5]) doubt, [6]) on the spot, [7]) agree, [8]) obvious.

[1]) Last, [2]) contents, [3]) counter-orders, [4]) soon enough, [5]) has happened, [6]) almost fully expected, [7]) provisioning, [8]) provisions,

höher wie gewöhnlich stehen, doch in keinem Verhältnisse zu den Ihrigen, und es bei weitem vortheilhafter seyn würde, dasselbe hier zu versorgen, worüber wir Ihren Befehlen entgegen sehen. [9])

Ergebenst
F. G. & Co.

116.

Herren F. G. & Co. in Riga.

Hamburg —

Mit Bedauern [1]) ersehen wir aus Ihrem Werthen [2]) vom — daß Ihr Reisender nicht mehr verhindert [3]) werden konnte, die 150 Sch.℔ Flachs zu kaufen; da es nun aber geschehen [4]) ist, so wiederholen [5]) wir unsere Bitte, diese Parthie wieder zu verkaufen, und wo möglich [6]) ohne Schaden [7]). Außer den 650 Sch.℔ haben wir hier noch 200 Sch.℔ gekauft, wozu [8]) die 200 Sch.℔ gerechnet, die Sie zu verschiffen gedenken [9]) (zusammen 1050 Sch.℔), das Schiff hinlänglich beladen wird. Da Sie uns gemeldet haben, daß Schiffs-Proviant bei Ihnen um so vieles wohlfeiler ist, so wollen wir dasselbe dort versorgen lassen, und übergeben dieses Ihrer Sorge. Es wird in 14 Tagen absegeln. [10])

Ergebenst
H. W. & Co.

117.

Herren H. W. & Co. in Hamburg.

Riga —

Vier seit längerer Zeit ausgebliebene Posten [1]) über-

---

9) expect.

1) Concern, 2) favor, 3) prevented, 4) happened, 5) repeat, 6) if possible, 7) loss, 8) to which, 9) propose, 10) sail.

brachten uns heute Ihre beiden Geehrten vom — und — In ersterem erwähnen [2]) Sie, daß ein anderes dortiges Haus seine Einkäufe um – Rubel niedriger bewirkt habe[3]), als wir die unsrigen. Dagegen müssen wir aber versichern, daß kein solcher Kauf [4]) in dieser Jahreszeit abgeschlossen worden ist [5]), und wüßten wir das Haus, welches ihn gemacht haben soll, so würden wir es unternehmen zu beweisen, daß es einen Verlust erlitten [7]) hat, um seinen Credit zu heben [8]). Wir bestreben uns, unsere Freunde stets vortheilhaft zu bedienen, und sind gewohnt, dieses durch jedes in unserer Macht stehende Mittel [9]) zu thun, doch ist es nicht unser Grundsatz [10]), der Ehre wegen Geschäfte zu machen, und Geld dabei zu verlieren. Es freuet uns indessen, daß Sie aufrichtig[11]) genug sind, unsere Bemühungen anzuerkennen[12]). Ihren Auftrag von 650 Sch. ℔ Flachs haben wir endlich vollendet, sie sind in Uebereinstimmung mit[14]) Ihrer Aufgabe gezeichnet[13]), und werden bei Ankunft des Schiffes bereit [15]) liegen. Unsere Absicht[18]), etwas für eigne Rechnung zu unternehmen, haben wir, Ihrer gütigen Zuvorkommenheit ungeachtet [16]), aufgegeben [17]). Hiervon bitten wir Sie, gehörig Notiz zu nehmen, um für die Ergänzung[20]) der Fracht anderweitig[21]) sorgen zu können. [19])

Ergebenst
F. G. & Co.

---

[1]) Four mails already long due, [2]) mention, [3]) has purchased, [4]) bargain, [5]) has been closed, [6]) which is said to have done it, [7]) suffered, [8]) to raise, [9]) by every means in our power, [10])principle, [11])candid, [12])approve our exertions, [13])marked, [14])according to, [15])be ready, [16])notwithstanding your kind recommendation, [17]) relinquished, [18]) intention, [19])that you may provide, [20])for the completion, [21])elsewhere.

118.

Herren F. G. & Co. in Riga.

Hamburg —

Aus Ihrem letzten Briefe vom — ersehen wir, daß Sie Ihre beabsichtigte Unternehmung mit Flachs aufgegeben haben, und danken Ihnen, daß Sie es uns so zeitig mitgetheilt haben [1]). Da nun in Folge Ihres Rücktritts [2]) die Ladung nicht vollständig wird, so ersuchen wir Sie, den Flachs, welchen Sie jetzt haben, sogleich zu verschiffen [3]), und dann, wenn es Ihnen möglich ist, die Ergänzung [5]) der Ladung dort zu besorgen [4]), jedoch [6]) hinlänglichen Raum [8]) für unsere 200 Sch.℔ überzulassen [7]). Am liebsten wäre es uns, wenn Sie den übrigen Raum im Schiffe auch mit Flachs könnten beladen lassen, sollten Sie dieses aber nicht bewerkstelligen [9]) können, so überlassen wir es Ihrem Gutdünken [10]), in der Hoffnung, daß Sie Ihr Bestes für uns thun werden. Sie werden die Güte haben, das Schiff an die Herren X. Y. Z. in Lissabon zu adreßiren, und alle Hafenkosten [11]) mit in den Verladungs-Scheinen anzugeben. Wir haben von dem Capitain, dessen Name E. B. ist, am — Nachricht bekommen, daß er, wenn der Wind günstig bliebe, noch den Tag in See gehen [12]) würde, und also vielleicht eher bei Ihnen seyn wird, wie dieses Schreiben. Einliegenden Brief werden Sie gefälligst an ihn abgeben; wir haben ihn darin ersucht, Ihnen in Ihren Anleitungen Folge zu leisten [13]). In der Hoffnung, daß Sie dieselben so treffen werden, daß er schleunigst wieder

---

[1]) Have given as so early information, [2]) refusal, [3]) send on board, [4]) provide, [5]) complement, [6]) but, [7]) to leave, [8]) sufficient, [9]) effect, [10]) judgment, [11]) port-charges, [12]) put to sea, [13]) to follow your advice,

abgehen [14]), und wo möglich einer der ersten am Orte seiner Bestimmung [15]) seyn kann, zeichnen wir

ergebenst
H. W. & Co.

119.

Dem Herrn E. B., Capitain des Schiffes Johannes, im Hafen von Riga.

Hamburg —

Sie werden diesen Brief aus den Händen der Herren F. G. & Co. empfangen, denen wir denselben zusandten, in der Hoffnung, daß Sie den Hafen bei Ankunft dessen schon glücklich erreicht haben würden, wovon Sie uns, wie wir erwarten, sogleich Nachricht geben werden. Wir ersuchen Sie den Anordnungen [2]) obiger [3]) Herren in allem was Ihr Schiff, Mundvorrath, Ladung 2c. anbetrifft [4]), unbedingt Folge zu leisten [1]), und Sich von ihnen mit dem erforderlichen Gelde [6]) versehen zu lassen [5]), und mit uns nachher Abrechnung darüber zu halten [7]). Ihre gewohnte Thätigkeit [8]) und Pünktlichkeit [9]) wird hoffentlich Ihre Abreise von Riga beschleunigen [10]), und Sie in den Stand setzen [11]) einer der Ersten im Hafen von Lissabon [13]) zu seyn. [12])

Ergebenst
H. W. & Co.

---

[14]) that he can depart again very speedily, [15]) at the place of destination.

[1])Request you implicitly to follow, [2])instructions, [3])above-named, [4]) relate, [5]) supplying, [6]) necessary money, [7]) to account to us, [8]) diligence, [9])punctuality, [10])hasten, [11])enable you, [12]) to be, [13]) in the port of Lisbon.

120.

Herren H. W. & Co. in Hamburg.

Riga —

Ihre Geehrten vom — und — haben wir vor uns. Mit Vergnügen melden [1]) wir Ihnen, daß Capt. B. vor 2 Tagen [3]), glücklich hier angekommen [2]) ist; sogleich nach Beendigung der Feiertage[4]) werden wir mit der Beladung beginnen, und Ihre 650 Sch.℔ werden dann in einigen Tagen an Bord seyn. Für den unbesetzten Raum [5]) sind wir mit den Herren B. & Co. hieselbst übereingekommen [6]), welche denselben Artikel wie wir verschiffen [7]) wollen, und uns — Rubel pr. Sch.℔ Fracht bezahlen [8]); wir hoffen, daß dieses Ihre Genehmigung [9]) erhalten wird. Anbei [10]) erfolgen 5 Verladungs-Scheine und Facturen der besonderen Parthien [11]) von Ihrem Flachse, deren Gesammtbetrag [12]) Rubel — ist, welches Sie richtig findend [13]) gleichlautend zu buchen [14]) belieben.

Sie können sich darauf verlassen, daß wir alles Mögliche aufbieten [15]) werden, um die Abreise des Capitain B. zu beschleunigen [16]), und hoffen, daß sich nichts ereignen werde, ihn aufzuhalten. Wir bitten Sie, den einen der Beischlüsse [17]) nach seiner Bestimmung [18]) zu befördern, der andere ist für Sie vom Capt. B.

Ergebenst
F. G. & Co.

---

[1]) Advise, [2]) arrived here safely, [3]) two days ago, [4]) after the holidays are over, [5]) vacant space, [6]) we have agreed, [7]) ship, [8]) are to pay us, [9]) approbation, [10]) herewith are etc., [11]) separate parcels, [12]) total amount, [14]) if found right, [14]) to pass, [15]) use every exertion, [16]) hasten, [17]) enclosures, [18]) destination.

121.

Herren F. G. & Co. in Riga.

Hamburg —

Ihr geschätztes Schreiben [2]) vom — haben wir erhalten [1]); die darin enthaltenen [3]) 5 Facturen sollen nachgesehen [5]), und wenn richtig [6]) befunden, Ihrem Conto [8]) gleichlautend gutgeschrieben werden [7]). Da [9]) wir mit Vergnügen ersehen [10]), daß Sie unser Interesse bestens beachten [11]), so halten wir es für unnöthig [12]), Ihnen weitere Vorschriften mitzutheilen [13]), und haben nur zu wiederholen [14]), wie sehr wir wünschten, daß unser Schiff eines der ersten in Lissabon seyn möge. Wir sind überzeugt, daß Sie jede Gelegenheit beachten [15]) werden, um dies zu bewirken [16]), und hoffen bald zu hören, daß es den Sund passirt ist.

Ergebenst
H. W. & Co.

122.

Herren H. W. & Co. in Hamburg.

Riga —

Hiemit haben wir die Ehre Ihnen anzuzeigen, daß wir am — die Beladung des Johannes beendigten. Anbei überreichen [1]) wir Ihnen eine Rechnung von 800 Rubel, welche wir Capitain E. B. gegen seine beifolgende Quittung [2])

---

[1]) We have received, [2]) your esteemed letter, [3]) the five invoices, [4]) contained, [5]) examined, [6]) correct, [7]) shall be passed, [8]) account, [9]) as, [10]) remark, [11]) that you pay the greatest attention to etc., [12]) we think it unnecessary, [13]) to give you further instructions, [14]) merely to repeat, [15]) embrace every opportunity, [16]) to effect.

auszahlten. Ebenfalls [3]) erhalten Sie hiemit einen Auszug [4]) Ihres Conto-Corrents, nach welchem Sie mit Rubel — belastet werden [5]), wovon wir gehörige Bemerkung zu nehmen bitten. Diesen Belauf werden wir heute auf Sie traßiren, und somit dieses Geschäft beendigen [6]), welches aber hoffentlich bald wiederholt werden wird. Das Schiff segelte diesen Morgen mit günstigem Winde [7]) von hier ab, und war das erste aus unserm Hafen nach Portugal [8]) bestimmte. Wünschend, daß es eben so glücklich anlangen möge, empfehlen wir uns Ihnen

ergebenst
F. G. & Co.

123.

Herren K. L. & Co. in London.

Oporto —

Ihr geehrtes Schreiben von 15. d. M. haben wir erhalten, und Ihrem gütigen Auftrage gemäß die 30 Pipen Wein [1]) gekauft und verladen. Sie sind an Bord der Maria, Capt. H., verschifft, welches als ein gutes Schiff bekannt ist, und sonach hoffentlich zu einer niedrigen Prämie [2]) versichert werden kann. Einliegend erhalten Sie die Verladungs-Scheine und Facturen darüber; für welche Sie uns, rechtfindend, gefälligst mit 2160 Milrees [3]) gutschreiben wollen [4]). Gegen obige Summe waren wir heute so frei £ —. a 3 Mt. dato, Order Herren O. H. & Co.

---

[1]) Hand, [2]) on his receipt which is inclosed, [3]) likewise, [4]) abstract, [5]) debited, [5]) therewith close etc., [7]) fair wind, [8]) for Portugal.

[1]) Pipes of wine, [2]) premium, [3]) 1 Milree ist circa 3 ℔ 8 ß Crt. [4]) pass to our credit,

in Liverpool, auf Sie zu entnehmen[5]), die wir Ihrem Schutze empfehlen, und wofür Ihre Conto creditirt worden ist. Ihren Auftrag auf weißen Wein haben wir noch nicht ausgeführt[6]), da dieser Artikel hier sehr rar[7]) ist, und folglich äußerst hoch im Preise steht; wir hielten es deshalb für besser, den Einkauf zu verschieben[8]).

Wir rathen Ihnen, diese Bestellung nach Marseille zu schicken, wo allen Berichten zufolge, Wein in großem Ueberflusse vorräthig[9]) ist. Um die nöthigen Erkundigungen[11]) wegen Schumack einzuziehen[10]), haben wir nach dem Inlande[12]) geschrieben, und werden Ihnen[14]) die Antwort[15]) gleich nach Empfang[16]) mittheilen[13]). Wir besorgen[17]) aber, daß der gegenwärtige hohe Preis für Ihren Markt nicht passend seyn wird. Wegen des starken Süd-Westwindes[18]) wird die Ankunft der Briefe[19]) von England seit einiger Zeit verhindert, hoffen aber mit dem ersten günstigen Wetter Briefe von Ihnen zu erhalten.

Ergebenst

v. Z. & Co.

124.

Herren M. N. & Co. in Hamburg.

Lissabon —

Seit unserem Letzten vom — haben wir Ihr Geehrtes vom — erhalten, und ersehen daraus mit Vergnügen, daß die Emmi am — abgesegelt ist, und wir deren Ankunft

---

[5]) of drawing, [6]) executed, [7]) scarce, [8]) to defer, [9]) great abundance in store, [10]) to obtain, [11]) necessary information, [12]) to the interior, [13]) communicate, [14]) to you, [15]) the answer, [16]) immediately on reception, [17]) are fearful, [18]) on account of the heavy gales from South-West, [19]) favorable.

täglich entgegen sehen können[1]). Die beigeschlossenen Verladungs-Scheine und Factura, werden wir gelegentlich nachsehen[2]), und wenn richtig befunden, Sie mit 25000 ℔ Bco. creditiren, welche zum Cours von 43 ß Bco. pr. Crusado[3]) — Milrees betragen. Hiemit ertheilen wir Ihnen einen Auftrag zum Einkauf von 18 Ballen Musselin, welche Sie erst im nächsten Herbst zu verschiffen, jedoch sogleich nach Empfang dieses zu kaufen belieben, da wir um jene Zeit eine Steigerung in diesem Artikel erwarten; es würde uns lieb seyn, wenn Ihnen dieser Wink[4]) nützlich werden könnte. Wir wünschen, daß Sie 10 Ballen mit den Anfangsbuchstaben[5]) unserer Firma zeichnen, 4 B. mit CD und 4 B. EF. Die Vertheilung[6]) der verschiedenen Sorten belieben Sie genau der einliegenden Specification gemäß[8]) zu besorgen[7]). Wir empfehlen Ihnen die größte Sorgfalt in Hinsicht der Auswahl, der Güte und der Preise[9]), und bitten Sie besonders darauf zu achten, daß keines der Stücke beschädigt sey, und daß die Ballen so gepackt werden, daß sie vor jedem zufälligen Schaden[11]) bewahrt[10]) sind, welches leider bei Ihrer vorigen Sendung nicht der Fall war, wodurch wir bedeutenden Schaden[13]) durch Abzüge[14]) erlitten[12]), welche wir unseren Käufern bewilligen mußten.[15])

Baumwolle ist noch immer hoch im Preise, wegen des Ausbleibens[16]) der erwarteten Zufuhren[17]) aus Brasilien,

---

[1]) **May daily look for,** [2]) **take an opportunity of examining,** [3]) 1 Crusado von 400 Rees gleich 43 Groten Banco, und 1000 Rees gleich 1 Milrees, [4]) **hint,** [5]) **initials,** [6]) **division,** [7]) **to arrange,** [8]) **according to the inclosed list,** [9]) **selection, quality and price,** [10]) **protected,** [11]) **accidental injury,** [12]) **we suffered,** [13]) **considerable loss,** [14]) **from the deductiou demanded,** [15]) **obliged to allow,** [16]) **non-arrival,** [17]) **supply,**

weswegen [18]) uns auch Ihr gütiger Auftrag von 150 B. unausführbar [19]) ist; die Schiffe werden jedoch täglich erwartet, und Sie können versichert seyn, daß wir keine Bemühung scheuen werden, um Ihre Bestellung zur Zufriedenheit zu vollziehen. [19])

Ergebenst
X. Y. & Co.

62

125.

Herren X. Y. & Co. in Lissabon.

Hamburg —

Ihr geehrtes Schreiben vom — haben wir zur gehörigen Zeit empfangen. Wir werden die nöthigen Maßregeln nehmen, um Ihren Auftrag auf 18 Ballen Musselin unverzüglich[1]) auszuführen, und uns bestreben, ihn zu Ihrer Zufriedenheit zu vollzieheu, welche wir stets bemüht waren, uns zu versichern. Auf Ihre Bemerkung [2]) in Ihrem letzten Schreiben müssen wir erwiedern [3]), daß es unmöglich ist, die Güter von Beschädigungen, welche von Nässe oder anderen Ursachen entstehen, zu bewahren [4]), und obgleich Sie sagen [5]), daß der Fehler [6]) am Packen läge, so beweist [8]) doch Ihre eigne Behauptung [7]) auch das Gegentheil[9]), da manche Ballen, die wir zu verschiedenen Zeiten für eigne Rechnung an Sie versandten, auch beschädigt befunden wurden, wovon wir als Eigenthümer [10]) doch gewiß nicht die Veranlassung [11]) seyn konnten. Unsere

---

[18]) on which account, [19]) cannot be executed, [19]) to execute.

[1]) without delay, [2]) to your remarks, [3]) we have to reply, [4]) to guard, [5]) alledge, [6]) fault,) assertion, [8]) prove, [9]) the contrary, [10]) owners, [11]) cause,

Verlüste in der Art haben wir jederzeit von den Versicherern wieder bekommen, was deren Verbindlichkeit [13]) in dieser Hinsicht augenscheinlich [12]) beweist.

Wir wollen jedoch über diesen Gegenstand nichts mehr sagen, und hoffen, daß wir keine Ursache [14]) haben werden, ihn zu wiederholen. [15])

Ergebenst
M. N. & Co.

67

126.

Herren O. P. & Co. in Livorno. [1])

Hamburg —

Da ich die Absicht habe [2]) in der folgenden Jahreszeit [3]) eine beträchtliche Speculation in Rosinen von Zante zu machen, so bin ich so frei [4]), mir dabei Ihren freundschaftlichen Beistand zu erbitten [5]), um mir ein für meinen Zweck passendes Schiff zu verschaffen [6]). Belieben Sie daher ein gutes von 70 bis 80 Lasten, unter den vielen in Ihrem Hafen liegenden [9]) Fahrzeugen [8]), für mich zu bedingen [7]). Nach einem mäßigen Ueberschlag [10]) schätze [11]) ich die Ladung mit allen Ausgaben [12]) für Commission, Versicherung, Zoll-Abgaben [13]) und Hafen-Unkosten [14]) auf ungefähr 3000 Ducaten. Sollten Sie einen Contract für die Fracht abschliessen [15]), so traßiren Sie gefälligst sogleich auf mich mit Inbegriff [16]) Ihrer Commission, im entgegen-

---

[12]) evidently shows, [13]) their liability, [14]) cause, [15]) repeat.

[1]) Leghorn, [2]) having it in contemplation, [3]) ensuing season, [4]) I take the liberty, [5]) of requesting, [6]) to procure, [7]) charter, [8]) vessels, [9]) lying etc., [10]) upon a moderate calculation, [11]) estimate, [12]) expences, [13]) duties, [14]) portcharges, [15]) conclude, [16]) including,

gesetzten Fall [17]), bitte ich aber, es mir ungesäumt [18]) anzuzeigen, weil ich meinen Auftrag dann nach Venedig senden will, selbst wenn es mit bedeutenden Unkosten verbunden seyn sollte, da ich von diesem Geschäfte eine vorzügliche Meinung hege.

Noch muß ich Sie bitten, mir ein gutes Haus in Zante aufzugeben [19]), und ersuche Sie dringend [20]), mir umgehend [22]) Antwort zukommen zu lassen [21]), weil Aufschub [23]) unangenehme Folgen haben könnte. [24])

Ergebenst
H. N.

127.

Herrn H. N. in Hamburg.

Livorno —

Mit Vergnügen benachrichtigen wir Sie, daß Ihr Auftrag wegen eines für Zante zu bedingenden [1]) Schiffes bereits vollzogen ist, und wir sind überzeugt [2]), daß die Bedingungen [3]) Ihren Beifall [4]) haben werden. Kürzlich erhielten wir nämlich eine Consignation mit dem dänischen Schiffe Omar, Capt. M., ein erfahrener Seemann [5]), und von unbezweifelter [6]) Rechtlichkeit. Mit ihm haben wir deswegen eine Chartepartie [7]) abgeschlossen für Bco.℔ —, zahlbar bei Ihnen selbst, nach seiner Ankunft in Ihrem Hafen. Dies ist der billgste Preis, wozu wir ein gutes, sicheres Schiff erhalten können, und hätte der Capitain,

---

[17]) contrary event, [18]) without delay, [19]) recommend, [20]) earnestly request, [21]) to let us have an answer, [22]) by return of post, [23]) as delay, [24]) might produce.

[1]) For chartering, [2]) convinced, [3]) conditions, [4]) approbation, [5]) an experienced sailor, [6]) unimpeachable, [7]) charter-

welcher selbst der Eigner ist, auf mehr bestanden [8]), so würden wir doch lieber eingewilligt, als diese Gelegenheit verloren haben.

Hinsichtlich [9]) eines guten Hauses in Zante wird es wirklich schwer[10]), Ihnen eins als solches zu bezeichnen[11]), da wegen der Eifersucht[12]), welche zwischen unseren Häfen besteht, man weder dem Charakter des Einen noch des Andern volles Zutrauen schenken kann. Wir empfehlen Ihnen jedoch unsere dortigen Freunde, die Herren M. & N., welche auf unserer Börse mehr wie irgend ein Anderer geachtet werden. Wir hoffen, daß Ihnen unsere Empfehlung sowohl nützlich als vortheilhaft seyn wird. Da das Schiff auf seiner letzten Reise etwas gelitten, so hat der Capitain es ausbessern lassen [13]), und uns ersucht, den Belauf auszuzahlen, gegen eine schriftliche Versicherung, es Ihnen bei seiner Ankunft dort oder durch Abzug von der Fracht wieder zu erstatten [14]). Wir sind daher so frei gewesen, diese Summe heute auf Sie zu entnehmen [15]), zum Cours von — macht Bco.₰ —, wofür Sie ihm nach rechtbefinden[16]) debitiren wollen. Die Versicherung des Schiffes rathen wir Ihnen so bald wie möglich zu besorgen, aus Besorgniß, daß demselben irgend ein Zufall begegnen könne. [17])

Ergebenst
O. P. & Co.

128.

Herren O. P. & Co. in Livorno.

Hamburg —

Ihr freundschaftliches Schreiben vom — habe ich er-

---

party, [8])insisted on, [9])in respect to, [10])really difficult, [11])to point out, [12])jealousy, [13])has had her repaired, [14])to repay, [15]) to value upon you, [16]) if found correct, [17]) lest any accident should happen to her.

halten, und danke für dessen Inhalt [1]). Durch Gegenwärtiges [2]) bitte ich Sie, dem Capt. M., von Omar, sogleich Befehl zum Absegeln [3]) nach Zante zu ertheilen; ersuchen Sie den Capitain, sich an meine Freunde, die Herren W. & M., dort zu wenden [4]), die ihm die nöthigen Verhaltungsbefehle [6]) zustellen werden. [5]) Mit Ihrer Beschreibung des Schiffes bin ich zufrieden, und halte die Bedingungen [7]) nicht für zu hoch. Ihre Tratte für Ihre Auslagen zum Belauf von 700 Pezza [8]) soll gehörig respectirt werden. In der Hoffnung, daß Sie keinen Augenblick bei der Abfertigung [10]) des Schiffes versäumen [9]) verbleibe ich

ergebenst
H. R.

129.

Herrn H. R. in Hamburg.

Livorno —

Ihr Geehrtes vom — haben wir erhalten, und die Einlage [2]) an Capitain M. gegeben [1]). Wir berichten [3]) Ihnen mit Vergnügen, daß das Schiff segelfertig liegt [4]), und mit dem ersten günstigen Winde abgehen wird [5]). Indem wir demselben [7]) eine glückliche [8]), und für Sie vortheilhafte [9]) Reise wünschen [6]) zeichnen wir

ergebenst
O. P. & Co.

---

[1]) Contents, [2]) by the present, [3]) sailing orders, [4]) to apply, [5]) will give, [6]) instructions how to proceed, [7]) terms, [8]) Italienische Münze, an Werth circa 3 ℳ 4 ß Crt., [9]) lose, [10]) despatching.

[1]) Delivered, [2]) enclosures, [3]) inform, [4]) is ready to sail, [5]) will depart, [6]) wishing, [7]) it, [8]) a prosperous voyage, [9]) a profitable one.

130.

Herren O. R. & Co. in St. Ubes.

Altona —

Bei Empfang dieses, ersuche ich Sie, sich nach dem Schiffe Christiana, Capt. M., umzusehen [1]), welches das Meinige, und nach Ihrem Hafen bestimmt [1]) ist. Es wird wahrscheinlich gleichzeitig [4]) mit diesem Briefe eintreffen [3]). Ich beabsichtige [5]), es bei Ihnen mit einer Ladung [7]) Salz zu versehen [6]), weshalb [8]) ich dem Capt., der sich jetzt in Barcelona befindet, wo er eine Ladung Waizen gelöscht [9]) hat, auch schon geschrieben, und ihn benachrichtiget [10]), daß ich das Schiff an Sie adreßirt hätte. Haben Sie die Güte, mir in obiger Absicht behülflich zu seyn [11]), und nachdem Sie das Schiff mit einer Ladung Salz versorgt, sich für den Belauf und alle Kosten, Commission rc. auf die Herren G. & Co. in Lissabon zu erholen [12]), bei denen ich bereits die nöthigen Einrichtungen getroffen habe [13]). Sollte jedoch Capitain M. in seiner Reise aufgehalten worden seyn [14]), so ersuche ich Sie, sogleich einen hinreichenden Einkauf zu besorgen [15]), um den Folgen seiner späten Ankunft [17]) vorzubeugen [16]). Das Schiff kann ungefähr 400 Tonnen Salz tragen. Im Uebrigen [18]) überlasse ich Alles Ihrer bekannten Sorgfalt; das Schiff hat noch den Vortheil nicht neu zu seyn [19]), so daß

---

[1]) To look out for, [2]) bound, [3]) arrive, [4]) at the same time, [5]) intend, [6]) to provide, [7]) cargo, [8]) for which purpose, [9]) discharged, [10]) informing him, [11]) to aid me in the above design, [12]) reimburse, [13]) have made, [14]) should be detained, [15]) to purchase a sufficient quantity, [16]) to guard against, [17]) of his arriving too late, [18]) in every particular, [19]) of not being new,

nur wenig durch das Einsaugen der Borden [20]) verloren werden kann. Capt. M. hat von mir einen Brief an Sie, desselben Inhalts, erhalten; sollte Ihnen derselbe eher denn dieser zugekommen seyn und vielleicht auch auf unregelmäßigem Wege, so hoffe ich dennoch, daß Sie meine Unterschrift [22]) nicht weniger werden geehrt [21]), sondern sogleich das Erforderliche [23]) werden besorgt haben. Sie können nach Belieben [24]) die Summe vorläufig auf Lissabon entnehmen [25]), wenn Sie sich nicht hinlänglich gesichert glauben.

Ergebenst

F. C. B.

131.

Herrn F. C. B. in Altona.

St. Ubes —

Ihr geschätzter Brief vom — ist uns richtig zugekommen, und wir wünschen Ihnen aufrichtig Glück [1]), daß er so zeitig anlangte [2]), denn die Frage [3]) nach Salz ist so beträchtlich [4]) geworden, daß, hätten wir nicht die erste sich darbietende Gelegenheit wahrgenommen [5]), wir auch nicht eine Tonne würden bekommen haben. Von Capt. M. haben wir noch nicht die geringste Nachricht, indeß sind die 400 Tonnen Salz angeschafft [6]) und liegen zur Verschiffung bereit. Wir hoffen, daß Sie von unserer Meinung [8]) gegen Ihr Haus [9]) in so weit überzeugt [7]) sind, daß wir nicht

---

[20]) absorption of her planks, [21]) respected, [22]) signature, [23]) needful, [24]) at pleasure, [25]) draw.

[1]) Sincerely congratulate, [2]) arrived so early, [3]) demand, [4]) considerable, [5]) embraced the first opportunity which offered, [6]) provided, [7]) so far convinced, [8]) of our opinion, [9]) of your firm,

gezögert[10]) haben würden, Ihren Auftrag zu vollziehen[11]), wenn auch[12]) die directe Nachricht durch die Post gefehlt hätte[13]). Vorsichts-Maßregeln[14]) gegen noch unbekannte Häuser sind immer zu empfehlen[15]), aber was das Ihrige anbetrifft[16]), so können Sie sich darauf verlassen[17]), daß das Ausbleiben[18]) eines Briefes pr. Post Ihnen nie die mindeste Unruhe wegen der Vollziehung Ihrer Aufträge zu verursachen braucht[19]), so bald wir ein Duplicat auf einem anderen Wege[20]) erhalten.

P. S. Seitdem wir Obiges schrieben, erfuhren wir, daß Capt. M. glücklich hier angekommen sey; es freut uns sehr, Ihnen dieses mittheilen zu können, und zu gleicher Zeit zu versichern, daß jetzt unsrer Seits alles aufgeboten werden soll[21]), die Ladung sogleich an Bord zu schaffen.[22]) Er hat sich bereits bei uns gemeldet[23]), und Ihren Brief überliefert; auch versichert er, daß das Schiff in gutem Stande sey, welches ein bedeutender Vortheil ist, da es nun in 14 Tagen bereit seyn kann in See zu gehen. Nach Capt. M.'s Beschreibung[24]), scheint das Schiff aber nicht recht tauglich[25]) um Salz zu laden, wir hoffen jedoch, daß es die 400 Tonnen halten wird, wovon wir Ihnen in etlichen Tagen einen entscheidenden Bericht[26]) geben können.

Ergebenst

D. N. & Co.

---

[10]) hesitated, [11]) to fulfil, [12]) if even, [13]) was wanting, [14]) precautionary measures, [15]) commendable, [16]) with regard to yours, [17]) rely on it, [18]) miscarriage, [19]) need to cause, [20]) by another channel, [21]) every exertion shall be made, [22]) to get, [23]) called upon us, [24]) description, [25]) not well calculated, [26]) final advice.

132.

Herrn v. A. in Helsingör. [1])

Altona —

Mit heutiger Post empfing ich Berichte [2]) aus St. Ubes vom — des Inhalts [3]), daß mein Schiff, die Christiane, Capt. M., wahrscheinlich 14 Tage nach obigem Datum von dort absegeln würde. Es hat eine Ladung Salz an Bord, und in Folge der Nachrichten, welche ich von der Ostsee [4]) erhalten, bin ich Willens [5]) es nach Pernau zu schicken. Ich bemühe [6]) Sie daher mit eingeschlossenem Briefe an den Capitain, welcher ihm den Ort seiner Bestimmung mittheilt [7]). Ich überlasse es Ihrer Wahl [8]), die Auslagen mit Einschluß der Sundzölle [9]) ꝛc., durch meinen Freund, Herrn S. in Copenhagen wieder zu erhalten, oder deswegen auf mich zu trassiren. [10])

Ergebenst
F. C. B.

133.

Herren S. T. & Co. in Emden.

London —

Seit unserem Ergebenen vom — haben wir wenig Veränderung [1]) in den Waizen-Preisen [2]) gehabt, und fast gar keine Frage [3]) danach; Hafer [4]) ist seit 6 Wochen außerordentlich flau gewesen [5]), wird jedoch jetzt wieder etwas lebhafter. Es ist unsere Meinung, daß eine frühzeitige

---

[1]) Elsineur, [2]) advice, [3]) contents, [4]) Baltic, [5]) disposed, [6]) trouble, [7]) directs him to his place of destination, [8]) option, [9]) expences including Sound dues, [10]) draw.

[1]) Attention, [2]) prices of wheat, [3]) demand, [4]) Oats, [5]) have been,

Ladung [6]) davon mit Vortheil abzusetzen wäre [7]), da der Vorrath [8]) sehr unbedeutend [9]) ist. Gerste [10]), Erbsen [11]) und Bohnen [12]) sind etwas gewichen [13]), Roggen [14]) noch unveränderlich [15]). Wir lassen anbei einen Preis-Courant erfolgen, nebst einigen Bemerkungen [16]) wegen Getraide-handel. [17])

Ergebenst

E. C. & Co.

134.

77

Herren E. C. & Co. in London.

Emden. —

Für den Preis Courant und die Bemerkungen dabei in Ihrem Werthen vom — erstatten wir Ihnen unsern verbindlichsten Dank [1]). Der Inhalt [2]) schien uns so vortheilhaft für eine Speculation, daß wir bereits das Schiff Wilhelm, Capt. S., mit 30 Last Hafer für Ihren Hafen beladen [3]) haben, welches dieser Tage [4]) abgehen wird.

Der Verladungs-Schein ist noch nicht unterschrieben [5]), doch werden wir ihn hoffentlich vor Abgang [6]) der Post erhalten. Bei Empfang desselben versichern Sie gefälligst [7]) diese Sendung für den Belauf von £—. Den Verkauf überlassen wir Ihrem Gutdünken [8]), bemerken jedoch, daß uns der Hafer mit Inbegriff [9]) der Fracht und hiesigen

---

[6]) early cargo, [7]) would sell to advantage, [8]) supply, [9]) trifling, [10]) barley, [11]) pease, [12]) beans, [13]) declined, [14]) in rye, [15]) no alteration, [16]) with a few remarks, [17]) corn-trade.

[1]) Return you our best thanks, [2]) statement, [3]) loaded, [4]) few days, [5]) signed, [6]) departure, [7]) you will please to insure, [8]) good judgment, [9]) including, [10]) stands us in, [11]) enclose.

Unkosten, auf — s. pr. Quarter zu stehen kommt.[10])

Ergebenst
S. T. & Co.

P. S. So eben erhalten wir den Verladungs-Schein, und schließen[11]) ihn also hierbei.

135.

Herren S. T. & Co. in Emden.

London —

Ihr geehrtes Schreiben vom — haben wir heute richtig erhalten, wobei der Verladungs-Schein von 30 Last Hafer pr. Wilhelm, Capt. S., und danken Ihnen verbindlichst für diesen Beweis[1]) Ihrer Freundschaft gegen[2]) uns. Mit Vergnügen können wir Ihnen melden[3]), daß das Schiff auch schon angekommen ist, wodurch Ihnen folglich[4]) die Assecuranz erspart[5]) wird. Der Zustand[6]) der Ladung ist uns noch unbekannt, werden aber Sorge tragen, daß wir schon morgen Proben davon an den Markt bringen können, welche hoffentlich guten Absatz[7]) finden werden. Sie können übrigens überzeugt seyn[8]), daß wir alles aufbieten werden[9]), um Ihr Interesse zu befördern[10]).

Ergebenst
E. C. & Co.

136.

Herren S. T. & Co. in Emden.

London —

Seit unserem Schreiben vom — haben wir zu wieder-

---

[1]) Mark, [2]) towards, [3]) inform, [4]) consequently, [5]) saved, [6]) state, [7]) sale, [8]) you may moreover be assured, [9]) that we shall strain every nerve, [10]) promote.

holten Malen [2]) Ihren Hafer genau untersucht [1]), müssen Ihnen aber leider melden [3]), daß wir denselben [5]) in einem gänzlich beschädigten Zustande [6]) antrafen [4]), und so heiß [7]), daß wir für dessen Erhaltung besorgt [8]) waren. In der Ueberzeugung [9]), daß dessen Landung und das Darren [10]) desselben nur die Kosten vergrößern würde, ohne in demselben Maaße [11]) den Werth zu erhöhen [12]), hielten wir es am rathsamsten [13]), ihn gleich am Bord zu verkaufen, und haben ihn dem gemäß [14]) zu — s. pr. Quarter angebracht [15]); freilich ist dieses niedriger, als wir es wünschten, doch sind wir überzeugt, daß durch Verzögerung [16]) des Verkaufs kein höherer Preis zu erlangen gewesen wäre. [17]) Es verursacht [18]) uns ein sehr unangenehmes Gefühl [19]), daß diese Speculation so unglücklich ausfallen muß. In einigen Tagen werden wir Ihnen die Verkaufs-Rechnung einhändigen können. Anbei lassen wir noch zu Ihrer Durchsicht [20]) einen Bericht von unserem Markte erfolgen. Sie werden darin auch bemerken, daß der notirte Preis von gesundem Hafer fast übereinstimmt [21]) mit dem, welchen wir für Ihren, der doch beschädigt war, erhielten.

Ergebenst
E. C. & Co.

137.

80

Herren S. T. & Co. in Emden.

London —

Indem wir unser Ergebenes vom — bestätigen, sind

---

[1]) Minutely examined, [2]) repeatedly, [3]) we are sorry to have to inform you, [4]) found, [5]) them, [6]) condition, [7]) hot, [8]) apprehensive of danger, [9]) conviction, [10]) kilndrying, [11]) proportion, [12]) enhance, [13]) we thought it most advisable, [14]) accordingly, [15]) disposed, [16]) delaying, [17]) could have been obtained, [18]) causes, [19]) sensations, [20]) inspection, [21]) equals.

wir so frei, Ihnen anbei Verkaufs-Rechnung von Ihrem Hafer pr. Wilhelm, Capt. S., einzuhändigen, für deren Belauf Sie mit[1]) £ —. gehöriger[2]) Zeit creditirt werden sollen. Seit unserem Letzten hat uns der Käufer eine Vergütung[4]) von 1 s. pr. Quarter geboten[3]), wenn wir die Parthie ihm wieder abnehmen[5]) wollten, da er überzeugt wäre, daß es ein verlustbringendes Geschäft[6]) für ihn seyn würde.

Ergebenst
E. C. & Co.

Verkaufs-Rechnung

von 300 Quarters Hafer pr. Wilhelm, Capt. S., von Emden, für Rechnung der Herren S. T. & Co.

300 Quarters Hafer a 19 s. 6 d. pr. Qr. = £ —. — s.

Unkosten.[7])

Für Zoll, Arbeitslohn ꝛc.	£ —. — s.	
„ Makler-Gebühren[8]) 1 s. pr. Qr.	„ —. — „	
„ Verschiedene kleine Ausgaben[9])	„ —. — „	
„ Fracht und Primgeld[10]) . .	„ —. — „	
„ Commission und del Credere 3 pCt.	„ —. — „	
Irrthümer vorbehaltend.		£ —. — s.

138.

Herren E. C. & Co. in London.

Emden —

Ihre 3 geehrten Schreiben vom —, — und — haben wir richtig erhalten, wovon das Letzte die Verkaufs-Rechnung

---

[1])Say for, [2])in due, [3])offered, [4])bonification, [5])take off his hands, [6]) losing concern, [7])charges, [8])brokerage, [9])petty charges, [10]) freight and primage.

unseres Hafers pr. Wilhelm, enthielt.[1] Der Preis ist aber so bedeutend[2] unter unserer Erwartung, daß wir unbedenklich[3] unsere gänzliche Verweigerung[5] des Contractes erklären[4]. Dem gemäß senden wir Ihnen die Rechnung zurück, da wir mindestens[7] auf[8] — pr. Qr. Anspruch[6] machen. Solche große Beschädigung, wie Sie schildern[9], konnte derselbe unmöglich bei der kurzen und glücklichen Reise, die das Schiff hatte, bekommen[10], und wäre es wirklich der Fall gewesen, so war es Ihre Pflicht[11], uns davon zu benachrichtigen, und unsere Entscheidung abzuwarten.[12]. Wir erwarten, daß Sie uns wenigstens eine Vergütung[14] von — s. pr. Quarter bewilligen[13] werden, und hoffen in Ihrem Nächsten auf Ihre Zustimmung.[15].

Ergebenst
S. T. & Co.

139.

Herren S. T. & Co. in Emden.

London —

Wir sind sehr erstaunt[1] über die harten Ausdrücke[2], in Ihrem Briefe vom —, die, so beleidigend[3] sie auch sind, Ihnen doch nichts helfen[4] werden, da wir nur genau Ihren eignen Vorschriften gemäß[6], gehandelt[5] haben. Ihr Schreiben vom — sagt nämlich ausdrücklich[7], „wir überlassen[8] Ihnen den Verkauf;" — und dann können

---

[1]) Covering, [2]) considerably, [3]) without hesitation, [4]) declare, [5]) entire refusal, [6]) claim, [7]) at least, [8]) to, [9]) represent, [10]) get, [11]) duty, [12]) wait our resolution, [13]) grant us, [14]) allowance, [15]) acquiescence.

[1]) Surprised, [2]) severe expressions, [3]) injurious, [4]) will avail you nothing, [5]) acted, [6]) according to your own directions, [7]) expressly, [8]) leave,

mehrere hiesige Personen von unbezweifelter Glaubwürdigkeit [9]) beweisen [10]), daß das Ausladen [11]) und Darren keine solche Verbesserung [13]) des Preises würde bewirkt haben [12]), die hinreichend gewesen wäre, die Kosten zu decken [14]), Es ist überdies kein Schritt [15]) versäumt [17]) worden, der Ihren Nutzen befördern konnte [16]), und wir glauben, daß Sie bei reiflicher Ueberlegung [18]) Ihr Urtheil zu voreilig [19]) finden werden. Wir sind daher so frei, Ihnen die Rechnung zurück zu senden, vertrauend, daß wenn Sie die Sache reiflich erwogen [20]) haben, Sie uns nicht tadeln [21]) werden.

Ergebenst

E. C. & Co.

140.

Herren E. C. & Co. in London.

Emden —

Ihren Brief vom — haben wir erhalten, und haben nur zu erwiedern, daß wir fest bei unserem Entschluß [2]) verharren [1]), und die Verkaufs-Rechnung nicht ohne eine Vergütung von — s. pr. Quarter annehmen können. Dieser Brief vom — sagt freilich [3]), „wir überlassen Ihnen den Verkauf," fügt aber auch hinzu [4]), „der Hafer kommt uns auf [5]) — s. pr. Qr. zu stehen." Durch Genehmigung [6]) eines Ausdrucks bestätigen [7]) Sie auch den Inhalt der übrigen. Wir haben nur noch hinzuzufügen [8]), daß wir auf

---

[9]) undoubted veracity, [10]) prove, [11]) discharging, [12]) produced, [13]) amelioration, [14]) to defray, [15]) step, [16]) conducive to your interest, [17])neglected, [18])mature reflection, [19])judgment premature, [20]) considered, [21]) blame.

[1]) Firmly adhere, [2]) resolution, [3]) certainly, [4])but adds, [5]) stand us in, [6]) the acceptation, [7]) sanction, [8]) to add,

obige Vergütung bestehen [9]), und Sie wohl thun würden, darin zu willigen [10]), da wir entschlossen sind, die Rechnung nicht ohne dieselbe auszugleichen. [11])

Ergebenst
S. T. & Co.

141.

84

Herren S. T. & Co. in Emden.

London —

In Erwiederung Ihres Schreibens vom — bemerken wir nur, daß wir zahlreiche Zeugen beibringen [1]) können, um zu beweisen, daß wir Sie als redliche und ehrbare [2]) Männer bedient haben. Als Agenten und Kaufleute sind wir für unglückliche Zufälle nicht verantwortlich [3]); wollen aber auch nicht versuchen, Leute dadurch zu hintergehen [4]), daß wir uns bemühen [5]), schlechte Artikel für gute zu erklären, um die Gunst unserer Geschäftsfreunde [7]) zu erschmeicheln. [6]) Um jeden weiteren mißfälligen Briefwechsel [9]) hierüber zu vermeiden [8]), schlagen wir Ihnen einen Vergleich vor. [10])

Ergebenst
E. C & Co.

142.

85

Herren E. C. & Co. in London.

Emden —

Da wir einwilligen [1]), Ihrem Vorschlag [2]) gemäß,

---

[9]) insist, [10]) to comply, [11]) settle.

[1]) Produce numerous witnesses, [2]) fair and honorable, [3])responsible, [4])impose, [5])by endeavouring, [6])to gain, [7])employers, [8]) avoid, [9]) unpleasant correspondence, [10]) we propose to settle by arbitration.

den Streit durch Vergleich zu endigen [3]), so haben wir unserem dortigen Freunde, Herrn H., deswegen Abschriften [4]) von allen Papieren, die sich auf dieses Geschäft beziehen [5]), zugesandt, und denselben bevollmächtigt [6]), für uns zu handeln und auszugleichen [7]). Er wird Ihnen unsere Absichten mittheilen [8]), welche wir hiemit vollkommen bestätigen.

Ergebenst
S. T. & Co.

143.

94

Herrn U. V. in Riga.

London —

Die beträchtlichen Verladnngen Bauholz [1]), welche Sie gewöhnlich [2]) nach unserem Hafen senden [4]), veranlassen [3]) mich so frei zu seyn [6]), Ihnen meine Dienste anzubieten [7]). Da ich in diesem Geschäftszweige [10]) vieljährige Erfahrungen [9]) gesammelt [8]), so bin ich überzeugt, meine Freunde eben so vortheilhaft, wie irgend ein anderes Haus bedienen zu können, und werde nie Bedenken tragen [11]), bei Ankunft einer an mich gerichteten Ladung zwei Drittheile vorzuschießen [12]). Da Ihre Firma größere Achtung in Riga genießt [13]), als irgend ein anderes Haus daselbst, so würde ich Ihnen auch unbedenklich [14]) einen Blanco- [16])

---

[1]) Comply, [2]) proposal, [3]) of settling our dispute, [4]) copies, [5]) relative to this transaction, [6]) empowered, [7]) to act and arbitrate, [8]) communicate.

[1]) Timber, [2]) are in the habit, [4]) of sending, [5]) induce, [6]) to take the liberty, [7]) of tendering, [8]) gesammelt, have had, [9]) experience, [10]) line of business, [11]) never scruple, [12]) advancing, [13]) enjoying, [14]) without hesitation, [15]) grant,

Credit von £ 1000. — bewilligen [15]), einen Vortheil, welchen ich meinen anderen Freunden stets verweigert [17]) habe, den ich mir jedoch erlaube Ihnen anzubieten, als einen Beweis [19]) meiner guten Meinung von Ihrer Solidität. Was mich anbetrifft [20]), so berufe [21]) ich mich auf die Herren W. B. & Co. dort, oder auf irgend einen meiner hiesigen Nachbaren. Da ich auch zuweilen Waizen und anderes Getraide für eigne Rechnung einführe, so ersuche ich Sie, mir gefälligst einen Bericht vom jetzigen Stande Ihres Korn-Marktes zukommen zu lassen, welcher mich vielleicht veranlassen [22]) könnte, Ihnen Aufträge darin zu ertheilen.

Anbei erhalten Sie ein Verzeichniß der jetzigen Bauholz-Preise mit einigen Bemerkungen über die Gangbarkeit [23]) der verschiedenen Sorten.

Ergebenst
F. R.

144.

95

Herren F. R. in London.

Riga —

Ihre geehrte Zuschrift vom — bekam ich am — und danke Ihnen verbindlichst für die Dienstanerbietungen, die Sie mir darin machten. Ohne mich an die von Ihnen genannten Häuser zu wenden, bin ich schon durch die schmeichelhafte Art [1]), womit Ihr Haus stets erwähnt wird, zu einem Versuch ermuntert, in der Hoffnung, daß dessen Erfolg mich zur Wiederholung desselben veranlassen

---

[16]) blank, [17]) denied, [18])take the liberty, [19])a proof, [20])Respectiug myself, [21]) I refer, [22]) induce, [23]) currency.

wird. Gewöhnlich sende ich große Parthien Bauholz, Tannenbretter [2]) und Stabholz [3]) nach London, Bristol und Liverpool, und habe in Ihrem Orte mehrere Jahre mit den Häusern E. C. & Co. und F. J. & Co. Geschäfte gemacht, und niemals Ursache zum Mißvergnügen [4]) mit ihnen gehabt. Da ich auch von Ihnen dasselbe hoffe, so habe ich bereits mit dem Schiffe Mercur, Capt. W., eine Ladung an Ihre Adresse abgefertigt, welche diesen Morgen unseren Hafen verließ. Anbei erhalten Sie den Verladungs-Schein. Die Assecuranz werden Sie gütigst für die Summe von £ 3000. besorgen. Das Schiff ist im Handel zu wohl bekannt, um eine weitere Beschreibung als dessen Name zu bedürfen. In der Erwartung, daß Sie mein Interesse aufs Beste wahrnehmen [5]) werden, überlasse ich Ihnen den Verkauf, ohne Sie weder an Preise noch an Zeit zu binden. [6])

Zufolge Ihrer gütigen Erlaubniß, war ich so frei die Summe von £ 500. a 3 Monat dato, Order B. L. F., auf Sie zu entnehmen, als einen Theil der Summe von £ 2000, welche ich als $\frac{2}{3}$ des Belaufs meines Bauholzes auf Sie zu traßiren habe; den Saldo werde ich in drei Wechseln zu £ 500. in Zwischen-Räumen [8]) von 8 Tagen ausstellen [7]), da ich diese Art bei Kaufleuten überhaupt für bequemer halte, besonders wenn man, wie ich diesen Augenblick, keinen Mangel an Geld hat.

Ihr Anerbieten eines Blanco-Credits von £ 1000. nehme ich mit Vergnügen an, doch sähe ich noch lieber, wenn Sie diese Summe verdoppeln [9]) könnten, wogegen ich Sie immer mit einem hinlänglichen Vorrath von Gütern

---

[1]) Flattering manner, [2]) deals, [3]) staves, [4]) discontent, [5]) that you will take the utmost care of my interest, [6]) limit, [7]) draw, [8]) intervals, [9]) double,

versehen würde, um das zu decken [10]), was ich auf Sie zöge.

In ungefähr 4 Wochen werde ich einen bedeutenden Einkauf von Stabholz zu machen haben, wovon die eine Hälfte in baarem Gelde und die andere Hälfte in sechsmonatlichen Wechseln bezahlt werden muß; um das Erstere thun zu können, werde ich mich Ihres Credits bedienen, und £ 12 a 1500. auf Sie ausstellen mit gewöhnlichen Bedingungen.

Die Waizen-Preise sind bisher bei uns zu hoch gewesen, um irgend eine günstige Aussicht [12]) zu einer Speculation darzubieten [11]). Doch in Folge [13]) der letzten Nachrichten aus England und Holland, die ihn als sehr niedrig angeben [14]), spürt [15]) man auch hier eine ähnliche Wirkung [16]). Roggen wird mehr gefragt [17]) und der Vorrath ist sehr gering [18]), man erwartet [19]) daher eine Erhöhung. Die Frachten sind jetzt sehr niedrig, und kann ich nach London zu £ — pr. Last verladen.

Es würde mir großes Vergnügen gewähren [20]), wenn Sie mich hier mit einem Auftrage beehrten, und in Versicherung der genauesten Ausführung [21]) verbleibe ich

ergebenst
U. V.

96

145.

Herrn U. V. in Riga.

London —

Den Verladungsschein des Bauholzes, welchen Sie

---

[10]) cover, [11]) offer, [12]) a favorable prospect, [13]) but in consequence, [14]) quote it very low, [15]) perceives, [16]) similar effect, [17]) rye is more in demand, [18]) small, [19]) expect, [20]) afford, [21]) strictest execution.

mir in Ihrem Geehrten vom — zu übersenden die Güte hatten, habe ich empfangen. Für diesen Beweis von Vertrauen danke ich Ihnen verbindlichst, und werde alles anwenden, um Ihr ferneres Wohlwollen zu verdienen.[1])

Die Versicherung ist bereits besorgt, wie Sie aus beifolgender Nota ersehen werden, und wofür Sie mir gefälligst £ — gutschreiben wollen. Da Wind und Wetter günstig[2]) sind, so wird der Capitain in Kurzem hier erwartet. Ihre Tratte von £ 500. hat sich bereits gezeigt und ist acceptirt. Die £ 1500, welche Sie noch, wie ich ersehe, zu verschiedenen Zeiten ziehen werden, sollen gehörigen Schutz finden[3]). Ihre Wünsche hinsichtlich der Verdoppelung des Credits, welchen ich Ihnen anstellte[4]), genehmige[5]) ich mit Vergnügen, und was Sie bis zum Belauf von £ 2000. ausstellen werden, wird mit der Ihrem Hause gebührenden Achtung behandelt werden.

Für den Bericht von Ihrem Markte bin ich Ihnen sehr verbunden, die Waizen-Preise scheinen mir günstig zu seyn, und ich ersuche Sie daher, ungesäumt für meine Rechnung 25 Last hochroth gemischten[6]) zum Preise von — zu kaufen, und sogleich auf hier zu verladen. Die Versicherung werde ich hier besorgen, doch muß das Schiff ein Englisches seyn, weil ich dadurch bedeutend an der Prämie erspare. Sie können sich in Tratten von 3 Monat auf mich erholen.[7]) Sollte Ihnen eine Parthie von ungewöhnlicher Schönheit vorkommen, so können Sie gerne

---

[1]) To merit your future favors, [2]) favorable, [3]) find due protection, [4]) proffered, [5]) grant, [6]) red highmixed, [7]) reimburse,

einige Thaler mehr dafür geben, vorausgesetzt, daß sie wirklich der Beschreibung entspricht. [8])

Ergebenst
F. N.

146.

97

Herrn F. N. in London.

Riga —

Ihr Werthes vom — habe ich erhalten, worin die Assecuranz-Rechnung meiner Ladung Bauholz pr. Mercur, deren Betrag [1]) Ihnen gutgeschrieben werden soll. Ich habe heute einen Wechsel von £ 500., Order X. Y., auf Sie gezogen, welcher auf Conto [3]) obiger Ladung zu stellen ist. [2]) Mit Vergnügen ersehe ich Ihre Genehmigung meiner Anfrage [4]) wegen Ausdehnung [5]) des Blanco-Credits auf £ 2000., es wird mich in den Stand setzen, meine Geschäfte zu erweitern, und folglich [6]) auch unsere Verbindung beleben [7]). Ihren gütigen Auftrag wegen Waizen habe ich gehörig notirt [8]), und werde unverzüglich [10]) zu dessen Ausführung schreiten. [9])

Ergebenst
U. V.

147.

98

Herrn U. V. in Riga.

London —

Seit meinem Ergebenen vom — habe ich keins Ihrer geehrten Zuschriften erhalten. Gegenwärtiges [1]) dient blos

---

[8]) provided that it really answers this description.

[1]) Amount, [2]) is to be placed, [3]) to the account, [4]) agreement to my proposal, [5]) of extending, [6]) of course, [7]) enliven, [8]) duly noticed, [9]) proceed, [10]) without delay.

Ihnen anzuzeigen[2]), daß sich eine Tratte von Ihnen von £ 500., Order X. Y. zeigte[3]), worüber ich von Ihnen noch keinen Bericht erhielt[4]). Ich habe jedoch ohne Bedenken[5]) Ihre Unterschrift beschützt, in der Voraussetzung[6]), daß Sie Ihren Brief vom — als einen hinreichenden Bericht ansehen[7]); ich muß Sie jedoch bitten zu bemerken, daß es hier gebräuchlich[8]) ist, jede Tratte zu berichten, und der Ordnung wegen[10]) auch einzeln anzugeben[9]). Ich bitte Sie die Freiheit zu entschuldigen[11]), mit welcher ich diesen Gegenstand erwähne.[12])

Ergebenst
F. N.

N. S. Der Mercur ist noch nicht angekommen.

148.

Herrn U. V. in Riga.

London —

Seit meinem Letzten vom — erhielt ich Ihr Geehrtes vom — die Tratte berichtend, welche ich bereits angenommen. Daß dieser Bericht nicht zu gehöriger Zeit ankam, ist wie ich finde, durch Unregelmäßigkeit[1]) der Posten verursacht worden. Der Mercur ist endlich nach einer sehr stürmischen Reise[2]) angekommen, und werde ich Ihnen mit nächster Post den Zustand der Ladung[4]) mittheilen.[3])

Ergebenst
F. N.

---

[1]) The present, [2]) advise, [3]) has made its appearance, [4]) I have received, [5]) without hesitation, [6]) supposing, [7]) consider, [8]) usual, [9]) particularize, [10]) for the sake of regularity, [11]) to excuse, [12]) mention.

[1]) Irregularity, [2]) stormy passage, [3]) inform you of, [4]) state of the cargo.

149.

Herrn F. R. in London.

Riga —

Mein Letztes vom — bestätige ich hiemit, und habe seitdem nichts von Ihren Geehrten erhalten. Einliegend übermache ich Ihnen Factura von dem für Ihre Rechnung gekauften Waizen; die Qualität ist ausgezeichnet [1]) schön, in Rücksicht [2]) dessen ich mich gerechtfertigt [3]) glaube, daß ich Ihren Preis etwas überschritten habe. [4]) Für den Belauf der Factura habe ich heute £ —. a 2½ Monat und £ —. a 3 Monat, beide Order von F. J. & Co., auf Sie traßirt, so wie auch eine Tratte von £ 500. a 3 Monat, Order von mir selbst [5]), gegen die Ladung Bauholz, welche hoffentlich längst in Ihren Händen ist, ich hoffe, daß diese Summen gehörigen Schutz finden werden. Anbei legen wir Ihnen einen Preis-Courant, sonst haben keine weitere Veränderungen statt gefunden. [6])

Ergebenst
U. V.

150.

Herrn U. V. in Riga.

London —

Seit meinem Letzten vom — empfing ich Ihr Geehrtes vom —, die Factura über den Waizen enthaltend, womit ich sehr zufrieden bin. Der Betrag desselben, so wie der des Bauholzes pr. Mercur, ist durch Ihre bereits acceptirte Tratten ausgeglichen [1]). Die Ladung Bauholz ist gelöscht [2])

---

[1]) Extremely, [2]) consideration, [3]) justified, [4]) in having exceeded, [5]) to my own order, [6]) taken place.

[1]) Balanced, [2]) landed,

und theilweise[3]) verkauft, wie Sie aus der am Fuße dieses befindlichen Nota ersehen werden. Da in diesem Augenblick eine gewisse Lebhaftigkeit[4]) in diesem Artikel herrscht, so ist kein Fallen der Preise zu befürchten, und zweifele ich nicht im mindesten, daß die ganze Ladung mit Vortheil[5]) verkauft werden wird. In Erwartung der baldigen[6]) Ankunft meines Waizens, verbleibe ich

ergebenst
F. R.

151.

102

Herrn F. R. in London.

Riga —

Seit meinem Schreiben vom — entbehre ich fortdauernd[1]) die Ihrigen. Heute war ich so frei, die Summe von £ 1000. a 3 Monat dato, Order T. U., auf Sie zu entnehmen, welche Sie, wie ich mir schmeichele, gehörig schützen werden. Diese Summe und noch eine Tratte von £ 500., welche ich kommende[2]) Woche auf Sie ziehen werde, dienen zur Bezahlung einer bedeutenden Parthie Holz, welche ich größtentheils[3]) an Ihr Haus verladen[4]) werde. Geschäfte sind jetzt flau, und der Mangel an Aufträgen[5]) von England und Holland, welcher zu dieser Jahreszeit[7]) gewöhnlich[6]) ist, verursacht[8]), daß die Preise noch sehr niedrig sind. Ihr nächster Brief wird mir hoffentlich[9]) die Ankunft des Waizens pr. Ann berichten, so wie auch

---

[3]) partly, [4]) stir, [5]) to advantage, [6]) early.

[1])Continue deprived, [2])next, [3])the greatest part of which, [4])consign, [5])want of orders, [6])usual, [7])season, [8])is the cause, [9]) it is to be hoped,

einen ferneren Verkauf [10]) meines Bauholzes. [11])

Ergebenst
U. V.

152.

Herrn U. V. in Riga.

London —

Dem Inhalte [1]) meines Letzten, den ich hiemit bestätige, habe ich heute das Vergnügen noch beizufügen [2]), daß die Ann nur noch einige Meilen von hier entfernt, und der Capitain schon heute bei mir gewesen ist. Von ihm erfahre ich, daß die Ladung aller Wahrscheinlichkeit nach ganz trocken und gesund sey; da das Schiff jedoch erst morgen an die Stadt kommen wird, so kann ich Ihnen erst [3]) in meinem Nächsten Bestimmtes darüber mittheilen. Von Ihrem Bauholze habe ich wieder eine Parthie verkauft, zu unten notirten Preisen [4]). Da ich der Meinung bin, daß jetzt die beste Zeit zum verkaufen ist, weil die Bau=Unternehmer [5]) bedeutend verbrauchen, und unsere Admiralität fast um jeden Preis Masten und Schiffsbauholz an sich bringt [6]), so halte ich es für rathsamer [7]), jetzt den Umsatz zu bewirken [8]), als in Erwartung einer Steigerung [9]) der Preise die Waaren länger liegen zu lassen.

Ergebenst
F. R.

---

10) further sale, 11) timber.

1) Contents, 2) of adding, 3) only, 4) at the prices noted below, 5) builders, 6) buys, 7) I think it more advisable, 8) to effect sales, 9) advance.

153. 104

Herrn U. V. in Riga.

London —

Ihr Geehrtes vom — ist mir richtig zu Händen gekommen. Die darin berichteten Tratten von £ 1500. sollen gebührenden Schutz finden. Ich hoffe bald im Stande zu seyn, Ihnen die Verkaufs-Rechnung Ihres Bauholzes pr. Mercur einhändigen zu können, und glaube daß Sie dadurch veranlaßt werden [1]), mir fernere Sendungen zu machen. Meinen pr. Ann erhaltenen Waizen habe ich untersucht [2]), und ihn vom Seewasser beschädigt gefunden, da dieses aber fast immer der Fall ist, so will ich deshalb nicht klagen [3]). Den beschädigten Theil werde ich darren lassen; die Qualität des unbeschädigten scheint gut zu seyn, aber meiner Meinung nach doch theuer, und kann ich bei diesen Preisen auf keinen großen Gewinn rechnen. Indessen [4]) will ich Sie nicht beschuldigen, da ich überzeugt bin, daß Sie Ihr Möglichstes für mich gethan haben.

Ergebenst

F. R.

---

154. 105

Herrn F. R. in London.

Riga —

Mein Schreiben vom — bestätige ich hiemit, und habe seitdem zwei Ihrer Geehrten vom — und — erhalten. Um die Bezahlung einiger Einkäufe zu bewerkstelligen [1]), habe ich mir die Freiheit genommen, £ 500., Order von

---

[1]) Induced, [2]) examined, [3]) I shall make no complaint on that ground, [4]) however.

[1]) To make,

H. P., auf Sie zu entnehmen, welche, wie ich hoffe, Ihren gewöhnlichen [2]) Schutz finden werden. Ich danke Ihnen für die prompte [3]) Annahme meiner Tratten [4]), obgleich der Bericht darüber noch nicht angekommen war, welches durch Unregelmäßigkeit der Posten verursacht seyn muß, nicht aber durch irgend ein Versehen von mir [5]), wie Sie befürchteten. Mit Vergnügen ersehe ich die Ankunft der Ann, und daß Sie mit dem Waizen zufrieden sind. Daß ein Theil desselben seebeschädigt war, ist ein Umstand [6]), der leider fast bei jeder Verladung [8]) statt findet [7]). Mit Ungeduld erwarte ich die Verkaufs-Rechnung von meinem Waizen, bitte Sie jedoch, deswegen nicht mit unnöthiger Eile [10]) einen nachtheiligen Verkauf zu bewirken. [9])

Ergebenst
U. V.

155.

Herrn F. R. in London.

Riga —

Mein Letztes vom — bestätige ich, und empfing seitdem Ihr Geehrtes vom —, welches mir einen ferneren Verkauf meines Bauholzes berichtete. Da ich Ihrer Erfahrung und Einsicht [2]) gänzlich vertraue [1]), so enthalte [3]) ich mich jeder Bemerkung [4]) über diesen Gegenstand, und überlasse Ihnen die uneingeschränkte [6]) Leitung [5]) des Ge-

---

[2]) usual, [3]) prompt, [4]) drafts, [5]) an ommission of mine, [6]) circumstance, [7]) which occurs, [8]) unfortunately to almost every shipment [9]) to make a prejudicial sale, [10]) through unnecessary haste.

[1]) Confiding entirely, [2]) judgmeut, [3]) forbear, [4]) any observations, [5]) management, [6]) entirely,

schäftes; übrigens [7]) wäre ich nicht geneigt [8]), mein Geld in einem Artikel liegen zu lassen, in der Erwartung, die Interessen durch den Preis zu ersetzen [9]), sondern gebe einem schnellen Geld-Umsatze [10]) den Vorzug. Ich habe daher nichts dagegen, daß Sie das Bauholz bei erster günstigen Gelegenheit verkaufen, und mich dadurch in den Stand setzen, Ihnen für den Betrag desselben eine neue Sendung zu machen.

Ergebenst
U. V.

156.

107

Herrn U. V. in Riga.

London —

Am — hatte ich zuletzt das Vergnügen Ihnen zu schreiben, und habe jetzt Ihre Geehrten vom — und — vor mir, in Folge dessen Ihre Tratte von £ 500. angenommen ist. Mit Ihrer Meinung wegen Benutzung [2]) eines Capitals stimme ich vollkommen überein [1]), und halte es für viel besser für ein Haus, welches ausgebreitete [3]) Geschäfte macht, sich bei einem schnellen Umsatz des Geldes mit einem mäßigen Vortheil [5]) zu begnügen [4]), als auf das Steigen der Preise zu warten, und den Nutzen [6]) zu verlieren, der aus dessen Verwendung [8]) zu mehreren und verschiedenen Gegenständen entspringen würde [7]). Demgemäß [9]) habe ich auch jetzt das Bauholz alles verkauft zum Preise von —, und werde Ihnen nach geschehener Ab-

---

[7])however, [8])inclined, [9])of indemnifying, [10])return of money.
[1])I perfectly agree, [2]) as to the employment, [3]) extensive, [5]) moderate profit, [4]) to be satisfied with, [6])advantage, [7]) might result, [8]) application, [9]) accordingly,

lieferung sogleich die Verkaufs-Rechnung zu schicken. Durch die Bemerkungen[10] am Fuße dieses, werden Sie überzeugt werden, daß ich einen günstigen Augenblick gewählt[11] habe, und daß die Preise wahrscheinlich nicht steigen werden. Mein Urtheil[12] über den Waizen pr. Ann werden Sie durch frühere Briefe schon erhalten haben; eine Parthie davon habe ich jetzt zu einem leidlichen[13] Preise verkauft, und hoffe auch den beschädigten ohne großen Verlust zu begeben.[14]

Ergebenst
F. R.

157.

Herrn U. V. in Riga.

London —

Ich bin so frei, Ihnen hiemit die Verkaufs Rechnung Ihres Bauholzes pr. Ann zu überreichen, deren Belauf £ —. — s. ist. Ich hoffe Sie sind überzeugt, daß ich alles Mögliche dabei gethan habe, um Ihr Interesse zu befördern, und schmeichele mir, mich auch ferner Ihres Vertrauens erfreuen[1] zu können. Auch ich werde keine Gelegenheit versäumen[2] Ihnen durch meine Aufträge mein Vertrauen zu beweisen. Einen Preis Courant mit etlichen Bemerkungen erhalten Sie hiebei, und würde ich Ihnen sehr dankbar seyn, mir in Ihrem Nächsten auch den Ihrigen zukommen zu lassen.[3]

Ergebenst
F. R.

---

[10] quotations at foot, [11] chosen, [12] opinion, [13] tolerable, [14] to move off.

[1] Enjoy, [2] omit, [3] to let me have.

109

158.

Herrn F. R. in London.

Riga —

Ihre Geehrten vom — und — habe ich vor mir. Die Verkaufs-Rechnung über mein Bauholz ist richtig befunden, und sind Sie für den Betrag debitirt worden. Für Ihre Aufmerksamkeit auf mein Interesse in der Leitung des Geschäftes, sage ich Ihnen [1]) meinen aufrichtigsten Dank [2]), denn es ist so ausgefallen, daß ich keine Ursache habe mich zu beklagen. Es freuet mich zu bemerken, daß Sie an dem Waizen keinen Schaden leiden werden. Ich wünschte sehnlichst [3]) unseren Briefwechsel durch gegenseitige [4]) Speculationen belebt zu sehen, und werde alles, was in meinen Kräften steht, dazu beitragen [5]). Mit erster Schiffs-Gelegenheit [2]) werde ich Ihnen wieder einiges Bauholz senden, um dadurch meine Tratten [9]) von £ 1500. gehörig [10]) zu decken [8]). Sehr dankbar würde ich Ihnen für Ihre öfteren Markt-Berichte seyn.

Ergebenst
U. V.

159.

Herrn A. C. in London.

Bremen —

Seit [3]) einigen Monaten haben [2]) politische Umstände [1]) eine Stockung [5]) in unserem Briefwechsel bewirkt [4]), welches aus Gründen der Vorsicht und Klugheit [6]) indessen unver-

---

[1]) I return you, [2]) sincere thanks, [3]) I could wish very much, [4]) mutual, [5]) contribute, [7]) ships, [8]) to cover, [9]) draft, [10]) sufficiently.

[1]) Political circumstances, [2]) have, [3]) for, [4]) produced, [5]) stagnation, [6]) precaution and prudence,

meidlich [7]) war. Wir ergreifen [8]) daher begierig die erste sich darbietende sichere Gelegenheit [9]) zum Briefwechsel [10]), und bitten Sie, den folgenden Versicherungs-Auftrag, bei achtbaren und zuverlässigen Assecuranz-Compagnien, für unsere Rechnung zu besorgen; nämlich:

£ 2000. — schreibe Zwei Tausend Pfund Sterling, auf das Schiff Emil, Capt. S. M., unter dänischer Flagge, gehend von Hamburg nach Cadix, und

£ 1500. — schreibe Ein Tausend Fünf Hundert Pfund Sterling, auf Leinewand, für Hamburger Rechnung, an Bord des genannten Schiffes, welches nach den letzten Berichten von Hamburg gegen den — abgehen wird.

Indem wir Sie ersuchen, obigen Auftrag sogleich und zu den billigsten Bedingungen auszuführen, verbleiben wir

ergebenst
B. D. & Co.

160.

Herren B. D. & Co. in Bremen.

London —

Mit Ihrem geehrten Schreiben vom — bin ich beehrt worden, und freue mich Ihrer gütigen und freundschaftlichen Absichten gegen mich, und Ihrer Bereitwilligkeit [1]), unserem Verkehr wieder mehr Thätigkeit [3]) zu geben, als die Umstände es seit lange zuließen. [4]) Die Versicherung für den Emil, Capt. S. M., habe ich zu 8 pCt. besorgt, worüber anbei die Rechnung erfolgt, und wofür Sie mich zu credi-

---

[7]) however unavoidable, [8]) embrace, [9]) safe opportunity which offers, [10]) for an interchange of letters.

[1]) Readiness, [2]) intercourse, [3]) activity, [4]) permitted,

tiren belieben. Ich fand es unmöglich, es billiger auszuführen[5]), denn die Furcht vor den französischen Kapern[6]) ist hier so groß, daß ein allgemeines Steigen von 1 bis $2\frac{1}{2}$ pCt. auf alle Schiffe, welche jenen Weg fahren[7]), erfolgt ist.

Ergebenst
A. C.

Assecuranz-Rechnung
gegen alle Gefahr[8]), auf das Schiff Emil, Capt. S. M., unter dänischer Flagge[9]), und auf Theil der Ladung[10]) selbigen Schiffes, gehend von Hamburg nach Cadix, für Rechnung der Herren B. D. & Co. in Bremen.

£ 2000. auf das Schiff und
„ 1500. „ Leinwand.

£ 3500. a 8 pCt.		£ —. —s.
	Provision auf £ 3500. a $\frac{1}{2}$ pCt.	„ —. —„
	Police und Stempel a $\frac{1}{4}$ pCt. .	„ —. —„
	Irrthümer vorbehaltend.	£ —. —s.

London, 18 A. C.

161.

Herrn A. C. in London.

Bremen —

Ihr Werthes vom — worin die Assecuranz-Rechnung deren Betrag[1]) £ —. wir Ihnen gutgeschrieben, haben wir richtig erhalten. Wir bedauern[2]), daß Sie es nicht unter 8 pCt. haben bewirken können, sind aber dessenunge-

[5]) effect, [6]) privateers, [7]) sailing that way, [8]) risks, [9]) colours, [10]) cargo.

[1]) The amount whereof, [2]) we are sorry,

achtet überzeugt, daß Sie Ihr Bestes thaten [3]). Wir hoffen aber, daß Sie in der Wahl der Assecuranzen [5]) sorgfältig [4]) gewesen sind; denn in Ihrem Lande ist dies ein Hauptgegenstand [6]), nicht allein wegen der Solidität, sondern daß es vernünftige und rechtliche [7]) Männer, und Feinde vom Processiren [8]) im Fall eines Verlustes sind. Wir verlassen uns jedoch darauf, daß Sie für uns so gewählt haben, als wäre es für Ihre eigne Sache.

Ergebenst
B. D. & Co.

162.

Herrn A. C. in London.

Bremen —

Unser Letztes war vom —, seitdem [1]) sahen wir mit Verlangen [2]) Nachrichten [3]) über das Schiff Emil entgegen, bis wir endlich [4]) aus französischen Zeitungen erfuhren [5]), daß es von einem französischen Kaper genommen, und nach Havre aufgebracht [6]) wäre. Nach Empfang dieser unwillkommenen Nachricht [7]) schrieben wir sogleich nach jenem Orte an den Capitain, und gaben ihm unsere Verwunderung zu verstehen [8]), daß er uns seit seiner Abfahrt [9]) gar nicht geschrieben habe. Wir halten es für unsere Schuldigkeit Ihnen alles [11]), was von dieser Sache [13]) zu unserer Kenntniß gelangt [12]), mitzutheilen [10]), und ersuchen Sie jetzt,

---

[3]) you acted for the best, [4]) careful, [5]) in your choice of underwriters, [6]) principal object, [7]) reasonable and honorable, [8]) averse from litigation.

[1]) Since then, [2]) anxiously, [3]) accounts, [4]) until we, at length, [5]) learnt, [6]) carried into, [7]) unwelcome intelligence, [8]) expressing our surprise, [9]) sailing, [10]) to apprize you of, [11]) every thing, [12]) which comes to our knowledge, [13]) on

Ihren Assecuranten diesen Unfall anzuzeigen[14]), und ihnen zugleich zu melden, daß wir die durch Sie versicherten £ 3500. für Schiff und Waaren ihnen gänzlich abandonniren[15]). Da wir die nöthigen Papiere und Beweise selbst noch nicht haben, so können wir sie Ihnen noch nicht übermachen, werden es aber thun so bald sie in unseren Händen sind.

Ergebenst

B. D. & Co.

163.

Herren B. D. & Co. in Bremen.

London —

In Erwiederung Ihres Geehrten vom — habe ich Ihnen zu berichten, daß ich den Assecuranten die Wegnahme[1]) des Emil angezeigt habe, und ihnen dabei gemeldet[2]), daß Sie Ihre Theilnahme[3]) in dieser Sache gänzlich abandonnirten. Ihre bestimmte Antwort darauf war, daß keine Abandonnirung weder vom Schiffe noch von Gütern statt finden könnte[4]), wovon bis zu einem gewissen Zeitraume[5]) keine Nachricht eingegangen wären, nämlich vor Ablauf von 12 Monaten, dahingegen[6]) jetzt erst[7]) 4 Monate seit der Abfahrt vergangen wären; überdies könne die Abandonnirung nie und zu keiner Zeit stattfinden, so lange die Behauptung[8]) der Wegnahme nur auf den Bericht[10]) einer französischen Zeitung gegründet wäre[9]), und endlich, daß Sie ohne authentische Papiere[11]), sich gar nicht damit abgeben wollten.[12])

---

this head, [14]) to communicate this event, [15]) abandon.

[1]) Capture, [2]) notifying, [3]) interest, [4]) could take place, [5]) to a certain period, [6]) whereas, [7]) only, [8]) assertion, [9]) was founded, [10]) on the report, [11]) authentic documents, [12]) would not interfere,

Dies ist eine billige und rechtliche [13]), auf den Gesetzen [14]) der Vernunft und Erfahrung gegründete [15]) Erklärung [14]), und es ist daher augenscheinlich nöthig [17]), gerichtliche und authentische [14]), vom Capitain und Schiffsvolk eidlich bekräftigte [21]) Certificate über die Wegnahme [20]) sich zu verschaffen [18]). Mit solchen Beweisen in Händen, zweifele ich dann nicht an den glücklichen Erfolg zur Wiedererhaltung [22]) Ihres Eigenthums von den Versicherern, welches alle achtbare und wohlbekannte Männer sind.

Ergebenst
A. C.

164.

Herrn A. C. in London.

Bremen —

Ihr Geehrtes vom — haben wir vor uns, und die von den Assecuranten gemachten Einwendungen [2]) und Bemerkungen sorgfältig geprüft [1]), die wir größtentheils für zulässig [3]) anerkennen, und jetzt nicht versuchen wollen sie zu bestreiten [4]). Mit vieler Mühe ist es uns gelungen [5]), die glaubwürdigsten Papiere [7]) wegen der Wegnahme des Schiffes herbeizuschaffen [6]), und haben nun das Vergnügen sie Ihnen einliegend zu schicken; hoffend, daß dieses unangenehme Geschäft friedlich beendigt werden wird. Wir

---

[13]) just and legal, [14]) declaration, [15]) grounded, [16]) on the laws, [17]) obviously necessary, [18]) to procure, [19]) judicial and authentic, [20]) of the capture, [21]) verified upon oath, [22]) your success in recovering.

[1]) Perused, [2]) objections, [3]) plansible, [4]) controvert, [5]) we have succeeded, [6]) in procuring, [7]) the most authentic documents,

wüßten nicht, daß Ihre Assecuradeure jetzt noch irgend eine rechtlich scheinende Einwendung [8]) machen könnten, und überdies vertrauen wir Ihren Bemühungen [9]) in der Erreichung [10]) unseres Zweckes. Wir würden uns lieber einen kleinen Abzug gefallen lassen [11]), als das Geschäft lange streitig [13]) lassen [14]), und selbst [15]) einen Verlust von 10 pCt. zögen wir [14]) einem Processe [16]) vor. Wir bevollmächtigen [17]) Sie daher, diese Bedingungen [19]) nöthigerweise [20]) zu einem Vergleich vorzuschlagen. [18])

Ergebenst
B. D. & Co.

165.

Herren B. D. & Co. in Bremen.

London —

In Gemäßheit [1]) der mit Ihrem Letzten erhaltenen Vorschriften [2]), habe ich den Versicherern Ihre Ansprüche mitgetheilt [2]), und ihnen die mir gesandten Papiere vorgelegt [4]). Aber leider muß ich Ihnen melden, daß die Assecuradeure die Papiere für unzulänglich [5]) erklärt haben, und sie als mangelhaft [7]) in den gebräuchlichen und erforderlichen [9]) Formen [8]) erkennen [6]), die zur Darlegung der Sache [10]) und zur Autorisation eines Anspruchs dieser

---

[8]) any apparently just pretensions, [10]) for the attainment, [11])we would rather submit to, [12])have, [13])in dispute, [14])we should prefer, [15]) even, [16])to a law suit, [17])authorize, [18])to propose, [19]) these conditions, [20]) in case of need.

[1])Pursuant to, [2])instructions contained, [3])communicated your claim, [4])laid before, [5]) insufficient, [6]) pronounce, [7])defective, [8]) formalties, [9]) usual and requisite, [10]) for substantiating the fact,

Art [11]), verlangt werden. Es sind noch verschiedene Beweise hinsichtlich der Wegnahme [12]), worauf sie durchaus bestehen [13]), ehe [14]) sie von irgend einer Bedingung hören wollen [15]), worunter sie besonders [16]) „eine beglaubigte Abschrift [17]) der Verladungsscheine und aller anderen Schiffspapiere," und dann „des Capitains eidliche Erhärtung [18]), daß kein Eigenthum eines Unterthans [19]) der mit Frankreich Krieg führenden [21]) Mächte [20]), am Bord gewesen sey." Ich sehe voraus, daß diese Sache langweilig und verdrießlich [22]) werden wird; denn die Assecuranzen haben seit einiger Zeit [23]) so viel gelitten, daß sie entschlossen [24]) sind, ohne Beibringung der ausführlichsten Beweise [26]) keinen Anspruch einzuräumen [25]). Obgleich nun die Rechtmäßigkeit [27]) Ihrer Sache unzweifelhaft [28]) ist, so würde ich Ihnen doch nicht zn gewaltsamen Maßregeln [29]) rathen; denn ein Proceß ist immer ungewiß und kostspielig, verzögert den Vergleich [30]) und wird Ihnen vielleicht doch nichts helfen [31]). Ich habe daher in Ihrem Namen ein Opfer [32]) von 25 pCt. vorgeschlagen, welches sie geneigt [33]) sind anzunehmen, doch ohne Ihre ausdrückliche Zustimmung [34]) wagte [35]) ich nicht, meine bestimmte Einwilligung [36]) zu geben, und bitte Sie daher mit umgehender Post um Ihren

---

[11]) and authorising a claim of this sort, [12]) several explanations relative to the capture, [13]) insist, [14]) before, [15]) they will listen, [16]) amongst which are especially, [17]) an attested copy, [18]) deposition on oath, [19]) no property, of any subject, [20]) to any power, [21]) at war, [22]) tedious and irksome, [23]) lately, [24]) resolved, [25]) not to admit any claim, [26]) without the production of the most satisfactory evidence, [27]) legality, [28]) unquestionable, [29]) forcible measures, [30]) protracts the settlement, [31]) avail, [32]) a sacrifice, [33]) disposed, [34]) definitive approbation, [35]) venture, [36]) absolute consent,

Entschluß [37]). Ich rathe Ihnen jedoch ernstlich, den Abzug zu bewilligen [38]), da dann die Sache auf einmal abgemacht ist, übrigens kann ich Ihnen versichern, meinerseits jede Anstrengung [40]) und jede Vorstellung [41]) die mir möglich war, und zweckdienlich erschien [42]), angewandt zu haben [39]), allein vergebens [43]), denn sie wollten von keinem Vergleiche hören, ausgenommen unter obigen Bedingungen. Hätten politische Umstände die Wegnahme [45]) genügend zu erweisen [46]) verstattet [44]), so würde kein weiterer Aufschub [47]) statt gefunden haben, und Sie schon längst im Besitze Ihres Geldes gewesen seyn.

Ergebenst
A. C.

166.

Herrn A. C. in London.

Bremen —

Wir haben Ihr Schreiben vom — empfangen, und gestehen [1]), daß wir über die unbilligen und ungerechten Gründe [3]), nach welchen die Assecuranten sich weigern, unsere Ansprüche anzuerkennen [4]), erstaunt [2]) sind. Denn bei Erwägung [5]) der jetzigen Lage der politischen Welt, und der daraus erfolgenden Unmöglichkeit [6]) der Beibringung [7]) erwähnter [8]) Documente, sollte man doch glauben, daß sie

---

37) resolution, 38) to grant the allowance, 39) have used, 40) exertion, 41) remonstrance, 42) appeared to the purpose, 43) in vain, 44) allowed, 45) capture, 46) to have been satisfactorily attested, 47) demur.

1) Confess, 2) astonished, 3) unreasonable and unsust grounds, 4) to acknowledge, 5) considering, 6) and the consequent impossibility, 7) of producing, 8) specified,

Billigkeit [9]) genug besäßen, um einzugestehen [10]), daß unsere Behauptungen unmöglich besser zu begründen sind; und kann bei Durchsicht der bereits beigebrachten Papiere irgend ein unparteischer [11]) Mann die Thatsache der Wegnahme leugnen? Uebrigens ist ja ihre Einwilligung unter einem gewissen Abzug zu bezahlen, (so übermäßig [12]] und unbillig er auch ist), ein hinreichender Beweis, daß sie die Richtigkeit unserer Ansprüche anerkennen. Das Opfer von 25 pCt. ist eine schändliche und höchst ungerechte Forderung, aber um zu beweisen, wie sehr wir wünschen uns zu vergleichen, ersuchen wir Sie den Assecuradeurs anzubieten [13]), die Sache [15]) durch den Ausspruch [16]) von zwei Männern von achtbarem [17]) Character auf Ihrer Börse [18]) schlichten zu lassen [14]); der eine mag von der Gegenparthei seyn, aber der andere muß von Ihnen gewählt [19]) werden. Dieses bitten wir Sie, so bald wie möglich anzuordnen [20]), damit Sie uns in Kurzem die Beendigung dieses unglücklichen Geschäftes berichten können.

Ergebenst
B. D. & Co.

167.

Herren B. D. & Co. in Bremen.

London —

Zufolge der Vorschriften Ihres Briefes vom — machte ich den Assecuradeurs, mit Ihrem Vorschlag [2]) zu einem Vergleich durch das Urtheil [3]) beiderseits gewählter Männer

---

[9]) candour, [10]) to allow, [11]) impartial, [12]) enormous, [13]) offer, [14]) to settle, [15]) the affair, [16]) arbitration, [17]) respectable, [18]) exchange, [19]) selected, [20]) arrange.

bekannt [1]). Da dies ein Anerbieten [4]) ist, welches keiner, mag er sich seines Unrechts auch noch so sehr bewußt [5]) seyn, anzunehmen verweigern [6]) kann, so waren auch diese Herren bereitwillig dazu, und wählten ihrerseits den Herrn W. P., und für Sie ernannte ich Herrn A. J. zum Schieds-Richter [7]); beide Männer sind gleich geachtet wegen ihrer Biederkeit [3]) als Menschen, und ihrer Erfahrung als Geschäftsleute [9]). Ihr Urtheil fiel dahin aus [10]), daß Sie wegen der Umstände der Wegnahme nur zur Havarei [12]) von 85 pCt. berechtigt wären [11]). Dieser Entscheidung [13]) glaubte ich mich verpflichtet beizustimmen [14]), und nahm daher die gewöhnliche Bezahlung der Versicherer an; nämlich gute Wechsel a 3 Mt. dato. Es gewährt [15]) mir ein aufrichtiges [16]) Vergnügen die Sache so beendigt zu sehen, und bin versichert, daß Sie nicht weniger zufrieden seyn werden. Anbei erhalten Sie die Haverei-Rechnung, welche ich eiligst ausgefertigt [17]) habe, da ich mir Ihre Ungeduld, sie zu sehen, vorstellen kann [18]); nach Rechtbefinden debitiren Sie mich gefälligst mit dem reinen Ertrage von £—., welche ich nach Eingang [20]) zu Ihrer Verfügung [19]) stelle, und werde Ihnen dieselben entweder remittiren oder Ihre Tratten dafür annehmen wie Sie es wünschen sollten. Wären Sie jedoch geneigt, für den Belauf Waaren zu erhalten, die hier mit dreimonatlichem Credit verkauft werden, so würde es mir sehr angenehm seyn, Ihre Aufträge ohne Zeitverlust zu erhalten, da ich jetzt im Stande bin, verschiedene wohlfeile Einkäufe zu machen. Ergebenst

A. C.

---

[1]) Acquainted, [2]) proposal, [3]) arbitration, [4]) alternative, [5]) conscious, [6]) refuse, [7]) umpire, [8]) integrity, [9]) merchants, [10]) their sentence was, [11]) are entitled, [12]) average, [13]) decision, [14]) bound to agree, [15]) affords, [16]) sincere, [17]) hastily prepared, [18]) can suppose, [19]) disposal, [20]) when in cash.

168.

Hrn. — in Stralsund.

Corunna —

Noch habe ich bis jetzt nie[1]) die Ehre gehabt, an Sie zu schreiben[2]). Zu gegenwärtigen Zeilen veranlaßt mich[7]) Ihr Schiffer[3]) Nichols, führend[4]) das Schiff Melpomene, von Gallipoli mit einer Ladung Oel nach[6]) Stettin bestimmt[5]). Dieser[8]) ist nämlich nach erlittenem großen Sturme[9]) unter schwerer Havarie[11]) allhier eingelaufen[10]), und sein Schiff ist so beschaffen[12]), daß es[13]) erst gänzlich ausgebessert[15]), und deshalb[16]) die Ladung gelöscht[17]) werden muß[14]). Ihr Schiffer befindet sich dabei in einer mißlichen[18]) Lage, weil er mit keinem Creditbriefe[20]) im Fall der Noth versehen[19]) ist. Es ist nun zwar gebräuchlich[21]), daß er im Fall einer zu bezahlenden Havarie berechtigt[22]) ist, die Ladung anzugreifen[23]), und so viel davon zu verkaufen, als er zur Bezahlung seiner Unkosten nöthig hat; aber hier ist gerade der Ort, wo dieselbe, die in Oel besteht[24]), nicht ohne den empfindlichsten Schaden[26]) für die Eigenthümer, abgesetzt[25]) werden kann, weil unser Land selbst dieses Product in großer Menge liefert.[27])

Um Ihrem Schiffer in dieser bedrängten[29]) Lage zu Hülfe zu kommen[28]), will ich ihm die zum Besten des Schiffes und der Ladung benöthigten Gelder[31]) vorschießen[30]), und

---

[1]) I have never yet, [2]) of writing, [3]) captain, [4]) commanding, [5]) destined, [6]) for, [7]) induces, [8]) this person, [9]) having endured a severe storm, [10]) put in here, [11]) with a heavy average, [12]) in such a condition, [13]) she, [14]) must be, [15]) repaired, [16]) accordingly, [17]) discharged, [18]) difficult, [19]) provided, [20]) letter of credit, [21]) customary, [22]) justified, [23]) to resort to, [2]) which consists of oil, [25]) disposed of, [26]) a very heavy loss, [27]) supplies, [28]) to assist, [29]) distressing, [30]) advance,

nach Gewohnheit dafür einen Bodmereybrief zeichnen lassen[32]) auch die Versegelung[34]) des Schiffes nach dem Orte seiner Bestimmung auf das sorgfältigste befördern[33]), indem ich die Ehre habe, mit aller Hochachtung zu seyn ꝛc.

169.

Hrn. — in Hamburg.

Corunna —

Seit meinem ergebensten letzten Schreiben vom — v. Mts. sind keine Ihrer geehrten Briefe bei mir eingetroffen[1]). Gegenwärtiger[2]) hat nur zum Zweck[3]), Ihnen einliegend einen Bodmerey-Brief, groß Bco.# 7500,, gezeichnet durch[5]) Schiffer Nichols, führend das Schiff Melpomene, von Gallipoli nach Stettin bestimmt, zu übermachen[4]). Ich ersuche[6]) Sie, diese Summe von dem Schiffer bei seiner glücklichen Ankunft in Stettin einzucassiren[7]) und meine Rechnung dafür zu vergüten.[8])

Zu Ihrer Nachricht dient[9]), daß ich das Capital in London versichern ließ[10]); und im Fall dem Schiffer irgend ein Unglück überkommen sollte[11]), daß er entweder während seiner Reise aufgebracht[12]) würde, oder das Schiff verunglückte[13]), so bitte ich Sie, mir die nöthigen Beweise nach genommener Notariats-Abschrift[15]) gefälligst einzusenden[14]), damit ich von meinen Versicherern den Schaden heben kann.[16])

---

[31])money necessary, [32])draw a Bottomrybond, [33])most carefully expedite, [34]) sailing.

[1]) Come to hand, [2]) the present, [3]) is only for the purpose, [4]) of transmitting, [5])signed by, [6])beg, [7])encash, [8])credit, [9]) for your information observe, [10]) that I have had the principal insured, [11]) any misfortune should happen, [12])captured, [13]) perished, [14])be so kind and send, [15])the necessary notarial certificates, [16]) may recover.

170.

Hrn. — in Corunna.

Hamburg —

Mit Ihrem werthen Schreiben vom — übersandten Sie mir einen Bodmerey-Brief, groß Bco ℔ 7500,, gezeichnet durch Schiffer Nichols von Gallipoli nach Stettin bestimmt um die Einforderung[2]) der Gelder am Bestimmungsorte[3]) zu besorgen.[1]). Allein zu meinem nicht geringen Misvergnügen[4]) lese ich in den heutigen Schiffs-Nachrichten, daß derselbe zu St. Malo aufgebracht[5]). Die Ladung condemnirt, jedoch dem Schiffer die Fracht zuerkannt[6]), und sein Schiff für frei erklärt[7]) worden. Da ich nun keine Bekanntschaft an dem Orte habe, wo der Schiffer aufgebracht ist, so werde ich noch diesen Abend gedachten Bodmerey-Brief an einen Freund in Paris indossiren, in der festen Ueberzeugung[8]), daß es diesem nicht an Gelegenheit fehlen wird[9]), den Bodemerey-Brief einem soliden Manne einzusenden, um die Einforderung der Gelder zu besorgen.

Von dem Erfolg[10]) werde ich Ihnen genaue Nachricht mittheilen, indessen verbleibe 2c.

171.

Hrn. — in Corunna.

Hamburg —

In Beziehung[1]) auf mein letztes Schreiben vom — habe ich von meinem Freunde aus Paris die Nachricht[2])

---

[1]) Procure, [1]) payment, [3]) at the place of destination, [4]) no small disappointment, [5]) has been carried into St. Maloes, [6]) adjudged, [7]) declared, [8]) firm conviction, [9]) an opportunity will not be wanting, [10]) result.

[1]) In reference, [2]) advice,

erhalten, daß er den Bodemerey-Brief richtig empfangen, und denselben an die Herren B. in N. zur Eincassirung[3]) eingesandt habe. Er schreibt aber zu gleicher Zeit, daß es mit der Einlösung[4]) dieses Documents nicht so schnell gehen würde, weil[5]) dem Schiffer zwar[6]) die Fracht zuerkannt[7]), aber[8]) noch nicht bezahlt worden sey; doch hoffe ich, die Sache in Kurzem[10]) abgemacht[11]) zu sehen, und die Gelder[12]) in meinen Händen zu haben.

172.

Hrn. — in Hamburg.

Corunna —

Obgleich[1]) in Erwiederung auf Ihr Werthes vom — der Empfang[4]) des eingesandten Bodmerey-Briefes mir angenehm[4]) zu vernehmen[3]) war, so lese ich doch zu gleicher Zeit mit Misvergnügen[3]), daß der Schiffer Nichols in St. Malo aufgebracht worden ist[6]). Da ich indessen keinen Zweifel hege[7]), daß dem Bodmerey-Briefe an Ort und Stelle[10]) Genüge[8]) geleistet werden muß[9]), weil[11]) dem Schiffer die Fracht zuerkannt worden, so genehmige[12]) ich Ihre mit diesem Documente getroffene[14]) Verfügung[13]), daß Sie nämlich dasselbe in Ermangelung[15]) eines Freundes in St. Malo sogleich nach Paris eingesandt haben.

Ich erwarte mit Ihrem folgenden Briefe das Nähere, und empfehle mich Ihnen ergebenst ꝛc.

---

3) for payment, 4) liquidating, 5) because, 6) although, 7) adjudged, 8) yet, in a short time, 11) settled, 12) money.

1) Although, 2) pleasant, 3) to learn, 4) that you had received, 5) displeasure, 6) has been brought up, 7) entertain, 8) satisfaction, 9) must be given, 10) on the spot, 11) because, 12) approve, 13) course, 14) adopted, 15) in the absence.

173.

Hrn. — in Corunna.

Hamburg —

Mit Vergnügen habe ich aus Ihrem geschätzten Schreiben vom — ersehen, daß Sie meine mit Ihrem Bodmerey-Briefe gemachten Verfügungen billigen. [1])

Zu meiner nicht geringen Verwunderung [2]) höre ich aber, daß Schiffer Nichols nicht allein von St. Malo abgesegelt, sondern bereits zu Stettin glücklich angekommen ist, und daß er seinen quittirten [3]) Bodmerey-Brief in Händen hat, ohne [4]) daß ich dagegen [6]) Rimessen empfangen habe [5]), weil wahrscheinlich die Fracht nicht bezahlt worden ist.

Meine Freunde in Paris schreiben mir, der Schiffer wäre nach seiner Aufbringung überredet worden [7]), sich an einen ihm vorgeschriebenen Correspondenten [9]) zu wenden [8]); diesem [10]) sey der Bodmerey-Brief zur Bezahlung präsentirt worden, und da der Schiffer nach langem Warten sehnlichst [11]) in den Besitz [12]) seines Documents zu kommen wünschte, um der auf dem Schiffe haftenden [14]) Schuld entledigt [13]) zu seyn, so protestirte [15]) er gegen seinen Correspondenten; dieser hat sich stets entschuldigt [16]), ihm sey noch kein Capital angewiesen [17]), von welchem er die Fracht bezahlen könnte, doch würde er sich bemühen [18]), die Sache ins Reine zu bringen [19]). Endlich sey der Inhaber [20]) des Bodmerey-Briefes gezwungen [21]) worden,

---

[1]) Approve of the steps taken, [2]) astonishment, [3]) discharged, [4]) without, [5]) having received, [6]) in return, [7]) had been prevailed upon, [8]) to employ, [9]) an agent prescribed to him, [10]) to this person, [11]) earnestly, [12]) possession, [13]) released from the debt, [14]) attached to the ship, [15]) protested, [16]) excused, [17]) assigned, [18]) endeavour, [19]) to arrange this affair, [20]) holder, [21]) compelled,

um (wie er vorgiebt [25]) sich selbst keiner persönlichen Gefahr auszusetzen [26]), die Schuld [23]) als empfangen zu quittiren [22]), und dem Schiffer den quittirten Bodmerey Brief zu übergeben [24]), worauf [27]) dieser sogleich seine Reise angetreten habe. [28])

Ich bitte, diesen Vorfall [29]) Ihren Versicherern mitzutheilen, da ich dem Schiffer nichts weiter anhaben [30]) kann, und es zweifelhaft bleibt [31]), wie und auf welche Weise, oder ob je [32]) diese Sache in Ordnung kommen wird 2c.

174.

Hrn. — in Hamburg.

Corunna —

Der mir in Ihrem werthen Schreiben vom — mitgetheilte Bericht [1]) ist mir überaus unangenehm, und ich kann mir gar nicht erklären [2]), auf welche Art und Weise man dem Schiffer den Bodmerey-Brief quittiren konnte, ohne daß Ihr Freund die Valuta dafür gehoben hatte. [3]) Derselbe ist und bleibt in jedem Falle für mein Capital verantwortlich. [4]) Einige meiner Versicherer drücken sich sehr erbittert aus [5]), und erklären diese Sache für die einzige [6]) ihrer Art [7]), und bestehen darauf [8]), daß sie mit Nachdruck weiter zu suchen sey [9]). Haben Sie also

---

[22]) to acquit, [23]) the debt, [24]) to deliver, [25]) in order (as he pretends), [26]) not to expose himself to any personal danger, [27]) on which, [28]) set sail, [29]) circumstance, [30]) molest, [31]) it remains doubtful, [32]) whether ever.

[1]) Account communicated, [2]) define, [3]) having received value, [4]) answerable, [5]) express themselves in very bitter terms, [6]) singular, [7]) of its kind, [8]) and insist upon, [9]) be sifted to the bottom,

die Güte, an dortiger Börse [13]) ein diesem Handel angemessenes Parère [11]) umgehen [12]) zu lassen, um das Gutachten einsichtsvoller [15]) Männer zu erfahren [14]), ob meine Versicherer verbunden sind, meinen Schaden zu bezahlen oder nicht ꝛc.

175.

Hrn. — in Corunna.

Hamburg —

Seit meinem letzten Briefe vom — erhielt ich Ihr werthes Schreiben vom —. Sie hegen [1]) in demselben den Zweifel [2]), den Werth Ihres Bodmerey-Briefes je wieder in Ihren Händen zu sehen, und ich bin fast selbst der nämlichen Meinung. Ich habe dennoch fortdauernd angehalten [3]), daß mir Ihr Geld übermacht würde [4]), da nach erhaltenen Berichten die Bezahlung der Fracht zuerkannt worden. Mein Freund hat mir endlich darauf geantwortet, daß in diesen Zeiten wohl Jahre verstreichen könnten [5]), ehe die Sache zu Ende käme, und ich würde wohl thun, wenn ich selbst hinüber käme [6]), um als Reclamant die Sache zu betreiben [7]); er habe bereits alles versucht, um mir zu dem Ihrigen zu verhelfen. [8])

Ich finde bei diesem Vorfall nichts passender [9]) für Sie, als daß ich ein Gutachten unserer Versicherer für Sie sammele [10]), ob die Ihrigen nicht verbunden [11]) sind, den Schaden zu ersetzen [12]). Von Ihrer und meiner Seite

---

[11]) an opinion of this transaction, [12]) circulated, [13]) on your exchange, [14]) to learn, [15]) intelligent.

[1]) Entertain, [2]) a doubt, [3]) continually solicited, [4]) might be made over, [5]) might elapse, [6]) to go over, [7]) to push, [8]) to procure, [9]) more proper, [10]) to collect, [11]) obliged, [12]) to

wurde ja nichts versehen[13]). Dem Schiffer wurde quittirt, und es erfolgte keine Valuta. Der Versicherer[14]) hat zwar allerdings[15]), nach den Assecuranz-Gesetzen, seine Prämie gewonnen[16]), ohne das Capital bezahlen zu dürfen[17]), da der Schiffer mit dem Boden seines Schiffes den Bestimmungsort erreichte[18]); doch wurde dem Schiffer nothgedrungen[19]) quittirt. Unsere Versicherer sind deswegen zum Theil[20]) der Meinung, dieser Vorfall[21]) sey unter die unverhofften und unbedachten Fälle[23]) zu rechnen[22]), und nach der Billigkeit zu urtheilen[24]), wären die Versicherer schuldig, den Schaden zu ersetzen.

Einliegend finden Sie schon die Unterschrift unserer Assecuradeurs, die ebenfalls, mit einigen Ausnahmen, dahin stimmen[25]), daß die Londoner Versicherer bezahlen sollten, jedoch unter der Bedingung[26]), daß Sie fortfahren[27]), zum Besten und Vortheil derselben, diese Sache aus allen Kräften zu betreiben.[28])

Es würde mir zum größten Vergnügen gereichen, wenn diese Maßregeln einen solchen Eindruck auf Ihre Assecuradeurs machen, daß sie Ihnen den Schaden vergüteten.

Ergebenst

176.

Hrn. — in Hamburg.

Corunna —

In Ihrem letzten Briefe vom 21. Dec. vor. Jahres

---

repair, [13])no mistake, [14])underwriter, [15]) certainly, [16]) gained, [17]) needing, [18]) reached, [19]) from necessity, [20]) partly, [21]) accident, [22]) is to be reckoned, [23]) among the cases unthought of, and unprovided for, [24]) to judge according to equity, [25]) agree, [26]) on condition, [27]) proceed, [28]) prosecute with all their might.

theilten Sie mir ein Gutachten Ihrer Versicherer über die Bodmerey-Geschäfte mit. Ich danke Ihnen dafür recht sehr, und melde Ihnen, daß ich sogleich Gebrauch davon gemacht habe. Meine Assecuradeurs, sind zwar Männer, die in ihren Geschäften gewiß erfahren [1]), und demselben auch gewachsen sind [2]), aber sie finden doch diese Sache als die einzige in ihrer Art, und behaupten [3]), nicht eher bezahlen zu dürfen [4]), als bis das Urtheil der zu bezahlenden Fracht [5]), erst wirklich widerrufen [6]), und als ungültig [7]) erklärt worden sey. Doch sehen sie selbst sehr wohl ein, daß es schwer halten würde, dieses zu erlangen [8]), und haben sie sich daher entschlossen [9]) $66\frac{2}{3}$ pCt. als Einschuß [10]), und nach Verlauf von zehn Jahren den Rest von $33\frac{1}{3}$ pCt. zu bezahlen. Dieses könne und würde aber nur geschehen [11]), wenn ich mich verbindlich mache, ihr Bestes zu beherzigen, um das Capital zu retten; dagegen sind sie aber auch bereit, alle nothwendigen Unkosten zu ersetzen.

Fahren Sie also gefälligst fort, die Sache mit Eifer [12]) zu betreiben, und seyen Sie versichert, daß ich mich hinführo hüten werde [13]), bei solchen Umständen, wie sie jetzt beschaffen sind, einen Schiffer mit Geld auf Bodmerey zu unterstützen.

Achtungsvoll

177.

Hrn. — in Hamburg.

Surinam —

Die jetzige politische Lage [1]), in welcher sich Europa

---

[1]) Experienced, [2]) brought up to it, [3]) affirm, [4]) need, [5]) 'till the sentence respecting the payment of the freight, [6]) revoked, [7]) of none effect, [8]) obtain, [9]) resolved, [10]) on account, [11]) to take your best interest to heart, [12]) zeal, [13]) shall take care in future.

befindet, haben mich bisher abgehalten[2]), irgend etwas für meine Rechnung zu unternehmen, hauptsächlich [3]), da die überspannten [4]) Geschäfte, welche man in den vergangenen [6]) Jahren, besonders im Norden, getrieben [5]), nach meiner Berechnung nichts anderes als einen mißlichen Ausgang [7]) nehmen können.

Ich bin weit entfernt [8]), jetzt schon mit Gründen [9]) darüber zu urtheilen; indessen befürchtet man in Folge der letzten Nachrichten, welche wir hier besitzen, an Ihrem Orte den allgemeinen Fall aller westindischen Producte, und mit diesem zugleich eine unübersehbare Stockung [10]) des gesammten Handels; und wir sind besorgt, daß uns die Zukunft noch mehrere unangenehme Vorfälle mittheilen wird.

Diese Besorgnisse[11]) veranlassen[12]) mich, in folgender Angelegenheit mich an Sie zu wenden [13]). Ich sandte nämlich im September des vorigen Jahres für meine Rechnung, an die Herren Nebel & Co. daselbst, 250 Säcke Caffe, in dem Schiffe Maria, Schiffer Gläser, und trug[14]) genanntem Hause die Assecuranz auf, um mich vor allen Gefahren zu decken; ich säumte[15]) nicht, noch ehe die Verladung geschah, ihnen diesen Auftrag zu ertheilen, und durch zwei andere Schiffsgelegenheiten denselben zu bestätigen[16]). Zwar glaube ich, weiter keiner Gefahr ausgesetzt [17]) zu seyn; allein da diese Freunde mir hierauf nicht geantwortet haben, und mein Interesse bei längerem Stillschweigen doch wohl gefährdet [18]) werden könnte; so sende ich einliegend

---

[1])Political state, [2])hitherto prevented, [3])especially, [4])immense, [5])carried on, [6])last, [7])dubious result, [8])at two great a distance, [9])reason, [10])endless stagnation, [11])apprehensions, [12])induce, [13])to apply, [14])charged with, [15])omit, [16]) to confirm, [17]) exposed, [18]) endangered,

Factura über erwähnte[19]) Parthie Caffe, nebst einer Vollmacht[20]), welcher Sie sich nach eingezogener Erkundigung[21]) im Nothfall[22]) bedienen können, um die nöthigen Vorkehrungen zu treffen[23]), und mein Eigenthum entweder zu reclamiren, oder dessen Werth in Empfang zu nehmen. Zu diesen Vorsichtsmaßregeln bringen mich bloß die oben angeführten[24]) Gründe, und ich bin überzeugt, daß Sie sich bei den, deswegen einzuziehenden Nachrichten ebenfalls der größten Vorsicht und Verschwiegenheit[25]) bedienen und von den Ihnen eingesandten Papieren gewiß nicht eher Gebrauch machen werden, als bis Sie sehen, daß ich Gefahr laufe. Uebrigens wünsche ich sehr, von Ihnen zu erfahren, daß meine Vorkehrungen unnöthig waren, und empfehle mich Ihrer Freundschaft rc.

178.

Hrn. — in Hamburg.

Surinam —

Am 11. Januar hatte ich das Vergnügen an Sie zu schreiben. Seitdem habe ich nun von meinen Freunden eine ausführliche Nachricht über die Assecuranz-Besorgung meines Caffes erhalten, und obgleich sie eine ungeheure Prämie haben bewilligen müssen, so bin ich dennoch zufrieden, daß mein Eigenthum vor aller Gefahr bis zum Bestimmungsorte mit 17,000 ℔ Bco. gedeckt ist.

Aus der empfangenen Assecuranz-Speesen-Rechnung[1]) bemerke ich, daß meine Freunde als sachkundige[2]) Männer

---

[19]) abovenamed, [20]) power of attorney, [21]) gaining information, [22]) in case of need, [23]) to take the necessary precautions, [24]) mentioned, [25]) secrecy.

[1]) Insurance account, [2]) experienced,

die Versicherung besorgt haben, und ich schmeichele mir, daß ein guter Preis die schweren Unkosten wieder gut machen, und diese Unternehmung [3]) noch einigen Vortheil übrig lassen wird. Es ist sehr zu wünschen, daß der Schiffer ohne aufgehalten zu werden, glücklich seinen Bestimmungsort erreiche, weil sonst, bei einer plötzlichen [4]) Veränderung, der Schaden darauf empfindlich [5]) werden mögte.

Ich wiederhole [6]) demnach meine Bitte [7]), daß Sie sich nur, wenn Sie es nöthig finden, der Ihnen nachgesandten Vollmacht bedienen [8]), und bin ꝛc.

179.

Hrn. — in Surinam.

Hamburg —

Aus Ihrem werthen Schreiben vom 11. Januar habe ich nicht allein das Nöthige angemerkt [1]), sondern der Vorsicht gemäß [2]) auch für gut gefunden, von Ihrer eingesandten Vollmacht sogleich Gebrauch zu machen. Diese Freunde sträubten sich [3]) zwar Anfangs sehr dagegen [4]), als ich die, in Betreff [6]) der consignirten 250 Säcke Surinam Caffe, nöthigen Documente, nämlich den Verladungsschein, und die Assecuranz-Police cedirt und indossirt [7]), zurück verlangte [5]). Aber da Ihre Vollmacht zu ausgedehnt [8]) war, so habe ich nach dem Ausspruche eines Rechtsgelehrten, mir die Papiere ohne weitere Umstände ausliefern lassen. [10])

---

[3]) speculation, [4]) sudden, [5]) serious, [6]) repeat, [7]) request, [8]) to make use of.

[1]) Noted the needful, [2]) for prudential motives, [3]) gled hard, [4]) against it, [5]) demanded back, [6]) respecting, [7]) ceded and indorsed, [8]) sweeping, [9]) decision of a lawyer, [10]) have had deliverd,

Es ist zwar von dem Schiffe noch keine widrige[11]) Nachricht eingetroffen; doch hat man nicht ohne Grund einige Besorgnisse[12]) daß es entweder verunglückt[13]), oder irgendwo aufgebracht[14]) worden sey. Der Fall sey übrigens[15]) welcher er wolle, so würde doch keiner ein Recht haben, den Schaden einzucassiren[16]), als die Herren Versicherten; und ich halte es nicht für vortheilhaft, dieses lange aufzuschieben[17]), weil dem Vernehmen nach[18]) gedachtes[19]) Haus die Folgen überspannter[20]) Geschäfte fühlt.

Ich wünsche übrigens, daß unsere Befürchtungen, des Schiffes wegen, nicht eintreffen und selbiges glücklich ankommen möge, und werde den Verkauf Ihres Caffes gewiß so gut als möglich besorgen.

180.

Hrn. — in Surinam.

Hamburg —

Die Ihnen in meinem letzten Briefe vom — dieses geäußerten Besorgnisse[1]), in Betreff[2]) Ihres Schiffes, sind leider[3]) durch die, mit der heute angekommenen englischen Post, erhaltene traurige Nachricht[5]) dahin bestätigt[4]), daß Schiffer Gläser zu Plymouth aufgebracht worden[6]), und die Papiere bereits dem Admiralitäts Gericht übergeben sind[7]). Aller Wahrscheinlichkeit nach werden Ihre 250 S.

---

[11]) unfavorable, [12]) apprehensions, [13]) lost, [14]) taken, [15]) let the case however be, [16]) to be reimbursed, [17]) to postpone, [18]) according to accounts, [19]) said, [20]) overstrained.

[1]) The fears manifested, [2]) respecting, [3]) unhappily, [4]) confirmed, [5]) by the mournful intelligence received, [6]) has been taken in, [7]) delivered to the Admiralty board,

Caffe condemnirt, da sie als feindliches Eigenthum [8]) verladen sind.

Ich habe demnach, zufolge der cedirten Police, den Versicherern davon die schuldige Anzeige gemacht, und diese warten nur auf die Condemnations-Acte, um sodann, nach Abzug der Prämie [9]), welche der Versicherte schuldig geblieben ist, in gehöriger Zeit den Schaden zu ersetzen. [10])

In meinem vorigen Schreiben habe ich vergessen, Ihnen anzuzeigen, daß ich den hiesigen Herren Nebel & Co. die Assecuranz-Spesen [11]) nicht vergüten wollte, weil, wie mir bekannt ist, die Prämie noch nicht bezahlt war. Die Spesen betragen 3497 ℔ 2 ß Bco., und so habe ich mich verpflichtet [12]), zur gehörigen Zeit den Versicherern die Prämie zu bezahlen. Dieser Vorsicht habe ich mich Ihres Vortheils wegen bedient, weil mir die Lage jenes Hauses bedenklich wird. [13])

181.

Hrn. — in Surinam.

Hamburg —

Um den totalen Schaden der Bco.℔ 17,000,, auf Ihre 250 Säcke Caffe in Sicherheit zu bringen, habe ich nach dem Inhalt meiner Briefe vom 14. und 16. des vor. Monats, von welchen ich Ihnen hiebei die Abschrift [2]) einsende, meine Bemühungen fortgesetzt [1]). Ich habe nämlich den Versicherern die Vorstellung gemacht [3]): da die über-

---

[8]) enemies property, [9]) after deducting the premium of insurance, [10])to reimburse, [11])charges of insurance, [12])engaged, [13]) is doubtful.

[1]) Continued my exertions, [2]) copy, [3]) represented to the underwriters,

nommene Gefahr für holländische Rechnung sey, so bleibe gar kein Zweifel übrig, daß die Condemnation nicht erfolgen würde. Dadurch habe ich so viel bewirkt, daß sie mir zur gehörigen Zeit, d. h. 2 Monat nach dem Tage der Andienung [4]) des Schadens, 75 pCt. Einschuß [5]) machen wollen, mit Vorbehalt [6]) ihrer ganzen Prämien-Forderung an die Herren Nebel & Co.

Dieser Maßregel kann ich nichts entgegen setzen [7]); zwar machte ich den Versuch, bloß die Bezahlung der Prämie für obigen Gegenstand verbürgen zu wollen [8]), allein darauf wollten die Assecuradeurs sich nicht einlassen [9]), sondern bestanden [10]) auf Vergütung [11]) ihrer ganzen Prämien-Forderung an die Herren Nebel & Co. Zum Glück wird diese nicht sehr bedeutend für Sie werden, da ich erwähntem Hause die Unkosten-Rechnung [12]) von Bco.# 3497,, 2 ß nicht ausbezahlt habe. Durch diese Aufmerksamkeit [13]) hoffe ich wegen der restirenden 25 pCt. vielen Weitläuftigkeiten [15]) entgangen [14]) zu seyn, welchen, obgleich die Cedirung von den Assecuradeurs genehmigt [16]) wurde, gewiß nicht auszuweichen [17]) gewesen wäre.

182.

Hrn. — in Surinam.

Hamburg —

Um jede Gelegenheit zu benutzen [1]), durch welche ich Sie benachrichtigen kann, wie weit die Einforderung des

---

[4]) notice, [5]) deposit, [6]) reservation, [7])oppose, [8])to be willing to guarantee, [9])agree, [10])insisted, [11])on payment, [12])charges (or account of charges), [13]) attention, [14]) avoided, [15])intricacies, [16]) approved of, [17]) to be avoided.

[1]) Embrace,

Schadens auf Ihre 250 Säcke Surinam Caffe gediehen[2]), übersende ich Ihnen Gegenwärtiges durch Schiffer Peter Hansen, führend das hamburger Schiff Neptunus. Sie finden hiebei Abschrift meines letzten Schreibens vom 14. des vergangenen Monats. Seitdem ist die in oben gedachtem Briefe erwähnte Condemnations-Acte[3]) aus London eingetroffen[4]), und Ihre Versicherer haben sich keinen Augenblick geweigert, 75 pCt. Einschuß von der versicherten Summe zu bezahlen. Sie sind also von

Bco.# 17,000,, a 75 pCt. mit Bco.# 12,750,,
gebührend[5]) creditirt.

Nun verlangen die Assecuradeurs aber auch die Bezahlung der Prämien, und ich habe jetzt doppelt Ursache zufrieden zu seyn, die Rechnung von Bco.# 3497,, 2 ß nicht sogleich beim Empfang der Police vergütet zu haben, da ich gegenwärtig mit Recht befürchte, daß mehrgedachtes Haus in Verlegenheit[6]) kommen wird. Nach eingezogener Erkundigung[7]) bei den Versicherern ergiebt es sich, daß die Herren Nebel & Co. nur eine Kleinigkeit mehr schuldig sind, als Ihre Prämie, nämlich . . . Bco.# 658,, 8 ß
Hiezu kommt diejenige für den obigen
Gegenstand von Bco.# 17,000,, a 20pCt. „ 3400,,—„

Bco.# 4058,, 8 ß

welche ich den Assecuradeurs bezahlt, und Ihre Rechnung dafür belastet habe. Dagegen hoffe ich nun binnen Kurzem die restirenden 25 pCt. von den Versicherern zu erhalten; sie haben mir selbige schon versprochen, und ich werde sodann Ihre Rechnung unter Aufgabe[8]), noch mit Bco.# 4250

---

[2]) prospers, [3]) act of condemnation, [4]) arrived, [5])duly, [6])difficulties, [7])according to information received, [8])in question,

gutschreiben; wenn Sie also von obigen Bco.# 658,, 8 ß
die . . . . ,, 97,, 2 ,,

welche sie den Herren Nebel & Co. für Assecuranz-Spesen schuldig geworden, abziehen, haben Sie . . . . Bco.# 561,, 6 ß
von denselben noch zu fordern.

Ich werde mich nun ferner bemühen, diesen Saldo von jenen Herren zu erhalten, ohne Ihrem Credit im mindesten zu schaden [9], und meine folgenden Briefe sollen Ihnen das Geschehene hierüber anzeigen. [10]

---

[9] injuring, [10] inform you what may have taken place in this matter.

Aufschrift[1]) von Handlungs-Briefen.

Bei der Aufschrift der Briefe muß es wohl beachtet werden, in welchem Character man seinen Correspondenten adressirt, wird z. B. an Herrn Waithman in Geschäfts-Sachen geschrieben, so muß die Aufschrift lauten:

Mr. Waithman,
Linen-Draper. [2])
Fleet St.
London.

Wird er jedoch in anderen Sachen adressirt, die mit dem Handel nichts gemein haben, so heißt es:

Robert Waithman Esq. [3]) **M. P.** [4])
Fleet Street.
London.

So in Geschäftssachen, **Mr. Martin, Merchant, Havre de Grace;** wird Herr Martin aber in Familien-Angelegenheiten oder Sachen, die nicht zum Geschäfte gehören, adressirt, so heißt es: **W. M. Martin, Esq., Havre de Grace,** und nicht: **W. M. Martin, Esq., Merchant etc.**

Bei bedeutenden Handlungs-Häusern läßt man Straße und No. weg, weil eine solche genaue Aufschrift scheinen würde, als glaubte man, die Firma wäre wenig bekannt; auch „To" wird nie gebraucht, als: **Messrs. Hardcastle & Rayner,**

Merchants. London.

Sir John Lawson Bart. [5]) **& Co.**

Bankers. Richmond.

---

[1]) Superscription, [2]) Leinenhändler, [3]) Esquire, Wohlgeboren, [4]) Member of Parliament, Parlaments-Mitglied, [5]) Baronet,

Mr. North, Merchant.
New-York.
care of Messrs. Hayworth & Co.
Liverpool.

Messrs. Hayworth & Co. werden auf der Rückseite des Briefes schreiben: (24. Oct. 1832) „forwarded by Steamer [6])“

Messrs. Nelson & Drake.
New-Orleans.

per favor of Capt. Hull.

Die oberen Officianten in öffentlichen Aemtern [7]) bekommen den Titel von wohlgeboren, Esquire, als:

James Osborne, Esq.
Post-Office. London.

Fracht-Brief.

(s. S. 54.)

Ich Johann Hinrichsen, Schiffer von dem Schiffe genannt Medea, welches jetzt in Liverpool ladet, um nach Hamburg zu segeln, wo meine rechte Entlöschung seyn soll, bescheinige, daß ich im Raume des erwähnten Schiffes von den Herren R. G. & Co.

☐ 19 a 22. 4 Fäßer Zucker

mit nebenstehendem Zeichen gut und wohlbeschaffen empfangen habe, um nach zurückgelegter glücklichen Reise im nämlichen guten Zustande abzuliefern in Hamburg an Ordre Herren W. H. & Co., gegen Bezahlung der Fracht von drei Schilling und sechs Pence Sterl. pr. Ctr. und der Havarie nach der See-Ordnung. Zur Erfüllung verbinde ich meine Person und das Schiff

Bill of Lading.

(vide page 54.)

Shipped in good order and well conditioned by Messrs. R. G. & Co. in and upon the ship Medea, John Hinrichsen, Master for this Voyage, now lying in this Port, and bound for Hambro'

☐ 19 a 22. 4 Hogsheads of sugar

being marked and numbered as in the Margin and to be delivered in the like good Order and Condition at the said Port of Hambro, all and every Dangers and Accidents of the Sea and of Navigation of what Nature or Kind soever excepted, unto Messrs. W. H. & Co. or their Assigns; he or they paying Freight for the same three shillings and six pence pr. Cwt.

[6]) Dampfschiff, [7]) superior clerks in Publics offices.

mit allem Zubehör, worüber ich 4 Ladungs-Scheine unterschrieben habe, die nur für einen gelten. Liverpool, den 24. Decbr. 1832.

Inhalt unbekannt.

Johann Hinrichsen.

Ausländischer Wechsel.

Hamb., 1. Jan. 1833. £ 500. St.

Zwei Monat nach dato zahlen Sie für diesen Prima-Wechsel (Secunda nicht bez.) an die Ordre der Herren Elliot & Co. fünf hundert Pfund Stg., den Werth empfangen, und stellen es auf Rechnung laut Bericht.

Herren Stephen Thornton Brothers & Co.

London.

J. H. Stresow.

Inländischer Wechsel.

Leipzig, 10. Jan. 1833. B. ℳ 4000.

Am vierzehnten März zahlen Sie für diesen Wechsel an die Ordre von uns selbst, Mark vier Tausend, den Werth in uns, und bringen es in Rechnung laut Bericht.

Herrn Samuel Levy.

Hamburg.

Jacoby & Söhne.

with Average accustomed. In Witness whereof the Master of the said ship hath signed 4 Bills of Lading all of this Tenor and Date, one of which being accomplished the others to stand void.

Dated in Liverpool Dec. 24th 1832. Contents unknown.

John Hinrichsen.

Foreign Bill.

£ 500 Stg. Hamb., Jan. 1. 1833.

Two months after date pay this first of Exchange (second not paid) to the order of Messrs. Elliot & Co. Five Hundred pounds value received and place it to account as pr. advice to

Messrs. Steph. Thornton Brothers & Co.

London.

J. H. Stresow.

Inland Bills.

£ 110. 4 s. Manchester 7th January 1833.

Six weeks after date pay to our Order One Hundred and Ten pounds, four shillings value received.

Messrs. Robarts Curtis & Co. Bankers.

London.

Jones Lloyd & Co.

Verschreibung.

Altona, d. 8. März 1833. Für Bco. ℳ 2000.

60 Tage nach Sicht zahle ich an Order der Herren W. H. & Co. Zwei Tausend Mark Bco. Werth erhalten.

J. P.

Anweisung.

Hamburg, 1. Febr. 1833.

Herren Schulz & Schmidt gelieben zu zahlen gegen diese unsere Anweisung die Summe von Fünf Hundert Mark grob Courant.

500 ℳ grob Courant.

Koch & Petersen.

Quittung.

Unterzeichneter bescheinigt hiedurch, von den Herren N. P. & Co. die Summe von Ein Tausend Mark N. ⅔ a 31 ß richtig erhalten zu haben.

Hamb. d. 12. März 1833.

J. B.

Promissory Note.

£100. Liverpool Febr. 2d. 1833.

At 60 days sight I promise to pay to Messrs. W. H. & Co. or Order the sum of One Hundred pounds value received.

J. P.

Cheque.

Messrs. Reid Irving & Co.

London, Jan. 10th 1833.

On demand pay the Bearer hereof Fifteen pounds and place it to Account of.

£ 15.

A. Johnston.

Receipt.

Received this 12th day of January 1833, — of Mr. N. P. — the sum of Seventy Five pounds in full.

£ 75.

A. B.

Rechnungen.

(s. Seite 53 u. 54.)

Assecuranz-Rechnung

für Gebr. A. in Frankfurt über nachfolgende für deren Rechnung versicherte Summen.

Bco.ℳ 9910 auf das Schiff Aurora, Capt. Paulsen,
von London nach Hamburg a 1½ pCt. Bco.ℳ 148. 10
Courtage ¼ pCt. Crt.ℳ 24.14
Police [1]) . . . . „ 6. 4

Crt.ℳ 31. 2 a 120 pCt. „ 25. 15
Provision ⅓ pCt. . . . . „ 33. —

Bco.ℳ 207. 9

Bco.ℳ 8910. auf das Schiff Königinn Christine,
Capt. Sievers, von Liverpool nach
Hamburg, a 2 pCt. . . . . Bco.ℳ 178. 3
Courtage ¼ pCt. Crt.ℳ 22. 4
Police. . . . . . „ 5.10

Crt.ℳ 27.14 a 120 pCt. „ 23. 4
Provision ⅓ pCt. . . . . „ 29. 11

Bco.ℳ 231. 2

Bco.ℳ 438. 11

Irrthum vorbehaltend.

Hamburg, den — 1833. N. P.

Spesen-Nota.

(s. Seite 29.)

Leipzig, d. — 1833.

Herren W. H. & Co. in Hamburg. Debent
an S. K. & Co.

An Fracht von ☐ 1 a 24. 24 Colli = 140 Ctr. a 10 ℛ
pr. Schiff.tt . . . . ℛ 653. 8
„ Befreiung [2]), derselben 140 Ctr. a 22 Gr. . . . . . „ 128. 8
„ 2 Firmas [3]) . . . . „ 13. 8
„ 100 St. Rechnungs-Formulare . . . . „ 1. 4
„ Anzeige [4]) in der Zeitung und dem Tageblatt [5]). „ 3. 21
„ Provision und Porto . . . . „ 9. 23

W.-Z ℛ 810. —

Irrthum vorbehaltend. Cours a 149, Bco.ℳ 1630. 14
S. K. & Co.

[1]) Policy, [2]) clearing (Abgaben), [4]) signs, [3]) advertisement, [5]) Journal.

NB. Für Factura und Verkaufrechnungen s. S. 7, 10, 20, 22, 24, 32, 34, 40, 91 ꝛc.

(S. Seite 54 u. 58.)

Hamburg, d. 24. Febr. 1833.

Spesen-Rechnung[1])

über 4 Fäßer Zucker von den Herren R. G. & Co. in Liverpool per Schiff Medea, Cap. Hinrichsen, empfangen, und an die Herren Gebr. A. in Frankfurt, per Achse spedirt.[2])

An Fracht für 4 Fäßer, nebst Stader Zoll[3]) .		Bco.ℳ 92. 4.
„ Kleine Havarie[4])		„ 7. 8.
„ Assecuranz auf Bco.ℳ 2288 a 1½ pCt.	Bco.ℳ 34. 5.	
Courtage ¼ pCt.	Crt.ℳ 5. 4.	
Stempel[5]) . . .	„ 1. 9.	
	Crt.ℳ 6. 13. a 120 % „ 5. 7. 6	
		„ 39. 12. 6
„ Hamb. Transito-Zoll ⅛ pCt.	Crt.ℳ 2. 14	
„ Everführer Lohn	„ 3. —	
„ Aufbringen	„ 2. —	
„ Küpern rc.[6])	„ 3. —	
„ Lagermiethe	„ 1. —	
„ Litzenbrüder[7])	„ 2. —	
„ Porto und Trinkgeld . . .	„ 6. 8	
	Crt.ℳ 20. 6 a 120 pCt.	„ 16. 15. 6
„ Provision		„ 15. 10.
		Bco.ℳ 172. 2.

Irrthum vorbehaltend.

R. P.

[1]) Transit charges, [2]) forwarded by waggon, [3]) Stade duty, [4]) average, [5]) Stamp, [6]) Cooperage, [7]) waggon master.

Conto-Courant.

(S. Seite 31 u. f. f.)

Debent. W. H. & Co. in Hamburg. Credunt.

1832				ß		Tage.	Zinsen		1832				ß		Tage.	Zinsen	
Nov.	10	An	Auslagen	38	9	141	40	13	Nov.	1	Per	Saldo	1777	9	150	37	—
		«	Wolle	2031	21					17	«	Cassa	180	—	134	3	7
	13	«	Tratte	3394	—	138	65	1	Dec.	27	«	do. per Holberg	1267	5	104	18	10
Dec.	18	«	do.	1033	12	103	14	20	1833 Jan.	12	«	Schein	4046	20	79	44	12
1833 Jan.	12	«	do.	3574	6	77	41	21		15	«	do.	805	11	76	8	18
		«	Spesen-Rechnung	341	9					16	«	Tratte auf Braunschweig	1990	—	75	20	4
Feb.	15	«	Tratten	2800	—	46	17	21		17	«	Assignation	309	3	74	3	—
März	31	«	Zinsen-Saldo	44	17				März	31	«	Waaren	3009	16	—	—	17
		«	Saldo	127	14						«	Saldo an Zinsen	—	—	—	44	—
			ß	13385	16		180	4				ß	13385	16	—	180	4

Irrthümer vorbehaltend.

Leipzig, den 31. März 1833.

S. K. & Co.

Erklärung der gewöhnlichsten kaufmännischen Ausdrücke.

Abandonniren, abtreten, abandon, dem Versicherer die Güter überlassen.

Abgeben, trassiren, to draw, eine Wechselsumme auf Jemand entnehmen.

Abschreiben, in der Bank, eine Schuld an Jemand zahlen, indem man von seiner eignen Rechnung eine bestimmte Summe ab- und eines andern Rechnung zuschreiben läßt.

Abtakeln, to unrig, heißt ein im Hafen liegendes Schiff der Taue, Segel und Geräthschaften entledigen, um solche auszubessern und das Schiff zu einer neuen Reise auszurüsten.

Abwürdigen, herabsetzen, to depreciate, Münzen oder Waaren im Preise erniedrigen.

Accordiren, to compound, sich mit seinen Gläubigern über eine Summe, welche anstatt der ganzen Schuld bezahlt werden soll, vereinigen.

Actien, stocks, shares, Antheile an öffentlichen, oder gemeinschaftlichen Unternehmungen.

Actien-Inhaber, stockholder.

Activschulden, assets, sind den Passivschulden, debts, entgegengesetzt, und sind solche die ich von einem zu fordern habe, dagegen Passivschulden solche sind, die ich einem andern schuldig bin.

Agio, agio, Aufgeld beim Wechseln von Geldsorten.

Alonge, rider, ein dem Wechsel angehängtes Stück Papier, wenn auf dem Wechsel kein Raum mehr zum Indossiren ist.

Al pari, at par, gleich, in gleichem Werthe.

Angeld, earnest, earnest money, eine unbestimmte Summe, welche beim Abschluß eines Handels voraus bezahlt wird.

Anstandsbriefe, letters of grace, Briefe, die ein Schuldner von seinen Gläubigern erhält, wenn diese ihm eine gewisse Zeit zur Liquidirung ihrer Forderungen gestatten.

A point, per balance, à point oder al puncto trassiren heißt gerade den reinen Belauf seiner Forderung entnehmen.

Appretiren, to dress, to finish, Waaren ein Ansehen, einen Glanz geben.

Arbitration, arbitration, decision, Entscheidung durch unpartheiische Personen.

Assecuranz, Assuranz, assurance, insurance, Versicherung gegen Feuer- oder See-Gefahren für Eigenthum, Waaren, Gelder, Schiffe rc., wofür man nach Umständen oder Entfernung, mehr oder weniger pro Cente von dem aufgegebenen Werthe vergütet.

Assignation, Anweisung, check, cheque, eine schriftliche Anweisung an eine Person zur Auszahlung einer bestimmten Summe Geldes.

Associé, partner, Theilnehmer, Compagnon.

Associiren, to enter into partnership, mit Jemand in Compagnie treten.

Assuradeur, underwriters, Versicherer.

Aufkündigen, to give warning.

Aussteller, eines Wechsels, drawer.

A vista, nach Sicht, at sight.

Baaken, beacons, lights, Zeichen, Leuchtschiffe zur Bezeichnung des fahrbaren Wassers.

Baaken oder Tonnengeld, beaconage.

Banco, oder Bancogeld, bank money, ist diejenige Währung, worin die Banken, z. B. in Hamburg, Amsterdam rc., Zahlung leisten.

Baratto, Barat, barter, der Tausch, wenn man Waare gegen Waare eintauscht

Barratrie, Barratry, Veruntreuung des Schiffers oder Schiffsvolks.

Belegschein, voucher, Zeugniß, Schein.

Bevollmächtigter, assign oder Trustee.

Bezogener, drawee, auf den ein Wechsel ausgestellt ist.

Blanket, Conte blanche, blank bond, ein Bogen Papier mit der Ueberschrift: Blanket zur Vollmacht, und mit der Namensunterschrift und dem Siegel desjenigen, welcher es ausstellt, um einen andern dadurch zu bevollmächtigen, etwas in seinen Namen zu verrichten.

Bodmerei-Brief, bottomry bond, Schein, worin ein Schiffer für vorgeschossene Gelder sein Schiff verpfändet.

Brutto, grossweight, was Kisten, Fäßer rc. mit Inbegriff der darin befindlichen Waaren wiegen.

Cambio, ein Wechsel, cambiren Wechselgeschäfte treiben, to negotiate bills.

Canaster, canaster, Packkisten aus Ochsenhäuten verfertigt.

Cedent, ceder, einer der einem andern etwas überläßt oder abtritt.

Charteparie, charter-party oder charter, See-Contract, schriftliche Uebereinkunft zwischen einem Kaufmanne und einem Schiffer wegen einer gewissen Reise.

Collationiren, vergleichen, call over, eine Rechnung gegen die andere vergleichen, um zu sehen, ob sie übereinstimmen.

Commissionair, agent, der eines Anderen Aufträge besorgt im Ein- und Verkauf von Waaren ꝛc.

Committent, the principal, employer, der einem Anderen Aufträge für seine Rechnung ertheilt.

Committiren, commit, Aufträge an Jemand geben.

Concurs, meeting of creditors, Verein von Gläubigern, um sich in das Vermögen eines Schuldners nach Verhältniß ihrer Forderungen zu theilen.

Connoissement, bill of lading, Bescheinigung, worin der Schiffs-Capitain bezeuget, daß er die darin beschriebenen Waaren erhalten und geladen habe.

Consignation, consignment, Uebertragung, Anvertrauung von Waaren zum Verkauf.

Conto-Courant, account current, Auszug einer laufenden Rechnung aus den Handlungs-Büchern.

Conto-Finto, Pro forma oder simulated account, eine fingirte Rechnung, um zu wissen, wie hoch Waaren, welche man zu bestellen willens ist kommen könnten.

Conventionsgeld, convention money, Geld welches nach dem im römischen Reiche eingeführten Münzfuße ausgeprägt wird.

Convoy, convoy, Begleitung der Kauffahrtei-Schiffe von bewaffneten Kriegsschiffen.

Courant-Geld, currency, ist die wirklich circulirende Münze.

Courtage, Sensarie, brokerage, Makler-Gebühr.

Courtier, sensal, broker, Makler.

Creditbriefe, letters of credit, Beglaubigungsscheine, welche sicheren Personen ertheilt sind, bei deren Vorzeigung diese an anderen Orten bei Jemand Cassa erhalten können.

Curatoren (der Masse), assignees (of the estate of a bankrupt), Personen die ernannt sind, um eines Falliten Vermögens-Umstand zu untersuchen und in Ordnung zu bringen.

Delcredere, guarantee, haften, gut stehen, bei Wechsel und Waaren-Verkauf für Rechnung Anderer auf Credit.

Despacheur, arbitrator of averages, ein angestellter Berechner des Seeschadens.

Disconto, discount, Abzug von mehr oder weniger pro Cent.

Discretionstage, siehe Respecttage.

Domicilliren, to domiciliate, einen Wechsel an einem anderen Orte, als wo der Empfänger wohnt, zahlbar zu machen.

Endossement, Endossiren, endorsement, einen erhaltenen Wechsel einem Anderen überlassen, oder verkaufen, wobei alsdann auf die Rückseite desselben der Verkäufer mit seiner Unterschrift bemerken muß: „für mich an die Order" des Herrn N. N., den Werth erhalten, oder in Rechnung.

Factura, invoice, Waarenrechnung.

Falliren, to fail, aufhören zu zahlen, unvermögend seyn, Schulden zu bezahlen.

Fustagie, packages, Faß, Kiste &c., worin eine Waare verpackt ist.

Garnirung, dunnage, Reissig, Matten &c., welche gebraucht werden, um die Ladung gegen Feuchtigkeit zu bewahren.

Giriren, einen Wechsel giriren, to circulate a bill, einen Wechsel an Jemand indossiren oder übertragen.

Großhändler, wholesale dealer, der nur im Großen und in Parthien, aber nicht einzeln oder Stückweise verkauft.

Haben — credit — creditor.

Handschein, Handwechsel, check, note of hand.

Havarie, avarie, average, Schaden, welchen Waaren auf einer Seereise erlitten haben.

Hausirer, hawker, einer der mit Waaren von Haus zu Haus geht, und sie feil bietet.

Immobilien, unbewegliche Güter, als Häuser, Felder, Gärten u. dgl., estates.

Indossant, indorser, ist derjenige, welcher den Wechsel auf einen Anderen überträgt.

Indossat, indorsee, derjenige, auf welchen der Indossant den Wechsel überträgt.

Interveniren, interfere, intervene, vermitteln, sich ins Mittel schlagen.

Im Nothfall bei (Rothschild & Co.). In case of need at (Rothschild & Co.)

Kai-Geld, wharfage, Ufergeld, welches beim Ausladen bezahlt wird.

Kaper, privateer, Seefreibeuter, welche Licenz oder Erlaubniß haben, Schiffe von den Feinden ihres Landes sich zu bemächtigen.

Kaplacken, hat money (primage), Vergütung, welcher der Schiffer noch über die bedungene Fracht erhält.

Kellerwechsel, accommodation-bills, siehe Wechselreiterei.

Krahngeld, cranage.

Leccage, leakage, Beschädigung eines Schiffes oder Faßes ꝛc., wobei es leck geworden ist.

Liegetage, Liegezeit, days of demurrage.

Limito, limits, ein vorgeschriebener Preis.

Löschen, discharge, unload, Waaren aus einem Schiffe ausladen.

Litzenbrüder, waggon master, derjenige, welcher in großen Handelsstädten das Frachtwesen besorgt.

Manifest, Verzeichniß der Waaren am Bord eines Schiffes.

Masse, estate, effects, assets, Güter oder Vermögensbestand eines Falliten.

Manco, deficit, Fehlendes, deficiency.

Moratorium, letter of respite, Frist oder Aufschubsbrief, welcher dem Schuldner eine gewisse Frist gewähret, bis zu deren Ablauf die Gläubiger Nachsicht mit ihm haben müssen.

Obligation, bond, Verschreibung.

Parere, the opinion of a committee of merchants, Gutachten, welches in streitigen Fällen von Handelsgerichten oder unpartheiischen Kaufleuten eingeholt wird.

Police, policy of insurance, Versicherungsschein.

Prämie, premium, Versicherungs-Preise, den der Versicherer von dem Versicherten erhält.

Preis-Courant, price current, Verzeichniß von Waaren mit den Preisen, wozu sie angeboten werden.

Procura, Procuration, power of attorney, Vollmacht wodurch ein Kaufmann einen Anderen berechtiget, Geschäfte für ihn, in seinem Namen zu betreiben.

Provision, Commission, Vergütung für Besorgung und Ausführung von Aufträgen.

Recours, Regreß, recourse, redress, claim, Anspruch, Schadloshaltung.

Remesse, remittance, die Uebersendung von Wechseln oder Geldern.

Respecttage, respite days, days of grace, sind dem Acceptant vergönnte Tage, welcher nach Verfallzeit des Wechsels solche benutzen und die Zahlung bis auf den letzten Respecttag verschieben kann. Die Anzahl derselben ist in den meisten Handelsstädten verschieden, in London z. E. sind sie drei und in Hamburg eilf Tage.

Respiro, respite, Zahlungsfrist.

Retourniren, returns, für empfangene Wechsel oder Gelder Anschaffung machen.

Revers, declaration, Gegenschein, Verwahrungsschein.

Rhede, roads, ein Ort, wo ein guter Ankergrund ist für Schiffe.

Rheder, owner, Schiffseigenthümer.

Ristorno, return of premium, Zurückzahlung eines Theils der Prämie von den Assecuradeurs, weil das versicherte Schiff Schutz genoß durch Begleitung eines Kriegsschiffes.

Rückwechsel, redraft, ist das, was man für einen protestirten Wechsel mit Provision und Unkosten zurück erhält.

Rückzoll, drawback, die Rückzahlung des Zolls auf gewisse Waaren bei der Ausfuhr aus dem Lande.

Saldiren, to balance an account, eine Rechnung abschließen, ausgleichen.

Schiffsgeräthschaften, ship-furniture.

Seeräuber, pirate, rover.

Soll, debet oder Schuld, debtor.

Spediteur, agent.

Spedition, transmission of goods, zugesandte Güter, dem erhaltenen Auftrage gemäs, weiter befördern.

Stranden, to strand, scheitern.

Trassant, drawer, Aussteller eines Wechsels.

Trassat, drawee, der Bezogene, welcher, wenn er den Wechsel annimmt, Acceptant genannt wird.

Uso, Usance, usance, eine bei Wechselgeschäften übliche Zahlungsfrist, nach welcher ein Wechsel, der a Uso zahlbar lautet, zu der Zeit verfallen ist, wie der Uso an dem Orte, wofür er zahlbar lautet, seine Bestimmung hat.

Vergleich, composition, siehe accordiren.

Verkaufsbrief, bill of sale.

Verfalltag, Verfallzeit, due, ist der Tag, an welchem ein Wechsel bezahlt werden muß.

Vollstrecker (eines Testaments), executor.

Wechsel, Wechselbrief, draft, bill of exchange, ist ein kurzgefaßter offener Brief, in welchem der Verfasser desselben einen seiner Correspondenten bittet, an einen Anderen, oder an dessen Verordnung, eine benannte Summe, zu einer bestimmten Zeit auszuzahlen.

Wechselarbitrage, arbitration of exchange, die Berechnung, welche Art der Bezahlung eines Wechsels die vortheilhafteste sey.

Wechselreiterei, accommodation-bills, wenn man hin und herzieht, und ziehen läßt, um sich Geld zu machen.

Abbreviaturen.

à, zu.	a, at.
A. C., Anno Currento.	Curt. yr., this year.
a. St., alten Stils.	O. s., old style.
a U., a Uso, nach Gewohnheit.	a Us., usance.
Bco., Banco.	Bk., Bank, Banco.
Br., Btto., Brutto.	gr. w., gross weight.
Capt., Capitain, Schiffer.	Capt., Captain.
Co., Comp., Compagnie.	Co., Company.
C.-B., Cassen-Billets.	T. B., Treasury Bills.
Cr., Ctr., Centner.	Cwt., hundred weight.
C.-C., Cto.-Co., Conto-Currento	A. C., Acct. Curt., account current.
C.-L., Conto-Loco, ihre Rechnung.	Th. A., their account.
C.-M., Conto-Mio, meine Rechnung.	My Acct., my account.
C.-N., Conto-Nostro, unsere Rechnung.	O. A., our account.

C.-N., Conto-Novo, neue Rechnung.	N. A., new account.
C.-M., Conventions-Münze.	Conv.-mo., Convention-money.
Cop., Copeck.	Cop., Copeck.
C. S., Conto Suo, seine Rechnung.	H. A., his account.
C.-V., Conto-Vecchio, alte Rechnung.	O. A., old account.
Ct., Courant.	Cur., Currency.
d. h., das heißt, d. i., das ist.	i. e., id est, that is.
Deb., Debitor.	Dr., debtor.
Disc., Disconto.	disc., discount.
d. Mt., dieser Monat.	inst., instant, this month.
do., dito, dasselbe.	do., ditto, the same.
Dutz., Dutzend.	doz., dozen.
Ehrw., Ehrwürdig.	Rd., Revd., Reverend.
E., Elle.	Ell., yd., yard.
& (et) und	et, and.
fl., Florin, Gulden.	fl., florin.
flm., flämisch.	vlm., flm., Flemish.
Fol., Folio, Seite.	fol., folio.
Fr., Frau.	Mrs., Misstress.
Frl., Fräulein.	Lady, Miss.
Fß., Faß, Fuß.	bar., barrel.; ft., foot.
Gr., Groschen.	gr., groshen, groat.
g. D., gehorsamster Diener.	mo. obt. Sert., most obedient servant.
gGw., gut Gewicht,	g. wt., good weight.
gGr., gute Groschen.	three half pence.
h., haben.	Cr., credit.
ib., ibid., ibidem, ebendaselbst.	ibid, the same.
it., item, desgleichen.	item, „ „
Klfr., Klafter.	fath., fathom.
K.-M., Kupfer-Münze.	Copper coin.
Kr., Krone.	Crown.
Krz., Kreuzer.	Cruitzer.
Krthlr., Kronenthaler (6 Livres)	Crownpiece (five shillings).
Lb., lübisch.	℔, Lubs, pound.
Lbthlr., Laubthaler.	French dollar.
L.d'or, Louisd'or.	Louisd'or.
L.℔, Lpfd., Lißpfund.	Lispound.
M., ℳ, Mark.	Mk., mark.
Mstr., Meister.	Mr., master.
Näml., nämlich.	viz, videlicet, namely.
N. S., Nachschrift.	P. S., Postscript.
Ntto., Netto.	Net, neat.
No., Nummer.	No., number.

N. B., nördliche Breite.	N. L., North latitude.
O. L., östliche Länge.	E. L., East longitude.
Oxt., Oxhoft.	hhd., hogshead.
Pr. Ct., Preußisch Courant.	Pr. Ct., Prussian currency.
pCt., pro Cent.	pCt., per Cent.
Pf., Pfenning.	d., denarius, penny.
Pfd., Pfund.	£, pound.
p. p., praemissis praemittendis.	Sir.
p. Pr., per Procura.	p. pro., per procuration.
Prov., Provision.	Com., Commission.
Rab., Rabbat.	Rebate, disct., discount.
Rchs.-Mze., Reichs-Münze.	Imperial money.
ℛ, Rthlr., Reichsthaler.	R.ℛ, Rix-dollar.
Rub., Rubel.	Rub., Ruble, rouble.
Sch.℔, Schiffpfund.	shippound.
Schr., Schiffer	skipper, Captain.
S. C., Suo Conto, seine Conto.	H. A., his account.
ßl. Schilling.	s., shilling.
S. E. e. O., salve errore et omissione, Irrthum vorbehaltend.	E. E., errors excepted.
60r, sechsziger, d. h. 60 Reeds Feinheit. (NB. des Webers Kamm heißt reed.)	60s., sixties.
Sterl., Sterling.	sterl., sterling.
St., Stück.	ps., piece.
Th., Thara.	tare.
Tratte.	Dft., draft.
u. s. f., und so ferner. u. s. w., und so weiter.	&c., et cetera, and so forth.
v. M., vorigen Monat.	ult., ultimo, last month.
V. S., volti subito. W. S. g. u., wenden Sie gefälligst um.	P. T. O., Please turn over.
W.thlr., Wechselthaler.	Exchange dollar.
W.-Z., Wechsel-Zahlung.	Saxon Currency.
Wohlgeb., Wohlgeboren.	Esq., Esquire.
z. B., zum Beispiel.	e. g., exempli gratia, for instance, for example.

Errata.

Seite	22,	Zeile	21	von	oben,	steht	S. E. T. O.,	statt S. E. et O.
„	53,	„	23	„	„	„	4500 Mk.,	„ 8650 Mk.
„	„	„	24	„	„	„	480 „	„ 360 „

Staats-Bibliothek Bamberg

Bayerische StaatsBibliothek
Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Hepple, William

Leitfaden zur englischen Correspondenz, oder deutsche Handlungs-Briefe mit zweckmäßigen phraseologischen und terminologischen Anmerkungen zum Übersetzen in das Englische, ... und Erklärung der üblichsten kaufmännischen Ausdrücke und Abbreviaturen

Hamburg 1833

Bamberg, Staatsbibliothek -- R.merc.o.55
urn:nbn:de:bvb:12-bsb11765629-6